



FRITZ RUDOLF KÜNKER
MÜNZENHANDLUNG



MÜNZEN UND MEDAILLEN
AUS ANTIKE, MITTELALTER UND NEUZEIT

KATALOG ZUR 101. AUKTION 22. JUNI 2005



2344



1018



1471



1391



1446



1800



1385



2013



1901



1372



2021



1480



1790



1334



1046



1369



2097



2021



2097



1087



1987



1433



2148



2189



2225



2139



1397



1501



1428



2237



2303



2177



1428



2262



2293



2323



2468



2429



2352



2479



2454



2352

INHALTSVERZEICHNIS BY KÜNKER



WICHTIGE HINWEISE FÜR UNSERE TELEFONBIETER

Wenn Sie telefonisch bieten möchten, muß das vor der Auktion durch uns genehmigt werden. Voraussetzung für ein telefonisches Mitbieten ist, daß Sie mindestens den Schätzpreis schriftlich bieten.

Telefonisches Bieten ist erst ab einem Schätzpreis von ca. 500 Euro pro Los möglich. Bitte rufen Sie Frau Thomas vor der Auktion an unter +49 (0)541 96 20 21 oder gebührenfrei unter 0800 58 36 537.

Wir übernehmen keinerlei Haftung, falls die telefonische Verbindung während der Auktion nicht zustande kommt.

IMPORTANT INFORMATION ON TELEPHONE BIDDING

If you wish to participate in the auction as a telephone bidder, please let us know several days in advance as we have to approve and schedule all calls. To register for telephone bidding, we require that you submit at least the estimate as a written bid in addition to being called.

Telephone bidding is accepted on lot numbers with estimates above 500 Euro. Please call us at +49 541 96 20 20 for more information or to register for telephone bidding.

We do not assume liability for telephone bids, should the telephone line be interrupted.

INFORMATIONS POUR NOS CLIENTS PARTICIPANT A NOS VENTES AUX ENCHERES PAR TELEPHONE

Si vous désirez participer par téléphone à nos ventes aux enchères, veuillez vous mettre d'accord avec notre service de clients quelques jours avant la vente sous le numéro +49 541 96 20 220.

Une participation téléphonique à la vente sera possible à condition que vous nous faites parvenir aussi votre ordre écrit qui soit au moins au prix d'estimation et que l'estimation soit au moins 500 Euro par lot.

Nous indiquons formellement que nous ne prenons aucune responsabilité au cas où la communication téléphonique soit interrompue, occupée ou ne pas établie.

INFORMAZIONI PER GLI OFFERENTI TELEFONICI

Se desiderate fare un'offerta per telefono, siete pregati di chiamare la Signorina Alexandra Elflein al numero diretto +49 541 96 20 233 qualche giorno prima dell'asta.

Accettiamo un'offerta per telefono con un'offerta scritta per lotti con prezzi stimati di più di 500 Euro.

Non assumeremo nessuna responsabilità per le offerte fatte per telefono.

AUKTION 103 - AUCTION CATALOGUE 103 - CATALOGUE DE LA VENTE 103

Der Katalog zur Auktion 103 "Orden und Ehrenzeichen – Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz" wird unseren Kunden und Sammlern von Orden und Ehrenzeichen direkt zugesandt. Sollten Sie Interesse an diesem Spezialkatalog haben, können Sie gerne ein Exemplar anfordern.

The auction catalogue 103 "Orden und Ehrenzeichen – Eine Sammlung aus altem Adelsbesitz" will be sent to our customers and collectors of orders and decorations directly. If you like to obtain this catalogue, please order a copy.

Le catalogue de la vente 103 "Ordres et décorations - Collection d'une famille de noblesse ancienne" sera expédié directement a nos clients collectionneurs d'ordres et décorations. Si vous désirez recevoir ce catalogue, commandez-vous en un exemplaire, s.v.p.



MÜNZEN AUS DER ANTIKEN WELT

KELTISCHE MÜNZEN



1001



1002



BELGICA

- 1001 **AMBIANI.** *AR*-Quinar, 60/25 v. Chr.; 0,68 g. Ornamente (stilisierte Pferdeprotome r. ?)//Stilisiertes Pferd r., davor Punkt im Kreis mit fünf Strahlen, darunter Hippocampusprotome r. Delestrée/Tache DT 345 (Vs.)/DT 343 var. (Rs.). **RR** Kleiner Randfehler, sehr schön 500,--
- 1002 *AR*-Quinar, 60/25 v. Chr.; 0,52 g. Ornamente (stilisierte Pferdeprotome r. ?)//Stilisiertes Pferd r., davor Punkt im Kreis mit fünf Strahlen, darunter Hippocampusprotome r. Delestrée/Tache DT 343. **RR** Kleiner Randausbruch, sehr schön 150,--



1003



1004



NORICUM

- 1003 **COPO (?)**. *AR*-Tetradrachme, Typ Kugelreiter; 10,33 g. Kopf r. mit torquesförmigem Ohr//Reiter l. Göbl, Noricum Tf. 5, 25 ff.; Kostial 122 var. Sehr schön 1.000,--

PANNONIA

- 1004 *AR*-Tetradrachme, Typ Zweigarm, 2./1. Jahrhundert v. Chr.; 12,22 g. Bärtiger Kopf r.//Reiter l. mit Zweig. Göbl, Ostkelten 296/3; Kostial 589. Sehr schön 500,--



1005 A



1006 A



1007 A



1008 A



COLCHIS/IBERIA

- 1005 **ANONYM.** *AV*-Stater, 2. Jahrhundert v. Chr.; 7,56 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich -. **R** Fassungs Spuren, sehr schön 600,--
Dieses schwere Stück ist sicher eine der frühesten georgischen Nachahmungen.
- 1006 *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,16 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). **R** Sehr schön 1.500,--
- 1007 *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,30 g. Kopf r.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff.). **R** Sehr schön 1.500,--
- 1008 *AV*-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,90 g. Kopf l.//Figur sitzt l. mit kleiner Figur auf Arm zwischen zwei Strichlinien. Castelin, Zürich - (vergl. 1210 ff., jedoch Kopf r.). **R** Sehr schön 1.500,--



- | | | | |
|------|--|-------------------------------|---------|
| 1009 | El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,70 g. Kopf r., dahinter Kugel, davor zwei Kugeln//Perlkreis, darin Figur v. v. Castelin, Zürich -. | Aufgewölbter Rand, vorzüglich | 1.000,- |
| 1010 | El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,93 g. Kopf r., davor Kugeln//Perlkreis, darin Figur v. v. Castelin, Zürich -. | Aufgewölbter Rand, sehr schön | 1.000,- |
| 1011 | El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,93 g. Kopf r., davor Kugeln//Figur v. v., von Kugeln umgeben. Castelin, Zürich -. | Aufgewölbter Rand, sehr schön | 1.000,- |
| 1012 | El-Stater, 1. Jahrhundert v. Chr./1. Jahrhundert n. Chr.; 3,97 g. Kopf r., dahinter drei Kugeln, davor zwei Kugeln//Figur v. v., l. und r. Kugeln. Castelin, Zürich -. | Aufgewölbter Rand, sehr schön | 1.000,- |

GRIECHISCHE MÜNZEN



- | | | | |
|-----------------|--|---|-------|
| HISPANIA | | | |
| 1013 | BARSCUNES. Æ-Denar, 120/20 v. Chr.; 3,98 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Schwert. Burgos 147. | Sehr schön | 150,- |
| 1014 | BOLSKAN. Æ-Denar, 180/20 v. Chr.; 4,09 g. Männerkopf r.//Reiter r. mit Lanze. Burgos 1501. | Attraktives Exemplar mit feiner Tönung, sehr schön-vorzüglich | 150,- |

GALLIA

- | | | | |
|------|--|------------|-------|
| 1015 | MASSALIA. Æ-Obol, 4./3. Jahrhundert v. Chr.; 0,66 g. Jugendlicher Kopf eines Flußgottes l.//Vier-speichiges Rad, darin M-A. SNG Cop. 726. | Vorzüglich | 100,- |
|------|--|------------|-------|



- | | | | |
|------------------|---|------------|-------|
| BRUTTIIUM | | | |
| 1016 | RHEGION. Æ-Hemidrachme, 415/387 v. Chr.; 1,33 g. Löwenmaske v. v.//Olivenzweig. Herzfelder I; Rutter, Historia Numorum 2498. | Sehr schön | 125,- |

SICILIA

- | | | | |
|------|---|---|-------|
| 1017 | LEONTINOI. Æ-Tetradrachme, 455/422 v. Chr.; 17,11 g. Apollokopf l.//Löwenkopf l., von drei Gerstenkörnern und einem Blatt umgeben. Rizzo Tav. XXIV, 4 (stempelgleich). | R Etwas gedrückt, gutes sehr schön | 400,- |
|------|---|---|-------|



1018 A

SCYTHIA

- 1018 **Koson, ca. 50/25 v. Chr.** *A*-Stater, 50/25 v. Chr., Olbia; 8,42 g. Magistrat schreitet l. zwischen zwei Liktores, davor Monogramm//Adler l. mit Kranz und Zepter. RPC 1701 A.

Vorzügliches Prachtexemplar

450,--

Diese interessante Goldmünze ist seit 1520 bekannt, als Erasmus von Rotterdam sie zu erklären versuchte. Es fällt sofort auf, daß dieser Münztyp römische Denare der späten Republik nachahmt. Die Vorderseite ist nach einem Denar gestaltet, den M. Iunius Brutus 54 v. Chr. zur Erinnerung an die Vertreibung der Tarquinier durch seinen Vorfahren L. Iunius Brutus prägen ließ (Crawford 433/1). Die Rückseite hat einen Denar des Q. Pomponius Rufus zum Vorbild, geprägt 73 v. Chr. (Crawford 398/1). Diese Nachahmung römisch-republikanischer Münzen geschah nicht zufällig. So hat man lange angenommen, daß Koson ein Verbündeter des Caesar-Mörders Brutus im Bürgerkrieg gegen Marc Anton und Octavian (Augustus) gewesen ist. Koson, der seinen Namenszug auf die Vorderseite unserer Münze prägen ließ, wurde lange als König der Thraker angesehen. Max von Bahrfeldt sprach von einem Dakerkönig Koson (in Berliner Münzblätter 1912). Koson wurde aber auch für die Scythen in Anspruch genommen. Die Verbindung zu den Dakern (dem heutigen Rumänien, genauer Siebenbürgen) hat O. Iliescu erarbeitet (in Quaderni Ticinesi 1990). Das auf einigen Stücken auf der Vorderseite zu findende Monogramm liest Iliescu unserer Meinung nach zutreffend als BA für ΒΑΣΙΛΕΥΣ (König), während andere es als BR für Brutus zu deuten versucht haben. Das Nominal mit einem Durchschnittsgewicht von 8,24 g ist sicher kein römischer Aureus, sondern ein griechischer Goldstater. Die Münzstätte Olbia verbirgt sich wohl nicht in dem Monogramm, wie Head und andere glaubten, sondern sie ergibt sich aus dem Rückseitentyp, der nicht nur den Rufus-Denar zum Vorbild hat, sondern auch zu Olbia paßt.



1019

THRACIA

- 1019 **CHERSONESOS.** *A*-Hemidrachme, 480/350 v. Chr.; 2,37 g. Löwenprotome r., zurückblickend //Viergeteiltes Incusum, in einem Winkel Pentagramm, im gegenüberliegenden Winkel Kugel und Monogramm. SNG Cop. -; SNG Fitzwilliam 1692.

Vorzügliches Prachtexemplar

200,--



1020



1021



1022



- 1020 **MARONEIA.** *A*-Tetradrachme, nach 146 v. Chr.; 16,58 g. Dionysoskopf r.//Dionysos steht l. mit Speeren (oder Narthex-Stangen) und Weintrauben. Schönert-Geiss 1031.

Min. korrodiert, l. gewellt, fast vorzüglich/sehr schön

150,--

- 1021 **KÖNIGREICH. Lysimachos, 323-281 v. Chr.** *A*-Tetradrachme, 297/281 v. Chr., Lampsakos; 16,99 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammonshorn//Athena Nikephoros sitzt l., davor Monogramm, im Abschnitt Halbmond. Thompson in Essays Robinson 47.

Kl. Kratzer, attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina

500,--

- 1022 *A*-Tetradrachme, 287/281 v. Chr., Smyrna; 16,91 g. Alexanderkopf mit Diadem und Ammonshorn//Zeus Aetophoros sitzt l., davor weiblicher Kopf mit Mauerkrone und Φ. Thompson in Essays Robinson 237.

RR Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina

400,--

Exemplar der Auktion Lanz 64, München 1993, Nr. 127.



- 1023 **A**-Stater, posthum (?), unbestimmte Münzstätte; 8,44 g. Alexanderkopf r. mit Diadem und Ammons-horn//Athena Nikephoros sitzt l. Müller -; SNG Cop. -; Thompson in Essays Robinson -. Sehr schön 1.000,--



- 1024 **KÖNIGREICH. Philippos II., 359-336 v. Chr.** **AR**-Tetradrachme, posthum, 323/315 v. Chr., Pella; 14,20 g. Zeuskopf r.//Reiter r., darunter Schlange und Schild. Le Rider Pl. 22, 530. Kl. Prüfeinrieb auf dem Revers, sonst vorzüglich 750,--
- 1025 **Alexander III., 336-323 v. Chr.** **A**-1/4 Stater, 330/320 v. Chr., Amphipolis; 2,23 g. Athenakopf r. mit korinthischem Helm//Bogen über Keule. Price 169 A. Kl. Kratzer, etwas korrodiert, sonst vorzüglich 400,--
- 1026 **AR**-Tetradrachme, 325/323 v. Chr., Babylon; 17,01 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Astragal und M, unter dem Thron Dreizack. Price 3611. Unbedeutender Prüfeinrieb auf dem Avers, sehr schön 150,--

MACEDONIA



- 1027 **AR**-Tetradrachme, posthum, 323/317 v. Chr., Babylon; 16,95 g. Herakleskopf im Löwenfell r.//Zeus Aetophoros sitzt l., l. M, auf dem Thron AY. Price 3692. Leicht korrodiert, fast vorzüglich 200,--
- 1028 **AR**-Tetradrachme, posthum, 300/290 v. Chr., Uranopolis; 17,24 g. Herakleskopf r. im Löwenfell//Zeus Aetophoros sitzt l., davor Kopfschmuck der Aphrodite Urania und Θ, unter dem Thron A. Price 518. Kl. Stempelbruch, fast vorzüglich 400,--



- 1029 **Philippos III., 323-316 v. Chr.** **A**-Stater 323/316 v. Chr., Sidon; 8,50 g. Athenakopf r.//Nike steht l. mit Kranz und Styliis, l. Prora. Price P 157. Gutes sehr schön 1.250,--



- 1030 **THEBEN.** **AR**-Stater, 378/335 v. Chr.; 12,07 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen KA-ΛAI. BMC 151. Attraktives, sehr schönes Exemplar 200,--
- 1031 **AR**-Stater, 378/335 v. Chr.; 11,88 g. Boeotischer Schild//Amphore zwischen ΗΙΣ-ME. BMC 149. Sehr schön 200,--

BOEOTIA



1033



1032



1034

ATTICA

- 1032 **ATHEN.** \mathcal{A} -Tetradrachme, um 425 v. Chr.; 17,15 g. Athenakopf r. mit attischem Helm//Eule r., dahinter Olivenzweig und Mondsichel. Starr vergl. Pl. XXII, 5. Attraktives, sehr schönes Exemplar 500,--

MYSIA

- 1033 **PARION.** \mathcal{A} -Drachme, um 475 v. Chr.; 3,34 g. Gorgoneion//In Incusum: aus Linien geformtes Kreuz. Waggoner, Rosen Coll. 525. Leicht dezentriert, sehr schön 75,--
- 1034 \mathcal{A} -Hemidrachme, 4. Jahrhundert v. Chr.; 2,33 g. Stier steht l., zurückblickend//Gorgoneion. SNG v. Aulock 1319. Gutes sehr schön 100,--



1036 El



1035



1037 El

- 1035 **PERGAMON. Eumenes I., 263-241 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme; 16,95 g. Kopf des Philetaios r. mit Diadem//Athena sitzt l. mit Schild, dahinter Bogen. Westermarck V XXV. Sehr schön 500,--

LESBOS

- 1036 **MYTILENE.** El-Hekte, 350/345 v. Chr.; 2,51 g. Apollokopf r.//Weiblicher Kopf r. in Linienquadrat. Bodenstedt 95. Sehr schön 350,--

IONIA

- 1037 **UNBESTIMMTE MÜNZSTÄTTE.** El-1/24 Stater, 7./6. Jahrhundert v. Chr.; 0,64 g. Swastika //Viergeteiltes Incusum. SNG v. Aulock -, Waggoner, Rosen Coll. -, vergl. 366 (1/96 Stater); vergl. Weidauer 150. Scharf ausgeprägtes Exemplar, gutes sehr schön 200,--



1038



1039



SYRIA

- 1038 **Antiochos I., 294-280-261 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 270/267 v. Chr.; Seleukeia ad Tigrim; 17,05 g. Kopf r. mit Diadem//Apollo sitzt l. auf Omphalos mit Pfeil und Bogen. Houghton/Lorber 379.3 a; Newell, ESM 149; SNG Spaer 289. Fassungsspuren, sehr schön 100,--

- 1039 **Demetrios I., 162-150 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Jahr 159 seleukidischer Ära (= 154/153 v. Chr.), Antiochia; 16,74 g. Kopf r. mit Diadem//Tyche sitzt l. mit Zepter und Füllhorn. Newell, Antioch -; SNG Spaer -. Sehr schön 200,--



1040



- 1040 **Alexander I., 150-145 v. Chr.** \mathcal{A} -Schekel, Jahr 166 seleukidischer Ära (= 147/146 v. Chr.), Tyros; 14,07 g. Drapierte Büste r. mit Diadem//Adler mit Palmzweig auf Prora l., davor Keule und Monogramm. Newell, Tyre 75; SNG Spaer 1538. Sehr schön 200,--



- 1041 **Antiochos VII., 138-129 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Antiochia; 16,77 g. Kopf r. mit Diadem//Athena Nikephoros steht l. Newell, Antiochia 282; SNG Spaer 1855. Sehr schön 150,--
- 1042 **Antiochos VIII., 1. Regierung, 121-113 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, 120/117 v. Chr., Ake Ptolemais; 16,48 g. Kopf r. mit Diadem//Im Kranz: Zeus Uranios steht l. mit Zepter und Stern. Newell, LSM 28; SNG Spaer 2581. Etwas korrodiert, gutes sehr schön 200,--



PHOENICIA

- 1043 **ARADOS.** \mathcal{A} -Drachme, 2. Jahrhundert v. Chr.; 4,16 g. Biene//Hirsch steht r. vor Palme. BMC vergl. 151 ff.; SNG Cop. vergl. 31 f. Vorderseite leicht dezentriert, sehr schön 150,--

PERSIA

- 1044 **Achämeniden.** \mathcal{A} -Siglos, 5./4. Jahrhundert v. Chr.; 5,34 g. Großkönig im Knielauf r. mit Bogen und Speer//Incusum. SNG Berry 1448. Sehr schön 75,--

INDIA

- 1045 **Apollodotos I., 165-160 v. Chr.** \mathcal{A} -indische Drachmen-Klippe, Jammu; 2,45 g. Elefant r.//Rind r. BN Bact. 4 G; Mitchiner, Indogreek 207 i; SNG ANS 337. Sehr schön 50,--



AEGYPTUS

- 1046 **Ptolemaios I., 323-305-283 v. Chr.** \mathcal{A} -Pentadrachme, 306/281 v. Chr., Alexandria; 17,80 g. Kopf r. mit Diadem//Adler l. auf Blitz. SNG Cop. -; Svoronos 210. Sehr schön 3.000,--



- 1047 **Ptolemaios II., 285-246 v. Chr.** \mathcal{A} -Tetradrachme, Alexandria; 14,11 g. Kopf Ptolemaios I. r. mit Diadem//Adler auf Blitz l. SNG Cop. 87; Svoronos 368. Prüfpunze auf dem Avers, sehr schön 100,--

CYRENAICA

- 1048 **KYRENE.** \mathcal{A} -Stater, 331/322 v. Chr., *Magistrat Aristagoras*; 8,55 g. Quadriga l.//Ammon steht r. mit Zepter, dahinter Widder r. Naville 71. RR Sehr schön 1.500,--

LOTS

- 1049 **Lot griechischer und orientalischer Silber- und Bronzemünzen:** Enthalten sind u. a. neun parthische Drachmen, eine parthische Tetradrachme, aber auch Prägungen der Kushan, indo-griechische, scythische und indische Prägungen. **25 Stück.** Ein Stück mit Henkelspur, meist sehr schön 300,--



RÖMISCHE MÜNZEN



1051



1050 Æ



1052



MÜNZEN DER RÖMISCHEN REPUBLIK

- 1050 Æ-Semilitra, vor 240 v. Chr., Tarentum, *anonym*; 1,44 g. Romakopf mit phrygischem Helm r.//Hund r., im Abschnitt: ROMA. BMC 44; Crawf. 26/4 (234/231 v. Chr.); Syd. 22. Dunkelgrüne Patina, sehr schön 100,--
- Der Vorderseiten-Typ schließt sich eng an die frühe Didrachme Romakopf/Victoria an. Diese Münze hat aber die verkürzte Aufschrift ROMA und gehört daher in die Zeit nach dem 1. punischen Krieg. Die Prägung dürfte mit den letzten Prägungen der genannten Didrachmen parallel laufen.
- 1051 Æ-Denar, 135 v. Chr., Rom, 3,80 g. C. *Minucius Augurinus*; 3,80 g. Romakopf r., davor X//Säule, darauf Statue eines Togatus mit Zepter, an der Basis Löwenköpfe mit Ähren, l. Togatus, r. Augur. Bab. 3; BMC 952; Crawf. 242/1; Syd. 463. Sehr schön 125,--
- Die Säule ist die Columna Minucia, ein Ehrenmal für L. Minucius, der im Jahre 439 v. Chr. für eine Getreideverteilung zuständig war. Links ist ein weiterer Ahnherr des Münzmeisters, einer der Konsuln der Jahre 492 oder 493 v. Chr. dargestellt, r. M. Minucius Faesus, der erste plebeische Augur.
- 1052 Æ-Denar, 114/113 v. Chr., Rom, C. *Fonteius*; 3,98 g. Janusförmiger Kopf der Dioskuren//Galeere l. Bab. 1; BMC 613; Crawf. 290/1; Syd. 555. Sehr schön 75,--



1053



1054



1055



1056



1057



- 1053 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, P. *Licinius Nerva*; 3,92 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond//Wahlscene: Bürger erhält Kugeln von knieender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Attraktives, sehr schönes Exemplar 125,--
- 1054 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, P. *Licinius Nerva*; 3,91 g. Romakopf l. mit Helm, Speer und Schild, darüber Halbmond//Wahlscene: Bürger erhält Kugeln von knieender Figur, r. Bürger beim Wählen. Bab. 7; BMC 526; Crawf. 292/1; Syd. 548. Winz. Kratzer, sehr schön 100,--
- 1055 Æ-Denar, 113/112 v. Chr., Rom, L. *Marcus Philippus*; 3,97 g. Kopf Philipps V. von Macedonien r. mit Helm und Diadem//Reiterstatue r. Bab. 12; BMC 532; Crawf. 293/1; Syd. 551. Sehr schön + 125,--
- 1056 Æ-Denar, 110/109 v. Chr., Rom; P. *Porcius Laeca*; 3,86 g. Romakopf r., davor X//Soldat steht l. und legt die Hand auf den Kopf eines Togatus, dahinter männliche Figur mit Stöcken. Bab. 4; BMC 649; Crawf. 301/1; Syd. 571. Sehr schön 125,--
- 1057 Æ-Denar, 108/107 v. Chr., Rom, Mn. *Fonteius*; 3,91 g. Köpfe der Dioskuren r.//Galeere r., daneben 3 Kugeln r. Bab. 7; BMC 1223; Crawf. 307/1 d; Syd. 566. Gutes sehr schön 75,--
- Die gens Fonteia stammte aus Tusculum - so erklärt sich auch die Abbildung der Dioskuren auf dem Avers, denn deren wichtigstes Kultzentrum in Latium befand sich in Tusculum.



1058



1059



- 1058 Æ-Denar, 85 v. Chr., Rom, Mn. *Fonteius*; 3,71 g. Apollokopf r. mit Lorbeerkranz//Lorbeerkranz, darin geflügelter Genius auf Ziegenbock r., darüber zwei Pilei, im Abschnitt: Thyrsos. Bab. 10; BMC 2478; Crawf. 353/1 c; Syd. 724 a. R Attraktives, sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 100,--
- 1059 Æ-Denar, 77 v. Chr., Rom; P. *Satrienus*; 3,88 g. Romakopf r. mit Helm//Wölfin l. Bab. 1; BMC -; Crawf. 388/1 b; Syd. 781 a. Sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 100,--



1060

1061

IMPERATORISCHE PRÄGUNGEN

- 1060 **C. Julius Caesar, † 44 v. Chr.** AR-Denar, 49/48 v. Chr., Lagermünzstätte; 3,99 g. Elefant r.//Priestergewand. Bab. 9; BMC 27; Crawford 443/1; Sear 9; Syd. 1006. Gutes sehr schön 350,--
Die Rückseite zeigt Caesars Amt als Pontifex maximus an, die einzige offizielle Stellung, die er zu Beginn des Bürgerkrieges bekleidete.
- 1061 AR-Denar, 47/46 v. Chr., Lagermünzstätte in Africa; 3,82 g. Venuskopf r.//Aeneas l. trägt seinen Vater Anchises und das Palladium (aus dem brennenden Troja). Bab. 10; BMC 31; Crawford 458/1; Sear 55; Syd. 1013. Fast vorzüglich 350,--
Caesar stellte in seiner Propaganda immer wieder seine Abstammung von den auf dieser Münze dargestellten mythischen Vorfahren heraus. Ascanius-Iulus, der Sohn des Aeneas, gilt als Stammvater der Julier. Aeneas wiederum stammte von Venus ab. Hier verbindet sich die Gründungssage Roms, symbolisiert durch das Palladium, mit dem Ursprung der gens Iulia.



1062

1063

1064

- 1062 **M. Iunius Brutus.** AR-Denar, 42 v. Chr., Lagermünzstätte in Kleinasien oder Nordgriechenland, *Legat Pedanius Costa*; 3,59 g. LEG-COSTA Apollokopf r. mit Lorbeerkrone//IMP-BRVTVS Trophäe. Bab. 42; BMC 59; Crawford 506/2; Sear 209; Syd. 1296. RR Sehr schön 600,--
Pedanius Costa war einer der Legaten des Brutus im Kampf gegen die Triumvirn.
- 1063 **Marcus Antonius, † 30 v. Chr.** AR-Denar, 32/31 v. Chr., Patras (?); 3,58 g. Galeere r.//LEG XIV Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 208; Crawford 544/29; Sear 369; Syd. 1234. Gutes sehr schön 125,--
Die Legio XIV Gemina wurde ursprünglich von Caesar im Jahre 57 v. Chr. gegründet. In den ersten Wochen des Jahres 53 wurde die Legion von den Eburones unter Ambiorix vernichtet, jedoch sofort neu aufgestellt. Sie kämpfte in den folgenden Jahren bei Alesia, in Spanien gegen Pompeius (bei Ilerda), 46 v. Chr. schließlich in Afrika. Danach wurde die Legion aufgelöst, Octavianus stellte jedoch 41 v. Chr. eine neue Legio XIV auf, vermutlich mit Veteranen der alten Legion Caesars. Nach der Varusschlacht wurde die Legion in Mainz stationiert.
- 1064 **Octavianus.** AR-Denar, 37 v. Chr., italische Münzstätte; 3,53 g. Kopf r.//Simpulum, Aspergillum, Kanne, Lituus. Bab. 140; BMC 116; Crawford 538/1; Sear 312; Syd. 1334. Avers etwas dezentriert, sonst sehr schönes Exemplar mit feiner Patina 150,--



1065

1066 A

1066 B

MÜNZEN DER RÖMISCHEN KAISERZEIT

- 1065 **Augustus, 30 v.-14 n. Chr.** AR-Cistophor, 25/20 v. Chr., Ephesus; 11,41 g. Kopf r.//Geschmückter Altar. RPC 2215. Schön-sehr schön 150,--
- 1066 **Aureus, 8/6 v. Chr.;** 7,67 g. Kopf r. mit Lorbeerkrone//Gaius Caesar reitet r. mit Speer und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC² 198. Gewellt, sehr schön 3.500,--



- 1067 **A**-Aureus, 8/6 v. Chr.; 7,85 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Gaius Caesar reitet r. mit Speer und Schild, dahinter Legionsadler zwischen zwei Standarten. BMC 498; Calico 174; Coh. 39; RIC² 198. Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön 1.250,--



- 1068 **Tiberius, 14-37.** **A**-Aureus, Lugdunum; 7,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. mit Zepher und Zweig. BMC 46; Calico 305; Coh. 15; RIC² 29. Attraktives, sehr schönes Exemplar 2.000,--
- Zwei Münzstempel dieses Typs (mit Livia als Pax auf dem Revers, also dem Typ des berühmten "Tribute Pennys" der Bibel) wurden kürzlich im Legionslager Vindonissa (Windisch in Österreich) entdeckt. Nach dem archäologischen Befund ist davon auszugehen, daß in Vindonissa eine offizielle Münzstätte existiert hat. Diese sensationelle Entdeckung stellt viele Münzstättenzuweisungen der frühen Kaiserzeit in Frage, denn es ist davon auszugehen, daß auch in anderen Legionslagern Münzstätten existiert haben.



- 1069 **A**-Denar, Lugdunum; 3,70 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Livia als Pax sitzt r. BMC 48; Coh. 16; RIC² 30. Sehr schön 150,--
- Der Silberling der Bibel (Tribute Penny).
- 1070 **Claudius, 41-54.** **A**-Aureus, 51/52, Rom; 7,75 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax-Nemesis steht r. mit Caduceus, davor Schlange. BMC 68; Calico 373; Coh. 67; RIC² 61. Sehr schön 2.000,--
- 1071 **Galba, 68-69.** **A**-Denar, Rom; 3,10 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Victoria geht l. mit Kranz und Palmzweig. BMC S. 315 Anm.; Coh. 330; RIC² 234. Sehr schön 200,--



- 1072 **Vespasianus, 69-79.** **A**-Aureus, 69/70, Rom; 7,23 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Pax sitzt l. mit Zweig und Caduceus. BMC 23; Calico 607 a (dies Exemplar abgebildet); Coh. -; RIC 263. Sehr schön 2.000,--
- Exemplar der Sammlung Prinz Waldeck, Auktion Münzhandlung Basel 6, Basel 1936, Nr. 1611.



- 1073 **Nerva, 96-98.** AR-Denar, 96, Rom; 2,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Fortuna steht l. mit Steuerruder und Füllhorn. BMC 10; Coh. 59; RIC 4. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 200,--
- 1074 **Traianus, 98-117.** AV-Aureus, 101/102, Rom; 7,14 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Hercules steht v. v. auf Altar mit Keule und Löwenfell. BMC -; Calico 1052; Coh. 231; RIC 49. Sehr schön 1.000,--



- 1075 **Hadrianus, 117-138.** AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,15 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Ähren. BMC 175 Anm.; Calico 1328; Coh. 1092; RIC 91. Sehr schön 2.000,--



- 1076 AV-Aureus, 119/122, Rom; 7,19 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Genius steht l. mit Patera und Füllhorn. BMC 273; Calico 1267; Coh. 796; RIC 123. Sehr schön 1.500,--



- 1077 Æ-Sesterz, 119/121, Rom; 28,98 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Libertas sitzt l. mit Zweig und Zepter. BMC 1190 A; Coh. 948; RIC 583 a. Braune Patina, sehr schön 200,--
- 1078 **Antoninus I. Pius, 138-161 und Marcus Aurelius.** AR-Denar, 140, Rom; 2,83 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Kopf r. BMC 155; Coh. 15; RIC 417 a. Sehr schön 75,--
- 1079 **Septimius Severus, 193-211 für Julia Domna.** AR-Denar, 196/202, Laodicea ad mare; 2,51 g. Drapierte Büste r.//Concordia sitzt l. mit Patera und Füllhorn. BMC 593; Coh. 21; RIC 637. Vorzüglich 80,--



1080



1081 B



1082 B



1083



1084



- 1080 - für Geta. \mathcal{A} -Denar, 199/204, Rom; 3,35 g. Drapierte Büste r.//Castor steht l. neben seinem Pferd mit Zephter. BMC 216; Coh. 12; RIC 6. **R** Gutes sehr schön 75,--
- 1081 **Gallienus, 253-268.** B-Tetradrachme, Jahr 11 (= 263/264), Alexandria (Aegyptus); 11,54 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht r. mit Kranz im Schnabel. Dattari 5289; Geissen 2916. Etwas Fundbelag, sehr schön-vorzüglich 60,--
- 1082 B-Tetradrachme, Jahr 14 (= 266/267), Alexandria (Aegyptus); 10,41 g. Gepanzerte Büste r. mit Lorbeerkranz//Adler steht l. mit Kranz im Schnabel, r. Palmzweig. Dattari 5283; Geissen 2932. Gutes sehr schön 60,--
- 1083 **Diocletianus, 284-305.** \mathcal{A} -Argenteus, 295/297, Rom; 2,78 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Vorzüglich 400,--
- 1084 \mathcal{A} -Argenteus, 295/297, Rom; 2,39 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 40 a. Müde Stempel, sehr schön 300,--



1085 A



1,5:1



1086



- 1085 \mathcal{A} -Aureus, Rom; 5,25 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zephter. Calico 4473; Coh. vergl. 221; RIC -. Sehr schön 2.000,--
Jupiter war der "persönliche" Gott Diocletians, der Kaiser ließ sich deshalb auch als Jovius bezeichnen.
- 1086 **Maximianus I., 285-305.** \mathcal{A} -Argenteus, 294, Rom; 3,31 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 27 b. Kl. Druckstelle auf dem Avrs, sonst vorzüglich-Stempelglanz 400,--



1,5:1



1087 A



1,5:1

- 1087 \mathcal{A} -Aureus, Rom; 5,16 g. Drapierte Büste r. mit Lorbeerkranz//Jupiter steht l. mit Blitz und Zephter. Calico 4688; RIC 492. **R** Prachtexemplar, fast Stempelglanz 5.000,--



1088



1089



- 1088 **Constantinus I., 293-306.** \mathcal{A} -Argenteus, 294, Rom; 2,93 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 29 a. Winz. Schrötlingsfehler auf dem Revers, vorzüglich 300,--
- 1089 \mathcal{A} -Argenteus, 295/297, Rom; 3,18 g. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 38 a. Sehr schön 250,--



1090



1091



1092



1093



1094



- 1090 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,52 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Vorzüglich 300,--
- 1091 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,05 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Flauer Aversstempel, vorzüglich 300,--
- 1092 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 2,80 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Flauer Aversstempel, vorzüglich 300,--
- 1093 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,29 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Kratzer auf dem Avers, vorzüglich 250,--
- 1094 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,09 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Flaue Stempel, fast vorzüglich 250,--



1095



1096



- 1095 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,17 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Sehr schön/vorzüglich 250,--
- 1096 *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,32 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 a. Sehr schön/vorzüglich 250,--



1097



1098



1099 A



1100 A



1101 A



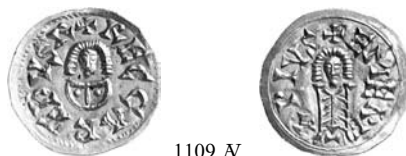
- 1097 **Maximianus II. Galerius, 293-311.** *Æ*-Argenteus, 295/297, Rom; 3,53 g. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Vier Kaiser opfern vor Mauerring. RIC 42 b. Fast vorzüglich 300,--
- 1098 **Julianus II. Apostata, 360-363.** *Æ*-Siliqua, 360/363, Treveri; 2,52 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//VOTIS/V/MVLTIIS/X in Kranz. RIC 363. Sehr schön-vorzüglich 125,--
- 1099 **Valens, 364-378.** *AV*-Solidus, 364/367, Nicomedia, Offizin M; 4,29 g. Drapierte Büste r. mit Perldiadem//Kaiser steht r. mit Labarum und Victoria auf Globus. RIC 2 d. Graffiti auf dem Revers, sehr schön 200,--
- 1100 **Marcianus, 450-457.** *AV*-Solidus, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,38 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Victoria steht l. mit Kreuz, dahinter Stern. RIC 510. Henkelspur, sehr schön 100,--
- 1101 **Anthemius, 467-472.** *AV*-Solidus, Ravenna; 4,09 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Zwei Kaiser stehen v. v. und halten Kreuzglobus. RIC 2831. **RR** Leicht beschnitten, schön-sehr schön 1.000,--
- Anthemius war der letzte Augustus des Westens, der versucht hat, verlorenes Territorium zurückzugewinnen.



LOTS RÖMISCHER MÜNZEN

- 1102 **Interessantes Lot meist keltischer, griechischer und römischer Münzen:** Enthalten sind u. a. zwei hübsche Potinmünzen der Sussionsionen, zwei Prägungen aus Spanien (u. a. Ullia, As), ein Denar des Pompeius Magnus minor (Crawf. 469/1, interessante Fehlprägung - Aversincusum), ein Denar des Traian, fünf beschnittene Siliquen (u. a. ein Julianus II., Münzstätte Arelate), ein hübscher Antoninian des Tacitus sowie drei orientalische Prägungen (1x Gold) und eine moderne portugiesische Prägung. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **19 Stück.** Sehr schön 400,--
- 1103 **Römische Silber- und Billonmünzen:** C. Julius Caesar, A-Denar, Utica (Sear 57 a); Commodus, A-Denar; Numerianus, B-Antoninian; Valerianus I., B-Tetradrachme, Alexandria. **4 Stück.** Sehr schön 200,--
- 1104 **Lot meist römischer Münzen:** Das interessante Lot enthält neben einigen griechischen Prägungen (u. a. eine Drachme von Sinope) überwiegend römische Münzen von der Republik bis in die Spätantike in Bronze und Silber (u. a. 14 Denare) sowie einige byzantinische Bronzemünzen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen! **108 Stück.** Meist sehr schön 750,--
- 1105 **Lot römischer und griechischer Münzen:** Augustus, Dupondius (Altar); Nero, Sesterz (Janustempel); Lucilla, Sesterz (Pietas); Apulia, Luceria, Quatrunx (Blitz/Keule); Syria, Seleukiden, Antiochos IV. (Zeuskopf/Adler). Dazu: eine unbestimmte Provinzialprägung. Interessantes Lot, bitte besichtigen! **6 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1106 **Gemischtes Lot griechischer, römischer und byzantinischer Münzen:** Enthalten sind unter anderem eine Drachme Alexanders III. von Macedonien, eine parthische Drachme, ein Sesterz der Faustina II, diverse spätrömische und byzantinische Bronzemünzen etc. Ineressantes Lot, bitte besichtigen! **30 Stück.** Schön-sehr schön 80,--
- 1107 **Lot römischer Münzen von Augustus bis in die Spätantike:** Das Lot enthält u. a. neun Denare (Augustus, Tiberius, Vespasianus, Titus, Traianus, Lucius Verus, Septimius Severus, Antoninus III. Caracalla und Maximinus I. Thrax) sowie einige späte Antoniniane und Folles bzw. Teilstücke. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **16 Stück.** Meist sehr schön 300,--
- 1108 **Lot römischer und byzantinischer Goldmünzen:** Enthalten sind 16 Solidi (meist des Constantius II. sowie des valentinianischen Hauses, aber auch 2x Julianus II. Apostata sowie ein Westgote) sowie 5 Teilstücke (byzantinisch, u. a. Iustinianus I. und Heraclius). Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen! **21 Stück.** Zum Teil mit Fehlern und beschnitten, meist schön 2.500,--

VÖLKERWANDERUNG



1109 A

WESTGOTEN

- 1109 **Reccared I., 586-601.** A-Tremissis, Emerita; 1,41 g. Beiderseits Büste v. v. Miles 94. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--

BYZANTINISCHE MÜNZEN



1110 A



1111 A

BYZANZ

- 1110 **Anastasius, 491-518.** A-Tremissis, Constantinopolis; 1,32 g. Dripierte Büste r. mit Perldiadem //Victoria geht r. mit Kranz und Kreuzglobus, im Feld r. Stern. DOC 10; Sear 8. **Kl.** Kratzer, sehr schön 125,--
- 1111 **Iustinianus I., 527-565.** A-Solidus, 527/538, Constantinopolis, 9. Offizin; 4,29 g. Gepanzerte Büste fast v. v. mit Helm, Speer und Schild//Engel steht v. v. mit Kreuzstab und Kreuzglobus. DOC 5 h; Sear 137. **Leicht gewellt, gutes sehr schön** 200,--



1112 A



1113 A



- 1112 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab
Prägeschwäche am Rand, sonst vorzüglich 200,--
- 1113 *AV*-Solidus, 545/565, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,46 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Kreuzglobus und Schild//Engel steht v. v. mit Christogrammstab
Prägeschwäche am Rand, fast vorzüglich 175,--



1,5:1



1114 A



1,5:1

- 1114 **Tiberius II. Constantinus, 578-582.** *AV*-Solidus, 579/582, Constantinopolis, 3. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Kreuzglobus und Schild//Kreuz auf vier Stufen. DOC 4 c; Sear 422.
Vollzentriert, vorzüglich-Stempelglanz 250,--



1115 A



- 1115 **Mauricius Tiberius, 582-602.** *AV*-Solidus, 583/601, Constantinopolis, 4. Offizin; 4,40 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 5 d; Sear 478.
Prägeschwäche am Rand, winz. Graffiti auf dem Revers, gutes sehr schön 150,--



1,5:1



1116 A



1,5:1



- 1116 **Phocas, 602-610.** *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 5. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 e; Sear 620.
Stempelglänzendes Prachtexemplar 250,--



1117 A



- 1117 *AV*-Solidus, 607/610, Constantinopolis, 7. Offizin; 4,49 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Engel steht v. v. mit Christogrammstab und Kreuzglobus. DOC 10 g; Sear 620.
Vorzüglich/sehr schön 200,--



1118 A



1119 A



- 1118 **Heraclius, 610-641 mit Heraclius Constantinus und Heraclonas.** A-Solidus, 637/638, Constantinopis, 1. Offizin; 4,34 g. Drei Kaiser stehen v. v.//Kreuz auf drei Stufen. DOC 39 a; Sear 764.

Gutes sehr schön

150,--

- 1119 **Constans II., 641-668.** A-Solidus, 650/651, Constantinopis, 2. Offizin; 4,45 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone und Kreuzglobus//Kreuz auf drei Stufen. DOC 16 (ohne diese Offizin); Sear 953.

Vorzüglich

200,--



1120 A



1121 A



- 1120 **Constantinus IV., 668-685.** A-Solidus, 668/673, Constantinopis; 4,39 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Helm, Speer und Schild//Stufenkreuz zwischen zwei Kaisern. DOC 6; Sear 1153.

Sehr schön

200,--

- 1121 **Tiberius III., 698-705.** A-Solidus, Constantinopis, 8. Offizin; 4,36 g. Gepanzerte Büste v. v. mit Krone, Speer und Schild//Kreuz auf drei Stufen. DOC 1 g; Sear 1360.

Prägeschwäche am Rand, fast Stempelglanz

500,--



1122 Æ



1123 A



1122 Æ



- 1122 **Constantinus VII., 913-959 und Romanus I.** Æ-Follis, 931/944, Constantinopis; 6,26 g. Drapierte Büste v. v. mit Krone, Labarum und Kreuzglobus//Schrift in vier Zeilen. DOC 25; Sear 1760.

Überprägt, etwas Fundbelag, dunkelgrüne Patina, gutes sehr schön

75,--

- 1123 **Johannes I., 969-976.** A-Histamenon, Constantinopis; 4,00 g. Büste Christi v. v.//Maria krönt den Kaiser, der ein Patriarchenkreuz hält, oben die Hand Gottes. DOC 3; Sear 1785.

Knapp sehr schön

200,--



1124 A



1125 A



- 1124 **Romanus IV., 1068-1071 mit Michael VII., Constantius, Andronicus und Eudocia.** A-Histamenon, Constantinopis; 4,16 g. Christus krönt Kaiserpaar//3 Prinzen stehen v. v. DOC 2; Sear 1861.

Sehr schön

125,--

DAS LATEINISCHE KAISERREICH VON CONSTANTINOPEL

- 1125 **Balduin II. von Courtenay, 1240-1261.** A-Hyperperon nach Typ der Hyperpera des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia, Constantinopis; 4,26 g. Christus thront v. v., r. über dem Thron drei Punkte//Maria krönt Kaiser. DOC 9 c; Metcalf² -, vergl. S. 229 f.; Sear -.

RR Graffiti, wie üblich am Rand schwach ausgeprägt, gutes sehr schön

200,--

Aufgrund der vertraglichen Vereinbarungen zwischen dem Kaiserreich Nikaia und dem Lateinischen Kaiserreich von Constantinopel war es beiden Seiten untersagt, Münzen des jeweils anderen Staates nachzuprägen. Balduin II. von Courtenay brach diesen Vertrag und ließ Hyperpera mit Namen und Typ des Johannes III. Dukas-Vatatzes von Nikaia prägen. Wir können dank der PRATICA DELLA MERCATURIA (entstanden um 1280) des Florentinischen Kaufmanns Francesco Balducci Pegolotti die Prägungen der Lateiner identifizieren, da Pegolotti in seinem Handbuch für Kaufleute die von den Lateinern verwendeten Sigla anführt, wie im vorliegenden Fall die Gruppe von drei Punkten (heraldisch) links - also rechts - über dem Thron.

EUROPÄISCHE GOLDMÜNZEN UND GOLDMEDAILLEN



1126



ALBANIEN

- 1126 **Zogu I., 1925-1928-1939.** 100 Franken 1938 R, Rom, auf die Hochzeit mit Gräfin Appónyi am 27.04.1938. 29,03 g Feingold. Fb. 13; Schl. 29. Vorzüglich 1.000,--



1128



1127



1129



BELGIEN

BRABANT

- 1127 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Lion d'or 1651, Brüssel. 5,53 g. Delm. 179; Fb. 108. 500,--
Selten in dieser Erhaltung. Vorzügliches Exemplar

FLANDERN

- 1128 **Ludwig von Male, 1346-1384.** 1/4 de vieille chaise d'or o. J. (1352/1353). 1,12 g. Delm. 456 (R2); Fb. 154. 600,--
 Sehr schön-vorzüglich

KÖNIGREICH BELGIEN

- 1129 **Leopold I., 1830-1865.** 20 Francs 1865, Brüssel. 5,81 g Feingold. Fb. 411; Morin 6; Schl. 15. 100,--
 Vorzüglich
- 1130 20 Francs 1865, Brüssel. Dazu: Leopold II. 20 Francs 1877. Insgesamt 11,62 g Feingold. Fb. 411, 412; Morin 6, 142; Schl. 15, 25. 125,--
2 Stück. Sehr schön und fast vorzüglich



1132



1131



1133



BULGARIEN

- 1131 **Ferdinand, 1887-1918.** 100 Lewa 1894 KB, Kremnitz. 29,03 g Feingold. Fb. 2; Schl. 1. 750,--
 Winz. Randfehler, sehr schön

DÄNEMARK

- 1132 **Frederik V., 1746-1766.** Kurant-Dukat (12 Mark) 1763, Kopenhagen. 3,12 g. Hede 24 B; Fb. 278. 500,--
R Sehr schön

DÄNISCH-WESTINDIEN

- 1133 **Christian IX., 1863-1906.** 20 Francs (4 Daler) 1905, Kopenhagen. 5,81 g Feingold. Fb. 2; Hede 30; Schl. 95. 500,--
 Vorzüglich



1134



1135



FRANKREICH

KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 1134 | Charles V, 1364-1380. Franc à pied o. J. (1365). 3,80 g. Duplessy 360; Fb. 284. | Sehr schön | 350,-- |
| 1135 | Franc à pied o. J. (1365). 3,76 g. Duplessy 360; Fb. 284. | Sehr schön | 350,-- |



1136



1137



1138



1139



- | | | | |
|------|--|------------|----------|
| 1136 | Franc à pied o. J. (1365). 3,77 g. Duplessy 360; Fb. 284. | Sehr schön | 350,-- |
| 1137 | Charles VII, 1422-1461. Ecu d'or o. J. (1424), 1. Typ, 3. Emission, Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,44 g. Duplessy 453 B; Fb. 306. | Sehr schön | 500,-- |
| 1138 | Royal d'or o. J. (1429), 1. Emission, Saint-André de Villeneuve-lès-Avignon. 3,78 g. Duplessy 455; Fb. 303. | Sehr schön | 1.250,-- |
| 1139 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1436), 3. Typ, 1. Emission, Romans. 3,38 g. Duplessy 511; Fb. 307. | | |

R Kl. Schrötlingsloch, sehr schön

200,--



1141



1140



1142



- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 1140 | 1/2 Ecu d'or à la couronne o. J. (1455), 7. Emission, Bordeaux. 1,62 g. Duplessy 513 F; Fb. 308. | Sehr schön | 600,-- |
| 1141 | Louis XI, 1461-1483. Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Tournai. 3,32 g. Duplessy 539; Fb. 312. | Sehr schön | 500,-- |
| 1142 | Ecu d'or à la couronne o. J. (1461), 1. Emission, Münzstätte nicht erkennbar. 3,32 g. Duplessy 539; Fb. 312. | Sehr schön | 300,-- |



1143



1144



1145



1146



- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 1143 | Ecu d'or au soleil o. J. (1475), Lyon. 3,44 g. Duplessy 544; Fb. 314. | Sehr schön | 300,-- |
| 1144 | Charles VIII, 1483-1498. Ecu d'or au soleil o. J. (1483), 1. Emission, Montpellier. 3,33 g. Duplessy 575; Fb. 318. | Sehr schön | 500,-- |
| 1145 | Ecu d'or au soleil o. J. (1494), 2. Emission, Poitiers. 3,38 g. Duplessy 575 A; Fb. 318. | Sehr schön | 500,-- |
| 1146 | Louis XII, 1498-1540. Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J., Montélimar. 3,39 g. Duplessy 654; Fb. 330. | Sehr schön | 500,-- |



1147



1148



1149



1150



- | | | | |
|------|--|------------|--------|
| 1147 | Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J., Romans. 3,40 g. Mit Lilie im Zentrum des Kreuzes der Rückseite. Duplessy 654 A; Fb. 330. | Sehr schön | 600,-- |
| 1148 | Ecu d'or au soleil o. J. (1498), Toulouse. 3,47 g. Duplessy 647; Fb. 323. | Sehr schön | 500,-- |
| 1149 | Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Münzzeichen Anker, Bayonne. 3,42 g. Duplessy 655; Fb. 325. | Sehr schön | 600,-- |
| 1150 | Ecu d'or au porc-épic o. J. (1507), Paris. 3,31 g. Duplessy 655; Fb. 325. | Sehr schön | 800,-- |



1151



1152



- | | | | |
|------|--|-----------------|--------|
| 1151 | François I, 1515-1547. Ecu d'or au soleil o. J. (1515), 2. Typ, 1. Emission, Lyon. 3,36 g. Duplessy 771; Fb. 342. | Sehr schön | 500,-- |
| 1152 | Ecu d'or au soleil o. J. (1519), 5. Typ, 3. Emission, Paris. 3,44 g. Duplessy 775; Fb. 347. | Fast vorzüglich | 500,-- |



1153



1154



1155



1156



- | | | |
|------|--|----------|
| 1153 | Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 1. Typ, 1. Emission, Romans. 3,39 g. Duplessy 782; Fb. 354.
Sehr schön | 500,-- |
| 1154 | Ecu d'or au soleil du Dauphiné o. J. (1528), 7. Typ, 3. Emission, Romans. 3,39 g. Duplessy 788; Fb. 358.
Sehr schön | 600,-- |
| 1155 | Ecu d'or à la croisette o. J. (1541), 1. Typ, B, Rouen. 3,42 g. Duplessy 889; Fb. 351. Sehr schön | 1.000,-- |
| 1156 | Charles IX, 1560-1574. Ecu d'or au soleil 1565 B, Rouen. 3,35 g. Duplessy 1057; Fb. 378.
Sehr schön | 600,-- |



1157



1158



1159



1160



- | | | |
|------|---|--------|
| 1157 | Ecu d'or au soleil 1566 B, Rouen. 3,27 g. Duplessy 1057; Fb. 378. Sehr schön | 350,-- |
| 1158 | Henri III, 1574-1589. Ecu d'or au soleil 1587 A, Paris. 3,35 g. Duplessy 1121 A; Fb. 386.
Prägeschwäche, vorzüglich | 600,-- |
| 1159 | Charles X, 1589-1590. Ecu d'or au soleil 1590, A, Paris. 1. Typ. 3,35 g. Duplessy 1172; Fb. 389.
Sehr schön | 600,-- |
| 1160 | Ecu d'or au soleil 1590 A, Paris. 1. Typ. 3,36 g. Duplessy 1172; Fb. 389. Sehr schön | 600,-- |



1161



1162



- | | | |
|------|---|----------|
| 1161 | Ecu d'or au soleil 1590 A, Paris. 1. Typ. 3,35 g. Duplessy 1172; Fb. 389. Sehr schön | 600,-- |
| 1162 | Louis XIV, 1643-1715. Louis d'or à la tête nue 1671 A, Paris. 6,71 g. Duplessy 1428; Fb. 423.
Sehr schön-vorzüglich | 1.000,-- |



1163



1164



1165



- | | | | |
|------|---|--------------------------------|--------|
| 1163 | Louis d'or à l'écu 1690, gekröntes L, Lille. 6,72 g. Duplessy 1435; Fb. 429. | Vorzüglich | 800,-- |
| 1164 | Louis d'or aux quatre L 1694 L, Bayonne. Réformation. 6,57 g. Duplessy 1440 A; Fb. 433. | Schön-sehr schön/sehr schön | 300,-- |
| 1165 | Louis d'or aux huit L et aux insignes 1701, Münzzeichen nicht erkennbar. Réformation. 6,59 g. Duplessy 1443 A; Fb. 436. | Überprägungsspuren, sehr schön | 300,-- |



1166



1167



1168



1169



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1166 | Louis XV, 1715-1774. 1/2 Louis d'or aux lunettes 1726 W, Lille. 4,05 g. Duplessy 1641; Fb. 462. | Fast vorzüglich | 600,-- |
| 1167 | Double louis d'or au bandeau 1757, Pau. 16,25 g. Duplessy 1642; Fb. 463. | Min. Bearbeitungsspuren, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 1168 | Louis XVI, 1774-1793. Double louis d'or à la tête nue 1786 T, Nantes. 15,17 g. Duplessy 1706; Fb. 474. | Winz. Randfehler, sehr schön | 250,-- |
| 1169 | Louis d'or à la tête nue 1786 A, Paris. 7,65 g. Duplessy 1707; Fb. 475. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |



1171



1170



1172



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1170 | Napoléon I, 1804-1814, 1815. 40 Francs 1808 M, Toulouse. 11,61 g Feingold. Fb. 496; Mazard 409 a. Schl. 43. | R Nur 4.226 Exemplare geprägt. Sehr schön | 600,-- |
| 1171 | 20 Francs 1812 U, Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 515; Mazard 427; Schl. 104. | Winz. Schrötlingsriß, sehr schön | 350,-- |
| 1172 | 2. Republik, 1848-1852. 10 Francs 1851 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 567; Mazard 1178; Schl. 256. | Vorzüglich-Stempelglanz | 300,-- |



1173



1174



1175



- 1173 **Napoléon III, 1852-1870.** 10 Francs 1854 A, Paris. 2,90 g Feingold. Kleine Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 576; Mazard 1452; Schl. 315. Vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 1174 5 Francs 1854 A, Paris. 1,45 g Feingold. Kleine Ausgabe mit glattem Rand. Fb. 578; Mazard 1468; Schl. 317. Vorzüglich 250,--
- 1175 5 Francs 1859 BB, Rouen. 1,45 g Feingold. Große Ausgabe mit geriffeltem Rand. Fb. 579; Mazard 1473; Schl. 312. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--



1176



1177



1176

- 1176 100 Francs 1862 BB, Straßburg. 29,03 g Feingold. Fb. 581; Mazard 1411 a; Schl. 328. Vorzüglich 750,--
- 1177 **3. Republik, 1870-1940.** 50 Francs 1878 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Mazard 1795; Schl. 425. Vorzüglich 600,--
R Nur 5.294 Exemplare geprägt. Kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich



1178



1180



1179



- 1178 50 Francs 1896 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Mazard 1798; Schl. 427.1. R Nur 800 Exemplare geprägt. Sehr schön 1.250,--
- 1179 50 Francs 1904 A, Paris. 14,52 g Feingold. Fb. 591; Mazard 1800; Schl. 429. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 1180 100 Francs 1935, Paris. Bazor. 5,90 g Feingold. Fb. 598; Mazard 2345; Schl. 495. Vorzüglich 750,--



1181



1182



FRANKREICH/FEODALES

CHÂTEAU-RENAUD

- 1181 **François von Bourbon und Louise Marguerite, 1605-1614.** Florin d'or o. J. 3,13 g. Fb. 114; Poey d'Avant 6236/6234. Sehr schön 500,--

GRIECHENLAND

- 1182 **Georg I., 1863-1913.** 20 Drachmen 1884, Paris. 5,81 g Feingold. Divo 47; Fb. 18; Schl. 9. Selten in dieser Erhaltung. Fast Stempelglanz 350,--



1183



1184



1185



GROSSBRITANNIEN

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 1183 **George I, 1714-1727.** 1/4 Guinea 1718, London. 2,04 g. Fb. 331; Seaby 3638. Vorzüglich 200,--
- 1184 **George III, 1760-1820.** Guinea 1774, London. Vierter Typ. 8,35 g. Fb. 355; Schl. 19; Seaby 3728. 200,--
Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich
- 1185 1/3 Guinea 1797, London. 2,78 g. Fb. 365; Schl. 90; Seaby 3738. Sehr schön 100,--



1186



1187



1188



1189



- 1186 1/3 Guinea 1806, London. Dritter Typ von Marchant. 2,55 g Feingold. Fb. 367; Schl. 98; Seaby 3740. Vorzüglich 150,--
- 1187 1/2 Guinea 1813, London. 3,83 g Feingold. Fb. 364; Schl. 89; Seaby 3737. Vorzüglich 500,--
- 1188 **George IV, 1820-1830.** 1/2 Sovereign 1825, London. 3,66 g Feingold. Fb. 379; Schl. 126; Seaby 3803. 250,--
Bearbeitungsspuren am Rand, sehr schön
- 1189 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1842, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 387 e; Schl. 153; Seaby 3852. Sehr schön 150,--



1190



1191



1192



- 1190 Sovereign 1876, London. Young head. 7,32 g Feingold. Fb. 388; Schl. 295. Seaby 3856 A. Sehr schön 100,--
- 1191 1/2 Sovereign 1878, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 f; Schl. 259; Seaby 3860 E. 150,--
Winz. Kratzer, vorzüglich
- 1192 1/2 Sovereign 1885, London. Young head. 3,66 g Feingold. Fb. 389 e; Schl. 264; Seaby 3861. Sehr schön 100,--



1193



1194



- 1193 5 Pounds 1887, London. Jubilee head. 36,61 g Feingold. Fb. 390; Schl. 339; Seaby 3864. Sehr schön + 500,--
- 1194 **Edward VII, 1901-1910.** 5 Pounds 1902, London. 36,61 g Feingold. Fb. 398; Schl. 469; Seaby 3965. Sehr schön + 500,--



1195

- 1195 **Elizabeth II. seit 1952.** 100 Pounds 1993. 31,21 g Feingold. Fb. 428; Schl. 759.3; Seaby 4282.
Nur ca. 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 400,--



1197



1196



1197

ITALIEN

KIRCHENSTAAT

- 1196 **Paul IV., 1555-1559.** Scudo d'oro o. J., Bologna. 3,33 g. Fb. 347; Muntoni 47. Fast vorzüglich 1.000,--
1197 **Pius IX., 1846-1878.** 10 Lire A XXIV/1869, Rom. 2,90 g Feingold. Fb. 281; Pagani 543; Schl. 165.
Sehr schön-vorzüglich 200,--



1198



1199



MODENA

- 1198 **Cesare d'Este, 1598-1628.** Ongaro (Dukat nach ungarischem Vorbild) 1598. CNI IX, S. 225, 5 var.; Fb. 763. Sehr schön 350,--
1199 **Francesco I. d'Este, 1629-1658.** 1/3 Scudo (103 Soldi) o. J. CNI IX, S. 288, 208; Fb. 791. Sehr schön 200,--



1200



1201



NEAPEL UND SIZILIEN

- 1200 **Joachim Murat, König von Neapel, 1808-1815.** 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 b; Schl. 357. Kl. Randfehler, sehr schön 350,--
1201 40 Lire 1813, Neapel. 11,61 g Feingold. Fb. 859; Pagani 55 u; Schl. 358. Kratzer und Randfehler, sehr schön 250,--



1202



1203



1202



- 1202 20 Lire 1813, Neapel. 5,81 g Feingold. Fb. 860; Pagani 56 g; Schl. 359. Sehr schön 350,--

PARMA

- 1203 **Maria Louisa, 1815-1847.** 40 Lire 1821, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 933; Pagani 2; Schl. 432. Seltener Jahrgang. Sehr schön 500,--
Maria Louisa war die Gemahlin Napoleons I.



1204



1205



SARDINIEN

- 1204 **Karl Felix, 1821-1831.** 80 Lire 1825, Turin. 23,23 g Feingold. Fb. 1132; Pagani 26; Schl. 137. **R** Winz. Randfehler, vorzüglich 500,--
- 1205 40 Lire 1825, Turin. 11,61 g Feingold. Fb. 1134; Pagani 42; Schl. 156. Winz. Randfehler, sehr schön 250,--



1206



1207



1208



- 1206 80 Lire 1828, Genua. 23,23 g Feingold. Fb. 1133; Pagani 31; Schl. 149. Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1207 **Karl Albert, 1831-1849.** 100 Lire 1834, Turin. 29,03 g Feingold. Fb. 1138; Pagani 139; Schl. 183. Kl. Kratzer auf der Vorderseite, sehr schön/vorzüglich 500,--
- 1208 100 Lire 1836, Genua. 29,03 g Feingold. Fb. 1139; Pagani 142; Schl. 197. **Nur 703 Exemplare geprägt.** Kleiner Randfehler, sehr schön 600,--



1209



1210



1209

- 1209 50 Lire 1836, Turin. 14,52 g Feingold. Fb. 1140; Pagani 166; Schl. 211. **R Nur 385 Exemplare geprägt.** Sehr schön + 1.500,--

SAVOYEN

- 1210 **Carlo Emanuele I., 1580-1630.** Ducato 1603, Turin. 3,42 g. Fb. 1056; Simonetti 18/3. Sehr schön-vorzüglich 750,--



SIZILIEN

- 1211 **Carlo V., 1516-1556.** 1/2 Scudo d'oro, Jahreszahl nicht lesbar (1544-1551), Messina. 1,65 g. Schrägkreuz, darüber Krone, zu den Seiten K - V, unten der Orden vom Goldenen Vlies//Gekrönter Adler. Fb. 667; Spahr 151 ff. **R** Sehr schön + 3.500,--



SUBALPINE REPUBLIK

- 1212 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436. **R Nur 1.492 Exemplare geprägt.** Fast vorzüglich 1.000,--
- 1213 20 Francs AN 10 (1801), Turin. 5,81 g Feingold. Fb. 1172; Pagani 4; Schl. 436. **R Nur 1.492 Exemplare geprägt.** Kl. Kratzer, sehr schön 500,--



VENEDIG

- 1214 **Giovanni Corner, 1709-1722.** Zecchino o. J. 3,49 g. Fb. 1372; Gamberini 1256. Vorzüglich 150,--
- 1215 **Pietro Grimani, 1741-1752.** Zecchino o. J. 3,45 g. Fb. 1401; Gamberini 1515. Sehr schön + 150,--
- 1216 **Francesco Loredan, 1752-1762.** Zecchino o. J. 3,46 g. Fb. 1405; Gamberini 1580. Vorzügliches Exemplar 200,--



KÖNIGREICH ITALIEN

- 1217 **Napoleon, 1805-1814.** 40 Lire 1814 M, Mailand. 11,61 g Feingold. Fb. 5; Pagani 17 a; Schl. 13. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 175,--
- 1218 **Victor Emanuel III., 1900-1946.** 20 Lire 1905 R, Rom. 5,81 g Feingold. Fb. 24; Pagani 664; Schl. 83. Vorzüglich 800,--
- 1219 100 Lire 1912 R, Rom. 29,03 g Feingold. Brustbild l. in Uniform//Italia mit Pflug steht r., den Kopf nach l. gewandt, zwischen Wertangabe. Fb. 26; Pagani 641; Schl. 88. **RR** Gereinigt, sehr schön 2.500,--



1220



1221



1222



LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

- 1220 **Franz Joseph II., 1938-1989.** Goldmedaille 1966, auf seinen 60. Geburtstag. Werkstatt Huguenin Frères & Cie. S. A., Le Locle. Uniformiertes Brustbild I. umgeben von Zweigen//Kirchengebäude in Berglandschaft. 30,66 mm; 26,12 g. 23,51 g Feingold. In Originalsetui. Stempelglanz 200,--

MONACO

FÜRSTENTUM

- 1221 **Charles III., 1856-1889.** 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5. Vorzüglich-Stempelglanz 800,--
- 1222 100 Francs 1886 A, Paris. 29,03 g Feingold. de Mey 90; Fb. 11; Schl. 5. Vorzüglich 600,--



1223



MONTENEGRO

FÜRSTENTUM

- 1223 **Nikolaus I., 1860-1918.** 20 Perpera 1910, Wien. 50jähriges Regierungsjubiläum. 6,10 g Feingold. Fb. 5; Schl. 5. Fast vorzüglich 400,--



1225



1224



1225

NIEDERLANDE

CAMPEN

- 1224 **Stadt.** 2 Dukaten 1656, mit Titel Ferdinands III. 7,19 g. Delm. 1116; Fb. 160. Äußerst selten. Mit altem Henkel. Leicht gewellt, sehr schön 600,--

GELDERN

- 1225 **Provinz.** Dukat 1608. 3,49 g. Delm. 649; Fb. 237. Randfehler, sehr schön 100,--



1226



1227



1228



1226

HOLLAND

- 1226 **Wilhelm VI. von Bayern, 1404-1417.** Chaise d'or o. J. 3,65 g. Delm. 731; Fb. 112. Fast vorzüglich 400,--
 1227 **Provinz.** Dukat 1757. 3,47 g. Delm. 775; Fb. 250. Min. gewellt, sehr schön-vorzüglich 125,--

BATAVISISCHE REPUBLIK

- 1228 **Dukat 1805, Utrecht.** 3,45 g Feingold. Fb. 317; Schl. 44; Schulman 41 b. Vorzüglich 150,--



1229



1231



1230



KÖNIGREICH HOLLAND

- 1229 **Ludwig Napoleon, 1806-1810.** Dukat 1809, Utrecht. 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. Sehr schön 200,--
 1230 **Dukat 1809, Utrecht.** 3,45 g Feingold. Fb. 322; Schl. 62; Schulman 132. Sehr schön 200,--

NORWEGEN

KÖNIGREICH

- 1231 **Haakon VII., 1905-1958.** 20 Kronen 1910, Kongsberg. 8,06 g Feingold. Ahlström 1; Fb. 19; Schl. 13. Vorzüglich 400,--



1233



1232



1233

POLEN

KÖNIGREICH

- 1232 **Sigismund III., 1587-1632.** 3 Dukaten 1612. 10,34 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Krone und großem Kragen, darunter 161Z//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darunter Wertzahl III. Fb. 80; Gum. 1249. **Von großer Seltenheit.**

Kl. Henkelspur, Felder leicht bearbeitet, sehr schön-vorzüglich 1.500,--

Nach dem unerwarteten Tod von Stephan Bathory am 12. Dezember 1586 wurde am 19. August 1587 der Sohn des schwedischen Königs Johann III., Sigismund Wasa, gegen den Habsburger Erzherzog Maximilian zum polnischen König gewählt. Die Aufrechterhaltung der schwedisch-polnischen Personalunion, die seit dem Tod von Sigismunds Vater im Jahr 1592 bestand, erwies sich bald als unhaltbar. Bereits im Jahr 1600 handelte Sigismund III. Wasa mit der Abtretung des schwedischen Estlands an Polen gegen schwedische Interessen. Sein Onkel Karl von Södermannland gewann noch im selben Jahr die Herrschaft in Schweden und wurde dort 1604 zum König Karl IX. gekrönt. Sigismund führte dennoch weiterhin - wie auch seine Nachfolger - den schwedischen Königstitel, so auch auf dem vorliegenden, äußerst seltenen Mehrfachdukaten.

- 1233 **Alexander I. von Rußland, 1813-1825.** 25 Zloty 1817 IB, Warschau. 4,48 g Feingold. Fb. 106; Gum. 2528; Schl. 8. Rand bearbeitet, Hitzespuren, sehr schön 300,--



1234



1235



PORTUGAL

KÖNIGREICH

- 1234 **Ludwig I., 1861-1889.** 5.000 Reis 1862, Lissabon. 8,13 g Feingold. Fb. 150; Gomes L1 15.01; Schl. 78.
Winz. Kratzer, etwas berieben, sehr schön 150,--

PORTUGIESISCHE BESITZUNGEN

- 1235 **DAMAO. Josef I., 1750-1777.** 10 Xerafins 1755. 5,71 g. Fb. 1446; Gomes Jo 66.02. Sehr schön 1.000,--



1236



1237



1238



RUMÄNIEN

KÖNIGREICH

- 1236 **Karl I., 1866-1914.** 100 Lei 1906, Brüssel, auf das 40jährige Regierungsjubiläum. 29,03 g Feingold.
Fb. 4; Rauta 9; Schl. 6. **Nur 3.000 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 1.500,--
- 1237 50 Lei 1906, Brüssel, auf das 40jährige Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Rauta 7; Schl. 8.
Vorzüglich 750,--
- 1238 50 Lei 1906, Brüssel, auf das 40jährige Regierungsjubiläum. 14,52 g Feingold. Fb. 6; Rauta 7; Schl. 8.
Fast vorzüglich 600,--



1240



1239



1240

- 1239 25 Lei 1906, Brüssel, auf das 40jährige Regierungsjubiläum. 7,26 g Feingold. Fb. 7; Rauta 6; Schl. 9.
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 300,--
- 1240 12 1/2 Lei 1906, Brüssel, auf das 40jährige Regierungsjubiläum. 3,63 g Feingold. Fb. 8; Rauta 5;
Schl. 10. Vorzüglich 150,--



1241



- 1241 **Ferdinand I., 1914-1927.** 25 Lei 1922, Paris, auf seine Krönung zum ersten "König der Rumänen".
7,26 g Feingold. Fb. 12; Rauta 12; Schl. 14. Vorzüglich 400,--



1243



1244



1244



RUSSLAND

KAISERREICH

- 1242 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1756, Moskau. 1,59 g. Bitkin 59; Fb. 116. Henkelspur, sehr schön 200,--
1243 **Alexander I., 1801-1825.** 5 Rubel 1818, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 19; Fb. 150; Schl. 18. Min. Randfehler, vorzüglich 250,--
1244 5 Rubel 1823, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 22; Fb. 21. Schl. 18. Kl. Kratzer, sehr schön 125,--



1245



1246



1247



1248



- 1245 **Nikolaus I., 1825-1855.** 5 Rubel 1831, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 6; Fb. 154; Schl. 30. Sehr schön + 300,--
1246 5 Rubel 1836, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 13; Fb. 155; Schl. 36. Vorzüglich 150,--
1247 5 Rubel 1845, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 26; Fb. 155; Schl. 45. Vorzüglich 150,--
1248 5 Rubel 1846, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 27; Fb. 155; Schl. 46.1. Vorzüglich 150,--



1249



1250



1251



- 1249 5 Rubel 1851, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 34; Fb. 155; Schl. 51. Vorzüglich 150,--
1250 **Alexander II., 1855-1881.** 3 Rubel 1875, St. Petersburg. 3,50 g Feingold. Bitkin 37; Fb. 164; Schl. 148. Min. Randfehler, vorzüglich 150,--
1251 5 Rubel 1877, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 25; Fb. 163; Schl. 136. Vorzüglich 150,--



1252



1253



1254



1255



1256



- | | | |
|------|---|--------|
| 1252 | Alexander III., 1881-1894. 5 Rubel 1885, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 8; Fb. 165; Schl. 161.
Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 1253 | 5 Rubel 1886, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 24; Fb. 168; Schl. 178. Vorzüglich | 125,-- |
| 1254 | 5 Rubel 1890, St. Petersburg. 6,00 g Feingold. Bitkin 35; Fb. 168; Schl. 182. Vorzüglich | 100,-- |
| 1255 | Nikolaus II., 1894-1917. 15 Rubel 1897, St. Petersburg. 11,61 g Feingold. Bitkin 2; Fb. 177; Schl. 197.
Vorzüglich | 250,-- |
| 1256 | SOWJETUNION. 10 Rubel (Tscherwonez) 1923, Leningrad. 7,74 g Feingold. Fb. 181; Schl. 232.
Vorzüglich | 150,-- |



1257



SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- | | | |
|------|--|----------|
| 1257 | Karl XI., 1660-1697. Dukat 1679, Stockholm. 3,29 g. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Gekröntes Monogramm "CC", zu den Seiten je eine kleine Krone, unten eine weitere Krone zwischen 16 - 79. Ahlström 32; Fb. 45. Leicht gewellt, kl. Kratzer, sehr schön | 1.800,-- |
|------|--|----------|



1260



1258



1259



1260

SCHWEIZ

ZÜRICH

- | | | |
|------|---|--------|
| 1258 | Stadt. 1/4 Dukat 1677. 0,87 g. D./T. 1063; Fb. 468. Leicht gewellt, sehr schön + | 400,-- |
|------|---|--------|

EIDGENOSSENSCHAFT

- | | | |
|------|--|--------|
| 1259 | 10 Franken 1916 B, Bern. 2,90 g Feingold. Divo 316; Fb. 504; Schl. 59.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar von polierten Stempeln.
Stempelglanz | 250,-- |
| 1260 | 1.000 Franken 1986, geprägt zum Eidgenössischen Feldschießen in Appenzell. 23,40 g Feingold. Fb. 509; Schl. 93.
Nur 350 Exemplare geprägt. In Originaltui. Polierte Platte | 500,-- |



1261

SERBIEN

- 1261 **Milan IV. Obrenowitsch, 1868-1882-1889.** 20 Dinara 1879 A, Paris. 5,81 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1. Sehr schön 200,--



1263



1262



1263



SPANIEN

KÖNIGREICH

- 1262 **Fernando und Isabel, 1474-1504.** Doppelte Excelente o. J., Sevilla. 7,00 g. Die gekrönten Brustbilder einander gegenüber, dazwischen ein Punkt, unten S zwischen vier Punkten und oben ein Stern zwischen ebenfalls vier Punkten//Adler l. hinter gekröntem Wappen. C./C./T. 56; Fb. 129. Sehr schön 1.500,--
- 1263 **Carlos III., 1759-1788.** 8 Escudos 1774 M-PJ, Madrid. 26,95 g. C./C./T. 4; Fb. 282. Sehr schön 1.000,--



1265



1264



1266



- 1264 **4 Escudos 1787 M-DV, Madrid.** 13,46 g. C./C./T. 223; Fb. 284. Sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1265 **Carlos IV., 1788-1808.** 2 Escudos 1796 M-MF, Madrid. 5,91 g Feingold. C./C./T. 274; Fb. 296; Schl. 29. Sehr schön 200,--
- 1266 **Isabella II., 1833-1868.** 80 Reales 1838 B-PS, Barcelona. 5,91 g Feingold. C./C./T. 51; Fb. 324; Schl. 195. Sehr schön-vorzüglich 350,--



1267



1268



1269



TSCHECHIEN

TSCHECHOSLOWAKEI

- 1267 **Republik.** Dukat 1923, Kremnitz, mit der laufenden Nr. 409. St. Wenzel. 3,44 g Feingold. Fb. 2; Schl. 13. Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich 600,--
- 1268 **4 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik.** 13,76 g Feingold. Fb. 6; Schl. 54. Kl. Randfehler, vorzüglich 400,--
- 1269 **2 Dukaten 1928, Kremnitz. 10. Jahrestag der Republik.** 6,88 g Feingold. Fb. 7; Schl. 55. Vorzüglich 250,--



- | | | |
|------|--|--------|
| 1270 | 5 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 17,21 g Feingold. Fb. 5; Schl. 46.
Nur 1.827 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 800,-- |
| 1271 | 2 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5.
Nur 5.496 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 250,-- |
| 1272 | 2 Dukaten 1932, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 5.
Nur 5.496 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 250,-- |
| 1273 | 2 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 6.
Nur 4.671 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 250,-- |
| 1274 | 2 Dukaten 1933, Kremnitz. St. Wenzel. 6,88 g Feingold. Fb. 1; Schl. 6.
Nur 4.671 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 250,-- |
| 1275 | Dukat 1933, Kremnitz, auf den Tod von Dr. Antonin Svehla. 3,44 g Feingold. Fb. 12; Schl. 60.1.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 200,-- |



- | | | |
|------|---|--------|
| 1276 | Dukat 1933, Kremnitz, auf den Tod von Dr. Antonin Svehla. 3,44 g Feingold. Fb. 12; Schl. 60.1.
Nur 1.000 Exemplare geprägt. Vorzüglich | 200,-- |
| 1277 | Goldmedaille zu 10 Dukaten 1971, von K. Spaniel, auf den tschechischen Maler Josef Mánes. Büste von Mánes r.//Brustbild der Josefina halbl. Mit Punze MK auf der Rückseite. 39,78 mm; 33,89 g. Fb. -; Schl. -.
Fast Stempelglanz | 750,-- |

Josef Mánes wurde am 12. Mai 1820 in Prag als Sohn eines berühmten Vaters, des Landschaftsmalers Antonín Mánes geboren, von dem er auch seine malerische Ausbildung an der Kunsthochschule in Prag erhielt. Er gilt als der bedeutendste tschechische Künstler des 19. Jahrhunderts und Begründer der neueren tschechischen Malerei. Nicht umsonst wählte ihn die Vereinigung der tschechischen bildenden Künstler als Namensgeber ihrer Vereinigung - SVU Mánes. Sein vielseitiges Werk umfasst Landschaften, Porträts, historische Szenen, Genremalereien sowie volkskundliche und botanische Studien. Zunächst stand sein Schaffen in der Tradition der europäischen Romantik. Sein Gespür für die Wirklichkeit entfaltete sich aber erst voll in Zeichnungen mit Motiven aus dem Leben der einfachen Leute in Böhmen und der Slowakei, in denen er die Träger des Nationalgedankens sah. Die Liebe zu seiner tschechischen Heimat kommt in vielen seiner Landschaftsbilder zum Ausdruck. Desöfteren führte Mánes auch Auftragsarbeiten aus, u. a. Gestaltungen von Fahnen, Grußadressen und die verschiedensten Kunstgegenstände. Den Höhepunkt in seinem Schaffen erreichte Mánes im Jahr 1864, als er den Auftrag zur Ausschmückung des Horologiums (Orloj) am Prager Altstädter Rathaus annahm und die Medaillons der 12 Monate und der Tierkreiszeichen gestaltete. Hier brachte er sein gesamtes Kunstverständnis ein in eine lebendige Idylle des Lebens der einfachen Leute bei der Arbeit und der Ruhe. Josef Mánes starb am 9. Dezember 1871 in Prag. Sein Werk aber hat bis heute den allergrößten Einfluß auf die gesamte Entwicklung der tschechoslowakischen Kunst.

Die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille bezieht sich auf ein Gemälde von Mánes (Öl auf Leinwand, 74 x 59 cm; aus dem Jahr 1855), das sich heute in der National-Galerie in Prag befindet. Dieses Gemälde diente auch als Vorlage für eine Briefmarke, die 1968 von der Tschechoslowakei ausgegeben wurde. Das Porträt, das erst nach dem Tod von Mánes veröffentlicht wurde, war nicht als Auftrag gemalt worden. Die Identität der dargestellten Dame "Josefina" wurde nie völlig geklärt. Entweder handelt es sich um eine unbekannte Schauspielerin oder es ist Josef Manes' unglückliche Liebe Fanyka S. Die gefühlvolle Darstellung übersteigt den Rahmen eines typischen Porträts durch die erkennbar sehr subjektive Beziehung des Malers zur abgebildeten Person.



1278

1278 Goldmedaille zu 10 Dukaten 1972, von K. Spaniel, auf Albrecht von Wallenstein. Brustbild r.//Gekröntes Wappen. 40,49 mm; 33,87 g. Fb. -; Schl. 65.1.

Nur 500 Exemplare geprägt. Fast Stempelglanz 1.000,--



1279

1280

1281

1279

TÜRKEI

1279 **Republik seit 1923.** 500 Piaster 1943/Jahr 20, Konstantinopel (Istanbul). Präsident Ismet Inönü, 1938-1950. 33,07 g Feingold. Fb. 99; Schl. 1164. Vorzüglich 600,--

1280 100 Piaster 1946/Jahr 23, Konstantinopel (Istanbul). Präsident Ismet Inönü, 1938-1950. 6,43 g Feingold. Fb. 101; Schl. 1173. Vorzüglich 125,--

UNGARN

1281 **Volksrepublik, 1949-1989.** 100 Forint 1966. 400. Todestag von Miklos Zrinyi. 7,57 g Feingold. Fb. 619; Schl. 162. Nur 3.300 Exemplare geprägt. Polierte Platte 150,--

GOLDMÜNZEN AUS ÜBERSEE



1282

1283

1284

AUSTRALIEN

1282 **Victoria, 1837-1901.** Sovereign 1855, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 9; Schl. 801. Überdurchschnittlich erhalten. Winz. Kratzer, sehr schön + 1.750,--

1283 Sovereign 1866, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 10; Schl. 818. Kratzer auf der Rückseite, fast vorzüglich 300,--

1284 Sovereign 1874 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 187; Seaby 3857. Sehr schön-vorzüglich 150,--



1285



1286



1285 Sovereign 1877 M, Melbourne. 7,32 g Feingold. Fb. 12; Schl. 190; Seaby 3857.

Vorzüglich 125,--

1286 Sovereign 1886 S, Sydney. 7,32 g Feingold. Fb. 11; Schl. 220; Seaby 3855.

Vorzüglich 150,--



1287



1288



BRASILIEN

1287 **Josef, 1750-1777.** 6.400 Reis 1770 R, Rio de Janeiro. 14,12 g. Fb. 65; Gomes Jo 43.20.

Sehr schön 500,--

1288 **Maria I., 1786-1805.** 6.400 Reis 1797 R, Rio de Janeiro. 13,87 g. Fb. 87; Gomes M1 25.09.

Vorzüglich 750,--



1290



1289



1290



CHILE

1289 **Fernando VI., 1746-1760.** 4 Escudos 1749 So-J, Santiago. 13,41 g. C./C./T. 115; Fb. 6.

Prägeschwäche, sehr schön 1.000,--

1290 **Carlos IV., 1788-1808.** 8 Escudos 1798 So-DA, Santiago. 27,00 g. C./C./T. 135; Fb. 23; Schl. 516.

Kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 500,--



1291



1292



1293



1291



REPUBLIK

1291 8 Escudos 1818. 23,68 g Feingold. Fb. 33.

Kl. Schrötlingsfehler, vorzügliches Exemplar

600,--

INDIEN

JODHPUR (MARWAR)

1292 **Umair Singh, 1918-1947.** A-Mohur o. J. 11,02 g. Gemeinschaftsprägung mit Georg VI. von Großbritannien. Fb. 1234.

Vorzüglich 350,--

1293 A-Mohur o. J. 10,99 g. Gemeinschaftsprägung mit Georg V. von Großbritannien. Fb. 1228.

Vorzüglich 350,--



1,5:1



1294



1,5:1



1295



SIKH EMPIRE (PUNJAB)

1294 **Dulip Singh, 1843-1849.** Gold Rupee 1848 (= 1905 VS). 0,67 g. Fb. 1395. Vorzüglich 100,--

IRAN

1295 **Muzaffaredin, 1896-1907.** 1/2 Toman 1897 (= 1315 AH). 1,29 g Feingold. Fb. 76. Schwach ausgeprägt, fast sehr schön 75,--



1296



1297



1298



1299



KOLUMBIEN

1296 **Carlos III., 1759-1788.** 4 Escudos 1769 PN-J, Popayan. 13,41 g. C./C./T. 306; Fb. 18. Kl. Randfehler, sehr schön 1.000,--

1297 **8 Escudos 1778 NR-JJ, Santa Fe.** 26,88 g. C./C./T. 163; Fb. 35. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 500,--

1298 **Fernando VII., 1808-1833.** 8 Escudos 1811 NR-JF, Santa Fe. 23,63 g Feingold. C./C./T. 78; Fb. 60; Schl. 853. Winz. Rand- und Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--

1299 **8 Escudos 1813 NR-JF, Santa Fe.** 23,63 g Feingold. C./C./T. 80; Fb. 60; Schl. 856. Schrötlingsfehler, sehr schön 600,--



1300



1301



1300 **Republik Nueva Granada, 1837-1859.** 16 Pesos 1839, Popayan. 23,22 g Feingold. Fb. 75. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 300,--

1301 **16 Pesos 1844, Popayan.** 23,22 g Feingold. Fb. 75. Sehr schön-vorzüglich 350,--



1302



1303



MEXIKO

- 1302 **Republik, 1823-1864.** 8 Escudos 1861 PF-GO, Guanajuato. 23,63 g Feingold. Fb. 72; Grove 5009. **Überdurchschnittlich erhalten.** Vorzüglich 500,--
- 1303 **Vereinigte Staaten seit 1905.** 50 Pesos 1947. 37,50 g Feingold. Offizielle Neuprägung. Fb. 172 R; Grove 7709. Winz. Randfehler, vorzüglich 350,--



1305 Pt



1304



1305 Pt

PANAMA

- 1304 **Republik.** 500 Balboas 1975. 37,53 g Feingold. Fb. 2. In Originalsetui. Polierte Platte 400,--
- 1305 150 Balboas 1976, auf die 150-Jahrfeier der Einberufung des Panamerikanischen Kongresses in Panama durch Simon Bolivar. 9,30 g fein. Fb. 3. **PLATIN.** In Originalsetui. Polierte Platte 200,--



1306



1307



1308



1306

PERU

- 1306 **Republik seit 1822.** 100 Soles 1951. 42,12 g Feingold. Fb. 78. Randfehler, fast vorzüglich 400,--

SÜDAFRIKA

- 1307 **George VI., 1937-1952.** Pound 1952, Pretoria. 7,32 g Feingold. Fb. 7; Schl. 1000. Vorzüglich 125,--

SYRIEN

- 1308 **Republik.** Pound 1950. 6,08 g Feingold. Fb. 2. Vorzüglich 100,--



THAILAND

- 1309 **Chulalongkorn, 1868-1910.** 1/8 Baht (Fuang) o. J. 2,00 g Feingold. Brustbild I.//Gekröntes Wappen zwischen Schirmen. Fb. 26. Vorzüglich-Stempelglanz 1.500,--



TUNESIEN

- 1310 **Unter osmanischer Herrschaft. Sultan Abdul Mejid, 1839-1861.** 50 Piaster 1855 (= 1272 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Bei, 1855-1859. 8,86 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1762. Sehr schön 350,--
- 1311 50 Piaster 1856 (= 1273 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Bei, 1855-1859. 8,86 g Feingold. Fb. 3; Schl. 1763. Sehr schön 400,--



- 1312 **Sultan Abdul Aziz, 1861-1876.** 100 Piaster 1862 (= 1279 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Al-Sadik Bei, 1859-1882. 17,72 g Feingold. Fb. 1; Schl. 1779. R Sehr schön-vorzüglich 1.250,--
- 1313 10 Piaster 1864 (= 1281 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Al-Sadik Bei, 1859-1882. 1,77 g Feingold. Fb. 7; Schl. 1804. Sehr schön 100,--
- 1314 25 Piaster 1873 (= 1290 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Al-Sadik Bei, 1859-1882. 4,39 g Feingold. Fb. 5; Schl. 1801. Sehr schön 200,--
- 1315 **Abdul Hamid II., 1876-1881.** 25 Piaster 1877 (= 1294 AH), Tunis, im Namen des Mohammed Al-Sadik Bei, 1859-1882. 4,39 g Feingold. Fb. 5; Schl. 1830. Sehr schön 200,--



VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / USA

- 1316 **Föderation.** 20 Dollars 1860 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Fb. 172. R Sehr schön 1.500,--
- 1317 20 Dollars 1878 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. Sehr schön 350,--



- 1318 20 Dollars 1898 S, San Francisco. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 178. Fast vorzüglich 350,--
- 1319 20 Dollars 1903, Philadelphia. Liberty. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 177. Fast vorzüglich 350,--



- 1320 20 Dollars 1908, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Fb. 183. Sehr schön 350,--
- 1321 20 Dollars 1924, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Fast vorzüglich 350,--
- 1322 20 Dollars 1928, Philadelphia. Statue. 30,09 g Feingold. Mit Motto: "IN GOD WE TRUST". Fb. 185. Vorzüglich 375,--



- 1323 10 Dollars 1857, Philadelphia. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 155. Randfehler, sehr schön 800,--
- 1324 10 Dollars 1894 O, New Orleans. Liberty. 15,05 g Feingold. Fb. 159. Sehr schön 300,--
- 1325 5 Dollars 1845 O, New Orleans. Liberty. 7,52 g Feingold. Fb. 141. **R Nur 41.000 Exemplare geprägt.** Sehr schön 600,--



GOLDMÜNZEN UND GOLDMEDAILLEN DER HABSBURGISCHEN ERBLANDE-ÖSTERREICH



1326

RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- 1326 **Albrecht II. (V.), 1408-1439.** Goldgulden nach Florentiner Typ o. J., Judenburg. 3,50 g. CNA I, E 1; Fb. 1. **R** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1327



1329



1328



- 1327 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** Dukat o. J., Hall. 3,49 g. Fb. 3379; M./T. 389; Neumann 104. Kl. Randfehler, kl. Kratzer, fast vorzüglich 400,--
- 1328 **Erzherzog Maximilian, 1612-1618.** Dukat o. J., Hall. 3,45 g. Fb. 112; M./T. 399. **RR** Min. gewellt, kl. Kerbe im Feld, vorzüglich 600,--
- 1329 **Ferdinand III., 1625-1637-1657.** 2 Dukaten 1647 KB, Kremnitz. 6,87 g. Fb. 108; Herinek 186. **RR** Gewellt, sehr schön 1.000,--



1330



1,5:1



1331



1,5:1



- 1330 Dukat 1651 KB, Kremnitz. 3,46 g. Fb. 109; Herinek 283. Sehr schön 400,--
- 1331 **Leopold I., 1657-1705.** 1/6 Dukat 1675, Wien. 0,56 g. Fb. 295; Herinek 498. **Von großer Seltenheit.** Vorzüglich 500,--



1332



- 1332 Goldmedaille 1686, von Chr. H. Roth, auf die Einnahme von Ofen, geprägt auf Veranlassung des Kammergrafen J. W. Viechter. Der Kaiser sitzt in einem von vier Pferden gezogenen Streitwagen fast v. v., zu den Seiten Krieger und die eroberten türkischen Fahnen; r. im Feld das Wappen von Lothringen, oben strahlendes Gottesauge hinter Wolken//Ansicht der belagerten Stadt Ofen, oben Adler mit Zepher und Blitzen. 52,73 mm; 33,47 g. Slg. Montenuovo 1020. **RR** Henkelspur, kl. Sammlerpunze, leicht gewellt, sehr schön 1.250,--



1333



1334



- 1333 Dukat 1694 KB, Kremnitz. 3,44 g. Fb. 128; Herinek 360. Min. berieben, sehr schön-vorzüglich 200,--
 1334 Dukat 1696 KB, Kremnitz. 3,51 g. Fb. 128; Herinek 362. Kl. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 500,--



1335



1336



1337



1338



1339



- 1335 **Karl VI., 1711-1740.** Dukat 1734, Hall. 3,48 g. Fb. 378; Herinek 79. Winz. Druckstelle am Rand, sehr schön 200,--
 1336 **Maria Theresia, 1740-1780.** Souverain d'or 1750, Antwerpen. 5,53 g. Delm. 211; Eypeltauer 411 a; Fb. 132. Sehr schön 200,--
 1337 Souverain d'or 1753, Antwerpen. 5,53 g. Delm. 212; Eypeltauer 413; Fb. 135. Min. poröser Schrötling, sehr schön + 200,--
 1338 Dukat 1762, Karlsburg. 3,50 g. Eypeltauer 353; Fb. 543. Vorzüglich 600,--
 1339 Dukat 1771 HG, Karlsburg. 3,51 g. Eypeltauer 385 a. Fb. 544. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 500,--



1340



1341



1342



1343



1344



- 1340 Dukat 1773 AS, Hall. 3,48 g. Eypeltauer 186; Fb. 416. **R** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 500,--
 1341 Dukat 1775 HG, Karlsburg. 3,46 g. Eypeltauer 385 a; Fb. 544. Sehr schön 300,--
 1342 1/4 Dukat 1778 HS, Karlsburg, 0,87 g. Eypeltauer 388; Fb. - (vgl. 547). Sehr schön 75,--
 1343 **Josef II., 1765-1790.** 2 Dukaten 1786 A, Wien. 6,95 g. Fb. 437; J. 23. Vorzüglich 400,--
 1344 Dukat 1786 F, Hall. 3,48 g. Fb. 440; J. 21. Leichte Knickspur, fast vorzüglich 200,--



1345



1346



- 1345 Dukat 1787 F, Hall. 3,47 g. Fb. 440; J. 21. Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--
 1346 **Leopold II., 1790-1792.** Dukat 1790, Kremnitz. 3,48 g. Fb. 79; J. 21. **R** Vorzüglich 1.000,--



1347



1348



- 1347 Kleine Goldmedaille 1791, unsigniert, auf die Krönung seiner Gemahlin Maria Ludovica zur böhmischen Königin in Prag am 12. September. Sechs Zeilen Schrift//Zepter und Ölweig übereinandergelegt, darüber die böhmische Krone. 19,55 mm; 2,60 g. Dazu: Franz II., 1792-1804. Kleine Goldmedaille 1792, unsigniert, auf die Krönung seiner Gemahlin Maria Theresia zur ungarischen Königin am 10. Juni in Ofen (Buda). Sieben Zeilen Schrift//Zepter und Ölweig übereinandergelegt, darüber die ungarische Krone. 19,75 mm; 2,61 g. Slg. Montenuovo 2248, 2263 (dort in Silber).

2 Stück. Kl. Kratzer (1x), vorzüglich

150,--

- 1348 **Franz II., 1792-1804.** Sovrano 1793 V (spätere Prägung von 1823), Venedig. 10,16 g Feingold. Fb. 472; J. 136; Schl. 72.

Sehr schön

400,--

Bei Schlumberger fälschlich als Prägung der Münzstätte Günzburg angegeben (siehe Jaeger Band 3, S. 84).



1349



KAISERREICH ÖSTERREICH

- 1349 **Franz I., 1804-1835.** 4 Dukaten 1806 A, Wien. 13,76 g Feingold. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkranz//Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Schild. Fb. 459; J. 157; Schl. 100.

R Winz. Randfehler, min. justiert, sehr schön +

800,--

Nachdem sich Franz II. 1804 zum Kaiser von Österreich erklärt hatte, gab es in der Übergangszeit bis zur Aufgabe der römisch-deutschen Kaiserwürde 1806 ein Doppelkaisertum: das alte Wahlkaisertum des Heiligen Römischen Reiches und das Erbkaisertum Österreich. Auf dem vorliegenden Stück wird dieser Zustand heraldisch verdeutlicht. Der österreichische Schild ist mit der österreichischen Hauskrone bedeckt, und über dem Doppeladler schwebt die alte Reichskrone. Es handelt sich also sowohl um die ersten kaiserlich österreichischen Prägungen als auch um die letzten Münzen des Römisch-Deutschen Reiches.



1350



1351



1352



1356



- 1350 **Franz Josef I., 1848-1916.** Dukat 1857 B, Kremnitz. 3,44 g Feingold. Fb. 232; J. 297; Schl. 381.

R Kl. Randfehler, vorzüglich

400,--

- 1351 Dukat 1863 A, Wien. 3,44 g Feingold. Fb. 491; J. 330; Schl. 451.

Vorzüglich-Stempelglanz

125,--

- 1352 10 Franken (4 Forint) 1874 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 246; J. 363; Schl. 55.

R Vorzüglich

150,--

- 1353 10 Franken (4 Forint) 1882 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 76.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

- 1354 10 Franken (4 Forint) 1884 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 78.

Vorzüglich

150,--

- 1355 10 Franken (4 Forint) 1885 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 79.

Vorzüglich

150,--

- 1356 10 Franken (4 Forint) 1889 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 83.

Sehr schön +

250,--



- 1357 10 Franken (4 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 247; J. 363 a; Schl. 84. **R** Vorzüglich 400,--
- 1358 10 Franken (4 Forint) 1890 KB, Kremnitz. 2,90 g Feingold. Fb. 248; J. 363 b; Schl. 88. **R** Sehr schön-vorzüglich 350,--
- 1359 20 Kronen 1894, Wien; 10 Kronen 1912, Wien. Dazu: 20 Franken (= 8 Forint) 1883 KB, Kremnitz; 10 Kronen 1894 KB, Kremnitz. Insgesamt 17,96 g Feingold. Fb. 504, 512, 243, 252; J. 379, 386, 363, 408; Schl. 638, 671, 60, 123. **4 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 175,--
- 1360 Dukats 1848/1898 A, Wien, auf das 50jährige Regierungsjubiläum. 3,45 g Feingold. Fb. 489; J. 395; Schl. 582. Vorzüglich 200,--



- 1361 100 Kronen 1907 KB, Kremnitz, auf das 40jährige Krönungsjubiläum als König von Ungarn. 30,49 g Feingold. Fb. 256; J. 417; Schl. 146. Vorzüglich 1.000,--
- 1362 20 Kronen 1911, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 509; J. 387; Schl. 661. **R** Vorzüglich 800,--
- 1363 100 Kronen 1914, Wien. 30,49 g Feingold. Fb. 507; J. 388; Schl. 656. **R Nur 1.195 Exemplare geprägt.** Sehr schön-vorzüglich 800,--

REPUBLIK ÖSTERREICH

- 1364 **1. Republik, 1918-1938.** 20 Kronen 1924, Wien. 6,10 g Feingold. Fb. 519; J. 422; Schl. 678. Vorzüglich 1.500,--
- 1365 100 Schilling 1933, Wien. 21,17 g Feingold. Fb. 520; J. 437; Schl. 685. **Seltener Jahrgang. Nur 4.727 Exemplare geprägt.** Fast Stempelglanz 1.250,--



- 1366 25 Schilling 1937, Wien. St. Leopold. 5,29 g Feingold. Fb. 524; J. 446; Schl. 701. Vorzüglich-Stempelglanz 600,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

SALZBURG, ERZBISTUM

- 1367 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** 2 Dukaten 1591, mit Titel Rudolfs II. 6,94 g. Fb. 689; Probszt 756. Sehr schön 1.000,--
- 1368 **Max Gandolph von Kienburg, 1668-1687.** Dukats 1670. 3,45 g. Fb. 813; Probszt 1613. Min. gewellt, fast vorzüglich 1.000,--



DEUTSCHE GOLDMÜNZEN UND GOLDMEDAILLEN



1369



1370



1371



AUGSBURG

STADT

- | | | | |
|------|--|---------------------------|----------|
| 1369 | Dukat 1654, mit Titel Ferdinands III. 3,46 g. Forster 325; Fb. 61. | Zainende, fast vorzüglich | 1.000,-- |
| 1370 | Dukat 1677, mit Titel Leopolds I. 3,48 g. Forster 360; Fb. 67. | Prägeschwäche, sehr schön | 500,-- |

BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1371 | Karl Friedrich, 1745-1811. Dukat 1776, auf die Geburt seiner Enkelinnen, der Zwillinge Katharina Amalia und Karoline Friederike Wilhelmine, gewidmet von der Stadt Karlsruhe. 3,49 g. Brustbild seiner Schwiegertochter Amalie Friederike von Hessen-Darmstadt r., am Armabschnitt Münzmeisterzeichen I. H. (Jakob Hauter, Münzmeister in Baden 1769-1779)//Die Wappenschilde von Baden und Hessen aneinandergelehnt, darüber Krone. Fb. 145; Wielandt S. 243/244; Wielandt/Zeitz 149.
Am Rand etwas justiert, fast vorzüglich | | 600,-- |
|------|--|--|--------|



1372



1,5:1



1372

BAMBERG

BISTUM

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 1372 | Franz Ludwig von Erthal, 1779-1795. Dukat 1779, Nürnberg, auf die Huldigung der Stadt Bamberg. 3,48 g. Brustbild r. im Ornat, im Abschnitt drei Zeilen Schrift//Die personifizierte Stadt Bamberg mit Stadtschild sitzt l. vor einer beschrifteten Pyramide, darauf Ranke und geflügelte Fanfare. Fb. 173; Krug 423.
Vorzüglich | | 1.500,-- |
|------|---|--|----------|



1373



1374



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- | | | | |
|------|---|--|----------|
| 1373 | Ludwig I., 1825-1848. Goldmedaille 1829, von J. J. Neuss, auf die Anwesenheit des Königspaares im Rheinkreis. Büsten Ludwigs und seiner Gemahlin Therese von Sachsen-Hildburghausen nebeneinander r.//Neun Zeilen Schrift. 21,57 mm; 5,85 g. Witt. 2648 (dort in Silber).
Von großer Seltenheit. Vorzüglich | | 400,-- |
| 1374 | Maximilian II., 1848-1864. Dukat 1856. 3,49 g. Divo/S. 33; Fb. 277; Schl. 111.
Vorzüglich | | 1.000,-- |



1375



1376



1375

BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT

- 1375 **Friedrich, Albert und Christian, 1625-1634.** Dukat 1627. 3,44 g. Fb. 328; Slg. Wilm. - (vgl. 866).
Min. Zainende, sehr schön-vorzüglich 400,--

BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSCHAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 1376 **Johann Sigismund, 1608-1619.** Goldene, ovale Gußmedaille o. J., unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit großer Halskrause und umgelegtem Mantel//Unter Kurhut das 11feldige Wappen mit dem kurfürstlichen Mittelschild. 31,18 x 24,84 mm; 9,70 g. Brockmann 153.
Fein ziseliert, vorzügliches Exemplar 3.000,--



1377



- 1377 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** 5 Dukaten 1653 CT, Berlin. 17,06 g. ⌘ FRID • WILH • D • G • M • BR • S • R • I • ARCHIC • ET ELECTOR • Geharnischtes Hüftbild des Kurfürsten I. mit Zepter in der erhobenen Rechten//MAGD • PR • I • C • M • S • P • C • V • S • C • C • D • B • N • H • ET M • PR • Mit dem Kurhut bedeckter, 25feldiger Wappenschild, zu den Seiten des Kurhuts 16 - 53, unten zu den Seiten Münzmeisterzeichen C - T (Carol Thauer, Münzmeister in Berlin 1645-1658). Fb. 2192; v. Schr. 2138.
Von großer Seltenheit.
Felder überarbeitet, dennoch attraktives Exemplar. Sehr schön-vorzüglich 10.000,--

Es handelt sich bei dieser attraktiven Goldmünze um ein Donativ (Geschenkmünze), das vom Kurfürsten an hohe Persönlichkeiten verschenkt wurde. Das Fünfdukatenstück ist somit als Vorläufer der späteren Orden zu betrachten. So befahl Friedrich Wilhelm am 19. April 1657 aus Königsberg, in Berlin schleunigst Fünfdukatenstücke prägen zu lassen, um sie an auswärtige Gesandte zu verschenken (siehe v. Schrötter, Münz- und Geldgeschichte, S. 43). Carol Thauer war Münzmeister in Berlin von 1645 bis 1658. Da die Finanzlage des Kurfürstentums zu dieser Zeit recht angespannt war, konnte nur ein Münzmeister und kein Wardein eingestellt werden. Thauer nannte sich aber - wie damals viele seiner Zunft - Wardein, da dies das höhere Amt war.



1378



1379



1378

PREUSSEN, KÖNIGREICH

- 1378 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** 1/4 Dukat 1713 HFH, Magdeburg. 0,86 g. Fb. 2326; v. Schr. 164. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1379 Dukat 1726 EGN, Berlin. 3,47 g. Fb. 2359; v. Schr. 44. Leicht gewellt, vorzüglich 1.500,--



1380



1381



- 1380 Dukat 1735 EGN, Berlin. 3,48 g. Fb. 2338; v. Schr. 75. Sehr schön-vorzüglich 1.000,--
 1381 Dukat 1736 EGN, Berlin. 3,50 g. Fb. 2338; v. Schr. 77. Winz. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 1.000,--



1382



1383



1384



- 1382 Friedrich II., der Große, 1740-1786. 1/2 Friedrichs d'or 1751 A, Berlin. 3,31 g. Fb. 2387; Old. 405 b 1; v. Schr. 149. Sehr schön + 600,--
 1383 Friedrichs d'or 1774 A, Berlin. 6,60 g. Fb. 2406; Old. 434; v. Schr. 385. Sehr schön 750,--
 1384 Friedrichs d'or 1784 A, Berlin. 6,67 g. Fb. 2411; Old. 435; v. Schr. 396. Winz. Kratzer, vorzüglich 800,--



1385



1386



- 1385 Friedrich Wilhelm III., 1797-1840. Friedrichs d'or 1797 A, Berlin. Friedenstyp. 6,62 g. Fb. 2425; J. 101; Schl. 524. Winz. Kratzer, vorzüglich 750,--
 1386 Doppelter Friedrichs d'or 1839 A. 13,35 g. Divo/S. 161; Fb. 2428; Schl. 571. Vorzüglich 1.250,--



1387



1388



1387

BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-CALENBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER

- 1387 Georg II., 1727-1760. Goldgulden (2 Taler) 1754, Hannover. 3,24 g. Fb. 611; Welter 2519. Sehr schön + 250,--
 1388 Georg IV., 1820-1830. 10 Taler 1830 B. 13,31 g. Divo/S. 89; Fb. 1158; Schl. 366. Min. Randfehler, winz. Kratzer, vorzüglich 750,--



1389



1390



1389 **Ernst August, 1837-1851.** 2 1/2 Taler 1850 B. 3,30 g. Divo/S. 112; Fb. 1178; Schl. 417.

Sehr schön-vorzüglich

250,--

1390 **Georg Wilhelm, *1880, †1912.** Goldmedaille 1912, von B. Stölzer, auf seinen Tod. Brustbild fast v. v. in Uniform mit Ordenspange//Gekröntes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. 22,88 mm; 4,94 g. Brockmann 1149.

Vorzüglich

75,--

Georg Wilhelm, ältester Sohn und zweites Kind des Herzogs Ernst August und dessen Gemahlin Thyra von Dänemark, starb am 20. Mai 1912 bei Nackel, unweit von Neuruppin, an den Folgen eines Autounfalls.



1391



BRESLAU

STADT

1391 Goldmedaille zu 3 Dukaten o. J. (1654/1683), von J. Buchheim, auf die Liebe und die Ehe. Ein sich küssendes Paar in Lorbeerzweigen//Zwei schnäbelnde Tauben. 29,95 mm; 10,44 g. F. u. S. 5033 var.; Slg. Goppel 1016 var.

Vorzügliches Exemplar

2.000,--



1392



DEUTSCHER ORDEN

DEUTSCHER ORDEN IN MERGENTHEIM

1392 **Johann Caspar von Ampringen, 1664-1684.** 10 Dukaten 1666. 33,17 g. Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild, darüber der Hochmeisterschild//Madonna mit Kind und Zepter in Strahlenkranz. Fb. 3384 a; Neumann -.

Von großer Seltenheit. Henkelspur, fast sehr schön

6.000,--



1393



1394



EICHSTÄTT

BISTUM

1393 **Johann Anton II. von Freyberg, 1736-1757.** Dukat 1738. 3,46 g. Cahn 121; Fb. 910.

Sehr schön-vorzüglich

600,--

STADT

1394 **Unter Schweden. Gustav II. Adolf, 1631-1632.** Dukat 1634, auf seinen Tod. Posthume Prägung. 3,43 g. Ahlström 16; Fb. 919.

Leicht gewellt, sehr schön

500,--

Gustav II. Adolf fiel am 16. November 1632 in der Schlacht bei Lützen.



FRANKFURT

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 1395 **Sigismund von Luxemburg, König 1410-1433. Münzstättenpächter Jakob Proglin.** Goldgulden o. J. (1418-1429). 3,46 g. Fb. 937; J. u. F. 100. Sehr schön 200,--

HAMBURG

STADT

- 1396 Dukat 1497. 3,57 g. Fb. 1100; Gaed. 84. Leicht gewellt, sehr schön 500,--
- 1397 Satirische Goldmedaille zu 2 Dukaten o. J. (1708), auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit Geldstücken//Vor Gesicht gespreizte Hand. 26,17 mm; 6,93 g. Coll. Fieweger 343 (dort in Silber); Gaed. II, S. 25, 15 (dort in Silber). **R** Vorzüglich 600,--
- 1398 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J. (1708), auf die Bestechlichkeit der kaiserlichen Kommission. Hand mit Geldstücken und einem darüberliegenden Zettel//Vor Gesicht gespreizte Hand und einem darüberliegenden Zettel. 21,65 mm; 3,45 g. Coll. Fieweger 345 (dort in Silber); Gaed. II, S. 25, 15 Anm. **R** Vorzüglich 600,--



- 1399 Goldmedaille zu einem Dukaten o. J., auf das vierte Gebot. Zwei Tafeln nebeneinander, darauf das vierte Gebot//Ein in einen Kübel gepflanzter, größerer Baum steht zwischen zwei kleineren Bäumchen in Kübeln. 21,77 mm; 3,45 g. Gaed. II, S. 131 var. Min. gewellt, fast vorzüglich 125,--
- 1400 Dukat 1733, mit Titel Karls VI. 3,45 g. Fb. 1120; Gaed. 135. Leicht gewellt, sehr schön 600,--



- 1401 Bankportugalöser zu 10 Dukaten 1894, von J. Langa und P. Dyfcke, auf die 500-Jahrfeier der Übergabe des Schlosses Ritzbüttel an die Stadt Hamburg. Brustbilder der Bürgermeister J. Versmann und K. Miles r., zu den Seiten ihre Wappen, darunter die Jahreszahlen 1894 - 1394//Segelschiff auf Meer, im Hintergrund der Turm von Neuwerk, unten Stadtwappen. Mit Randpunze: H. M. GOLD 980. 42,52 mm; 36,73 g. Gaed. Nachtrag 4253. Vorzüglich-Stempelglanz 750,--

Gaedechens bemerkt in seinem Nachtrag, daß die goldenen Exemplare dieser Medaille spätere, vom Senat genehmigte Prägungen von den Originalstempeln sind, die zu Geschenkzwecken bei Jubiläen an Beamte der Stadt ausgegeben wurden.



HESSEN

HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 1402 **Ernst Ludwig, 1678-1739.** 1/4 Dukat 1705 (Jahreszahl im Stempel aus 1703 geändert), Darmstadt. 0,87 g. Fb. 1203 var.; Schütz 2846. **R** Fast vorzüglich 600,--

HILDESHEIM

BISTUM

- 1403 **Friedrich Wilhelm von Westfalen, 1763-1789.** 5 Taler (Pistole) 1765. 6,60 g. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und mit Kreuz//Mit dem Fürstenhut belegtes Wappen, dahinter Krummstab und Schwert gekreuzt, im Hintergrund Wappenmantel. Bahrf. 19; Fb. 1325. **RR** Winz. Kratzer, sehr schön 1.500,--

KAUFBEUREN

STADT

- 1404 Goldkrone o. J. (1545/1548), mit Titel Karls V. 3,33 g. Gekrönter Doppeladler mit großem, kaiserlichen Wappenschild auf der Brust, unten Stadtwappen//Blattkreuz, an den vier Enden je eine Krone. Fb. 1420; Nau 58. **Kl.** Druckstelle, vorzüglich 1.500,--



KÖLN

ERZBISTUM

- 1405 **Friedrich III. von Saarwerden, 1371-1414.** Goldgulden o. J. (um 1408), Bonn. 3,45 g. Fb. - (vgl. 790); Noss 252. Sehr schön 250,--
- 1406 Goldgulden o. J. (um 1408), Bonn. 3,47 g. Fb. - (vgl. 790); Noss 252. Sehr schön 250,--
- 1407 **Dietrich II. von Moers, 1414-1463.** Goldgulden o. J. (1441), Riel. 3,56 g. Fb. 797; Noss 370. Sehr schön 200,--



STADT

- 1408 Goldgulden o. J. 3,23 g. Fb. 751; Noss 16 var. Sehr schön 400,--
- 1409 Goldgulden 1611, mit Titel Rudolfs II. 3,00 g. Fb. 752; Noss 292. Sehr schön + 750,--



1410



1411



1412



1413



MAINZ

ERZBISTUM

- | | | |
|------|--|--------|
| 1410 | Adolph I. von Nassau, 1373-1390. Goldgulden o. J. (1386-1390), Bingen. 3,50 g. Fb. 1606; Link 17; Slg. Walther 82.
Sehr schön-vorzüglich | 500,-- |
| 1411 | Konrad von Weinsberg, 1390-1396. Goldgulden o. J. (1391-1394), Bingen. 3,49 g. Fb. 1613 (siehe Abbildung 1611); Link 19; Slg. Walther 90.
Etwas Fundbelag, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 1412 | Johann II. von Nassau, 1397-1419. Goldgulden o. J. (1399-1402), Höchst. 3,42 g. Fb. 1617; Slg. Walther 109; Schlegel 20.
Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich | 300,-- |
| 1413 | Goldgulden o. J., Höchst. 3,44 g. Fb. 1620; Slg. Walther -; Schlegel 24.
Sehr schön | 500,-- |



1414



1416



1415



- | | | |
|------|---|--------|
| 1414 | Unter schwedischer Besatzung durch Gustav Adolf, 1631-1632. Dukat 1632, Mainz. 3,46 g. Ahlström 5; Fb. 1694 b; Slg. Walther 735.
RR Sehr schön | 600,-- |
| 1415 | Friedrich Karl Joseph von Erthal, 1774-1802. Dukat 1795, Mainz. 3,51 g. Fb. 1685; Slg. Walther 655.
Min. gewellt, vorzüglich | 500,-- |
| 1416 | Goldabschlag zu 1/2 Dukaten von den Stempeln des Kreuzer-Stückes 1795, Mainz. 1,74 g. Pr. Alex. 781; Slg. Walther 658.
Vorzüglich | 400,-- |



1417



1418



NÜRNBERG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- | | | |
|------|---|----------|
| 1417 | Sigismund, 1410-1437. Goldgulden o. J. (1414/1419). 3,42 g. Gekröntes Brustbild des Königs v. v., mit der Rechten das Schwert schulternd, in der Linken Reichsapfel//Adler mit Wappen auf der Brust, darin Doppelkreuz. Fb. 1798; Slg. Erlanger 54 var.
R Sehr schön | 2.000,-- |
|------|---|----------|

STADT

- | | | |
|------|---|--------|
| 1418 | Goldgulden 1506. 3,24 g. Fb. 1801; Kellner 6.
Seltener Jahrgang. Kl. Schrötlingsriß, kl. Kratzer, fast sehr schön | 200,-- |
|------|---|--------|



1419



1420



1419 Goldgulden 1536. 3,23 g. Fb. 1801; Kellner 12.

Sehr schön

500,--

1420 Goldgulden 1611. 3,25 g. Fb. 1807; Kellner 20.

Sehr schön +

500,--



1421



1423



1422

1421 1/2 Dukat 1692. Lammprägung. 1,73 g. Kellner 86; Fb. 1864.

Vorzüglich

500,--

1422 Dukatenklippe 1700. Lammprägung. 3,48 g. Fb. 1886; Kellner 74.

Vorzüglich

300,--

1423 1/4 Dukatenklippe o. J. (1700). Lammprägung. 0,88 g. Fb. 1892; Kellner 96. Vorzüglich-Stempelglanz

125,--



1424



1425



1426



1427



PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

1424 **Ludwig III., 1410-1436.** Goldgulden o. J. (nach 1426), Bacharach. 3,49 g. Fb. 1976; Slg. Memmesh. 2138.

Sehr schön-vorzüglich

300,--

1425 **Ludwig IV., 1436-1449.** Goldgulden o. J., (1437-1449), Bacharach. 3,35 g. Fb. 1977; Slg. Memmesh. 2144.

Fundbelag, sehr schön

200,--

1426 Goldgulden o. J., (1437-1449), Bacharach. 3,46 g. Fb. 1977; Slg. Memmesh. 2144.

Etwas Fundbelag, kl. Prägeschwäche, sehr schön

175,--

1427 **Philipp, 1476-1508.** Goldgulden 1502, Heidelberg. 3,26 g. Fb. - (vgl. 1982); Slg. Memmesh. 2180 var. Henkelspur, sehr schön

300,--

Kurfürst Philipp, genannt "der Aufrichtige", Neffe und Adoptivsohn Friedrichs des Siegreichen, war im Gegensatz zu seinem streitlustigen Onkel auf Ruhe und Ausgleich bedacht. Er schloß Frieden mit Friedrichs Feinden, erneuerte die Verträge mit den Städten und stellte das Treueverhältnis zum Kaiser wieder her.



1428



2:1



1429



2:1

1428 **Karl Theodor, 1743-1799.** Dukat 1764, Mannheim. 3,49 g. Rheingold. Fb. 2037; Haas 63 a; Slg. Memmesh. 2488.

R Vorzügliches Prachtexemplar

1.250,--

REGENSBURG

STADT

1429 1/32 Dukat o. J. (um 1744). 0,11 g. Beckenb. 528; Fb. 2547.

Stempelglanz

75,--



1430



1432



SACHSEN

SACHSEN, KURFÜRSTENTUM

- 1430 **Albrecht als Herzog, 1486-1500.** Goldgulden o. J., Leipzig. 3,22 g. Fb. 2609; Slg. Merseb. 344. **R** Winz. Schrötlingsrisse, sehr schön 750,--

SÄCHSISCHE STÄDTE

- 1431 **Leipzig.** Goldmedaille 1965, auf das 800jährige Bestehen der Messestadt. 22,46 mm; 6,91 g; Glauchau. Goldmedaille 1994, auf den 500. Geburtstag von Georgius Agricola. Sonderprägung in Gold für die Numismatische Gesellschaft des Landkreises Glauchau e. V. 25,02 mm; 13,24 g. **2 Stück.** Stempelglanz 250,--

SCHLESIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 1432 **Georg III., Ludwig und Christian, 1639-1663.** Dukats 1659, Brieg. 3,45 g. Mit ovalem Wappenschild. Fb. 3200; F. u. S. 1776. **Vorzüglich** 600,--



1433



- 1433 **Georg Wilhelm, 1672-1675.** Goldmedaille zu 4 Dukaten 1675, von S. Koller, auf seinen Tod. Geharnischtes Hüftbild r., darunter SK (Samuel Koller, Goldschmied in Brieg)//10 Zeilen Schrift. 33,67 mm; 13,91 g. F. u. S. 1979. **RR** Winz. Kratzer, vorzüglich 5.000,--



1434



1435



1436



1434

MEDAILLEN

- 1434 **Religiöse Goldmedaille zu 5 Dukaten o. J., von J. Buchheim.** Christus mit segnender Rechten und Reichsapfel steht v. v. auf Wolken in Strahlenglorie//Die Auferstehung Christi. 37,06 mm; 17,17 g. F. u. S. 5043 (dort in Silber); Slg. Goppel -. **Vorzüglich** 1.500,--

SCHWÄBISCH HALL

STADT

- 1435 Dukats 1746, mit Titel von Franz I. 3,47 g. Fb. 1082; Raff 47. **Min. gewellt, vorzüglich** 750,--
1436 Dukats 1777, mit Titel Josephs II. 3,48 g. Fb. 1083; Raff 51. **Vorzüglich** 1.250,--



1437



SPEYER

BISTUM

- 1437 **Franz Christoph von Hutten, 1743-1770.** Dukat 1745, auf die Huldigung der Stadt Bruchsal. 3,40 g. Ehrend 7/23; Fb. 3309. **R** Rand leicht bearbeitet, etwas gewellt, sehr schön-vorzüglich 800,--



1438



1439



1440



1441



TRIER

ERZBISTUM

- 1438 **Kuno II. von Falkenstein, 1362-1388.** Goldgulden o. J. (um 1365), Koblenz. 3,51 g. Fb. 3394; Noss 67. Leicht gewellt, sehr schön 275,--
- 1439 Goldgulden o. J. (1377-1380), Wesel (Oberwesel). 3,50 g. Fb. 3404; Noss 140. Winz. Zainende, kl. Prägeschwäche, sehr schön + 275,--
- 1440 Goldgulden o. J. (um 1380), Wesel (Oberwesel). 3,52 g. Fb. 3404; Noss 143 d. Fast vorzüglich 600,--
- 1441 **Werner von Falkenstein, 1388-1418.** Goldgulden o. J. (1404-1407), Wesel (Oberwesel). 2,93 g. Fb. 3428; Noss 322. Fundexemplar. Fast vorzüglich 300,--



1442



1443



- 1442 Goldgulden o. J. (1404-1407), Wesel (Oberwesel). 3,48 g. Fb. 3428; Noss 332. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1443 Goldgulden o. J. (1407-1409), Wesel (Oberwesel). 3,46 g. Fb. 3429; Noss 339. **R** Sehr schön 400,--



1444



1445



1444



WESTFALEN

KÖNIGREICH

- 1444 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** 20 Franken 1809 C. Mit Münzzeichen "Adlerkopf" und mit Randinschrift. 6,35 g. Divo/S. 218; Fb. 3517; Schl. 899. Sehr schön 200,--
- 1445 5 Franken 1813 C. 1,61 g. Divo/S. 220; Fb. 3519; Schl. 904. Leicht justiert, sehr schön 200,--



GOLDMEDAILLEN



1447



1446



1447

PERSONENMEDAILLEN

- 1446 **von Goethe, Johann Wolfgang.** *1749 Frankfurt, †1832 Weimar. Goldmedaille o. J. (1932), von R. Kullrich, auf seinen 100. Todestag. Kopf Goethes r.//Sieben Zeilen Schrift über Lorbeerzweig (aus Faust II, 1833, 5. Akt) "Großer Vorhof des Palastes". Rand: PREUSS.STAATSMUENZE • GOLD 900 FEIN. 38,23 mm; 39,17 g. Förschner 83. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 750,--
- Für die Vorderseite der Medaille verwandte R. Kullrich die 1849 geprägte Medaille seines Vaters, Wilhelm Kullrich (siehe Sommer K1).
- 1447 Goldmedaille 1932, von Th. Georgii, auf seinen 100. Todestag. Kopf l.//Eichel unter Eichenlaub. Mit Randschrift: B.HAUPTMÜNZAMT 900 f. 22,76 mm; 6,16 g. Förschner 88; Schl. 121. Winz. Kratzer, fast Stempelglanz 100,--



1448



- 1448 **Hitler, Adolf.** *1889 Braunau, †1945 Berlin. Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: BAYER. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 35,96 mm; 20,10 g. Colb./H. C-30. **R** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 1449 Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 22,64 mm; 5,89 g. Colb./H. C-30. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 1450 Goldmedaille 1933, unsigniert, von O. Gloeckler, auf die Ereignisse des Jahres. Brustbild l.//Adler mit zerrissenen Fesseln, umher: "Im Jahre deutscher Schicksalswende". Mit Randgravur: B. HAUPTMÜNZAMT (Kreis, darin Punkt) 900 f. 22,64 mm; 5,90 g. Colb./H. C-30. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--

GOLDMÜNZENLOTS

- 1451 **Allgemein.** Preussen. 20 Mark 1898 A; Württemberg. 10 Mark 1873; Afghanistan. 1/2 Amani 1921 (= 1299 SH), Kabul; Großbritannien. 1 Sovereign 1889. Dazu: Römisch-Deutsches Reich. Goldabschlag des Guldiner 1486, Goldabschlag des 2 Dukaten 1642/1963 (2x). Republik Österreich. Goldmedaille 1963 (Madonna von Mariazell), Goldmedaille zu 2 Dukaten 1978 (Berg-, Hütten- und Metallkunde-Tagung Innsbruck, Mai 1978, nur 180 Stück geprägt). Insgesamt 110,40 g Feingold. **9 Stück.** Sehr schön-Stempelglanz 1.250,--
- 1452 **Ausland.** Iran. 1 Pahlevi 1958, 1/2 Pahlevi 1958 (= 1336 SH). Belgien. Dukat 1972, 1974, 1975 (2x). Insgesamt 24,76 g Feingold. **6 Stück.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--
- 1453 Interessante Sammlung von Gedenkmünzen und Medaillen zum Thema ECU- und Euro-Währung. Sets und Einzelprägungen diverser europäischer Länder zwischen 1989 und 1996, oft mit niedriger Auflage. Insgesamt ca. 392 g Feingold. **53 Stück.** Überwiegend polierte Platte 4.750,--
- 1979 wurde das Europäische Währungssystem EWS und ECU (European Currency Unit) als Währungseinheit geschaffen. Die ECU diente als Bezugsgröße für Wechselmechanismen, Grundlage für den Abweichungsindikator, Rechengröße für Finanzierungsoperation sowie als Zahlungsmittel und Reserveinstrument unter EWS-Zentralbanken.

EUROPÄISCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



BALTIKUM

KURLAND

- | | | | |
|------|--|---------------------|--------|
| 1454 | Gotthard Kettler, 1562-1587. Schilling 1577. Neumann 303. | Sehr schön | 30,-- |
| 1455 | Friedrich Kasimir, 1682-1698. 18-Gröschler 1694. Neumann 314 var. | RR Sehr schön | 250,-- |
| 1456 | 6-Gröschler 1694. Neumann 315. | RR Schön-sehr schön | 100,-- |



- | | | | |
|------|--|-------------------|--------|
| 1457 | Ernst Johann Biron (1737-1740), 1762-1769. 3-Gröschler 1764. Neumann 330. | R Sehr schön | 100,-- |
| 1458 | Ku.-Schilling 1764. Neumann 333. | R Sehr schön | 60,-- |
| 1459 | 3-Gröschler 1765. Neumann 330. | R Fast sehr schön | 75,-- |



1460



1463



1461



- | | | | |
|------|---|-----------------------------------|--------|
| 1460 | Peter Biron, 1769-1795. Albertustaler 1780. Dav. 1624; Neumann 335.
Min. justiert, kl. Randfehler, fast vorzüglich | | 300,-- |
| 1461 | Albertustaler 1780. Dav. 1624; Neumann 335. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 1462 | Lot. Diverse Kleinmünzen des 16.-18. Jahrhunderts, u. a. von Dorpat, Kurland, Reval und Riga.
Dazu: 5 Kleinmünzen des Deutschen Ordens in Ostpreußen. | 70 Stück. Schön-sehr schön | 150,-- |

BELGIEN

LÜTTICH

- | | | | |
|------|---|--|-------|
| 1463 | Johann Theodor von Bayern, 1744-1763. 2 Escalins 1753, Lüttich. Mignolet 684.
Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | | 60,-- |
|------|---|--|-------|



1464

DÄNEMARK

KÖNIGREICH

- 1464 **Christian VII., 1766-1808.** Silbermedaille 1766, von J. H. Wolff, auf seine Vermählung mit Karoline Mathilde, Enkelin Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, König von Großbritannien. Brustbilder des Paares nebeneinander r.//Weibliche Gestalt steht v. v. mit Siegeskranz und Anker. 55,58 mm; 87,93 g. Brockmann 929; Galster 509.

Kl. Randfehler, sehr schön

100,--



1465

FRANKREICH

KAROLINGER

- 1465 **Ludwig der Fromme, 814-840.** Denar, Melle. 1,42 g. HLVDVVICVS IMP AVC Brustbild r. mit Lorbeerkranz//+METALLVM Prägwerkzeuge. M./G. 396.

RR Unregelmäßiger Schrötling, fast sehr schön

1.500,--



1466

KÖNIGREICH FRANKREICH

- 1466 **Henri IV, 1589-1610.** Silbermedaille 1604, unsigniert, von P. Danfrie, auf Henri IV und seine Gemahlin Maria von Medici. Brustbild von Henri IV r. mit Lorbeerkranz//Der König mit Zepter und die Königin mit Füllhorn sitzen einander gegenüber und reichen sich über einer Flamme die rechte Hand, im Abschnitt die Jahreszahl. 55,85 mm; 71,10 g. Jones 195. RR Felder min. bearbeitet, sehr schön

1.500,--

Henri IV und Maria von Medici vermählten sich am 10. Dezember 1600, ihr Sohn Louis wurde am 27. September 1601 geboren.



1467



1468



- 1467 **Louis XIII, 1610-1643.** 1/2 Ecu 1643 A, Paris. Duplessy 1350. Leicht korrodiert, sehr schön 400,--
 1468 **Louis XIV, 1643-1715.** 1/4 Ecu à la mèche courte 1645 A, Paris. Duplessy 1463. Fast vorzüglich 250,--



1469



1470



1471



- 1469 Silbermedaille 1657, von J. Mauger und J. Dassier, auf die Eroberung von Montmédy im Krieg gegen Spanien. Jugendliche Büste r.//Krieger in antiker Kleidung steht r., davor kniende Stadtgöttin mit Wappenschild. 41,12 mm; 41,14 g. Divo -; Feudarent -; Jones -. Fast vorzüglich 600,--
 1470 Silbermedaille 1663, unsigniert, von J. Warin, auf Pierre Séguier, Herzog von Villemort. Brustbild des Herzogs r. in geistlichem Gewand//Unter Baldachin ein Tisch mit lilienverzierter Decke, darauf liegendes Lamm nach l. auf einem geschlossenen Buch mit ebenfalls lilienverzierten Schließern. 55,80 mm; 59,27 g. Jones 272. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 1.500,--
 Pierre Séguier wurde 1635 Kanzler von Frankreich und war ein leidenschaftlicher Buchsammler und beschäftigte eine ganze Reihe von Künstlern, um seine persönliche Sammelleidenschaft zu befriedigen. Er stand offenbar in enger Beziehung zu dem Medailleur Jean Warin, seine Frau war sogar Taufpatin eines seiner Kinder. Die attraktive Medaille zeigt eine der bedeutendsten französischen Persönlichkeiten des 17. Jahrhunderts.
 1471 Silbermedaille 1688, von Roettiers, auf die Eroberung von 20 deutschen Städten zu Beginn des pfälzischen Erbfolgekrieges durch seinen Bruder Philipp, Herzog von Orleans. Brustbild r.//Wappen, darüber strahlendes Gesicht, umher HOE NVMIERE FELIX, im Abschnitt Jahreszahl. 44,45 mm; 47,77 g. Divo -; Médailles françaises -. Feine Patina, vorzügliches Exemplar 750,--



1472



1473



1475



1474



1472	1/2 Ecu aux huit L 1691 L, Bayonne. Réformation. Duplessy 1515 A.	Schöne Patina, fast vorzüglich	300,--
1473	Ecu aux trois couronnes 1709 S, Reims. Dav. 1324; Duplessy 1568.	Sehr schön +	350,--
1474	1/2 Ecu aux trois couronnes 1710 A, Paris. Duplessy 1569.	Sehr schön +	250,--
1475	Ecu aux trois couronnes 1711 B, Rouen. Dav. 1324; Duplessy 1568.	Fast vorzüglich	500,--



1476



1477



1476	Louis XV, 1715-1774. 1/2 Ecu "vertugadin" 1716 H, La Rochelle. Réformation. Duplessy 1652 A.	Fast vorzüglich	500,--
1477	Ecu de Navarre 1718 H, La Rochelle. Dav. 1327; Duplessy 1657.	Attraktives, fast vorzügliches Exemplar	600,--



1478



1479



1478

1478	Petit louis d'argent 1720 A, Paris. Duplessy 1664.	Fast vorzüglich	250,--
1479	Ecu de France 1721 E, Tours. Réformation. Dav. 1328; Duplessy 1665.	Sehr schön-vorzüglich	750,--



1486

STRASSBURG, BISTUM

- 1486 **Ludwig Constantin von Rohan, 1756-1777.** Taler 1760, Oberkirch. 29,00 g. Brustbild r. in geistlichem Gewand mit Ordensstern//Mit dem Fürstenhut belegtes Wappen auf Hermelinmantel, darüber Kurhut. Dav. 2810; Engel/Lehr 302.

R Patina, sehr schön

1.750,--



1488



1487



1488

GROSSBRITANNIEN

ENGLAND

- 1487 **Cnut, 1016-1035.** Penny, unbestimmte Münzstätte. 1,09 g. Short cross penny. Brustbild l. mit Stab//Kurzes Doppelfadenkreuz. North 790; Seaby 1159.

Sehr schön

250,--

VEREINIGTES KÖNIGREICH

- 1488 **William III. und Mary, 1688-1694.** Silbermedaille 1689, von P. H. Müller, auf die Einführung der Religionsfreiheit in Großbritannien. Geharnischtes Brustbild Williams III. r. mit Lorbeerkranz und Umhang//Britannia steht fast v. v. und reicht dem König die Hand, hinter ihr steht die Religion und hält beiden ein aufgeschlagenes Buch entgegen, r. steht die Freiheit mit Stab und Füllhorn. 49,15 mm; 43,20 g. Eimer 314 var. (dort mit Randschrift); Forster 659 var. (dort mit Randschrift).

R Kleine Kratzer, vorzüglich

500,--



1489



1490



1489

- 1489 **Anne, 1702-1714.** Silbermedaille 1705, von J. Boskam, auf die Siege gegen die Franzosen in Brabant und Flandern. Brustbild l.//Herzog Marlborough reitet l., eine Attacke gegen die Franzosen kommandierend, im Hintergrund die Stadtansicht von Namur. 43,72 mm; 37,80 g. Eimer -; Hawkins S. 275, 79; v. Loon IV, S. 436.

Vorzüglich

500,--

- 1490 Shilling 1712, London. Seaby 3617.

Sehr schön +

125,--



1491



1492



ITALIEN

BARDI

- 1491 **Federico Landi, 1590-1627.** Sesino o. J. CNI IX, S. 6, 32. **R** Sehr schön 600,--

BENEVENTO

- 1492 **Lodovico und Angilberga, 866-871.** Denaro. 1,02 g. Stufenkreuz//Zwei übereinandergelegte Kreuze. Biaggi 342; Grierson/Blackburn 1116. Attraktive Patina, vorzüglich 200,--



1493



1494



CASTIGLIONE DELLE STIVIERE

- 1493 **Ferdinand II., 1680-1723.** 25 Soldi o. J. CNI IV, S. 171, 13. Sehr schön 125,--

CISALPINE REPUBLIK

- 1494 30 Soldi ANNO IX/1801, Mailand. Pagani 9. Sehr schön + 50,--



1,5:1



1495



1,5:1

DESANA/PIEMONTE

- 1495 **Antonia Maria Tizzone, 1598-1641.** Testone o. J. Varesi 561. **RR** Feine Patina, sehr schön + 2.000,--



1496



1497



KIRCHENSTAAT

- 1496 **Paul II., 1464-1471.** Bronzeußmedaille 1465. Brustbild r.//Wappen. 33,20 mm. Spink 368. Vorzüglicher Originaluß 250,--

- 1497 **Paul V., 1605-1621.** Testone 1613/VIII, Rom. Muntoni 21. Fast sehr schön 350,--



1498



1500



1499



- 1498 **Clemens X., 1670-1676.** Piastra 1675, Rom. Dav. 4081; Muntoni 16. Sehr schön-vorzüglich 500,--
 1499 **Clemens XI., 1700-1721.** Piastra AN XIII (1713), Rom. Dav. 1445; Muntoni 39. Winz. Henkelspur, sehr schön + 600,--

MAILAND

- 1500 **Lodovico XII. von Orleans, 1500-1512.** Grosso regale da 6 Soldi o. J. Crippa 6 leicht var. R Hübsche Patina, winz. Prägeschwäche, vorzüglich 1.000,--



1501



1502



1501

- 1501 **Philipp IV. von Spanien, 1621-1665.** Filippo 1657. Crippa 14/B; Dav. 4003. Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--

MANTUA

- 1502 **Guglielmo, 1550-1587.** Sesino o. J. Bignotti 54. Sehr schön 125,--



1504



1503



1504

MESSERANO

- 1503 **Pier Luca II. Fieschi, 1528-1548.** Testone o. J. Varesi 709 leicht var. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 600,--

MODENA

- 1504 **Ercole II. d'Este, 1534-1559.** Muraiola o. J. Varesi 650. Sehr schön 250,--



1505



1506



NEAPEL UND SIZILIEN

- 1505 **Philipp III. von Spanien, 1598-1621.** 15 Grana 1619. CNI XX, S. 206, 241.
Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--

PARMA

- 1506 **Odoardo Farnese, 1622-1646.** 10 Soldi o. J. CNI IX, S. 639, 53.
R Winz. Zainende, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 600,--



1507



PIACENZA

- 1507 **Odoardo Farnese, 1622-1646.** Scudo 1629. CNI IX, S. 635, 29; Dav. 4128.
Hübsche Patina, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1508 Æ



1509



1508 Æ

SIZILIEN

- 1508 **Victor Amadeus II. von Savoyen, 1713-1720.** Bronzemedaille 1718, von J. Croker, auf den Seesieg bei Sizilien. Geharnischtes Brustbild Georg I. Ludwigs von Braunschweig-Calenberg-Hannover, seit 1714 König Georg I. von Großbritannien, r. mit Lorbeerkranz//Neptun steht auf einer Rostralsäule inmitten von Seekriegstrophäen. 45,46 mm. Brockmann 824. Kratzer, sehr schön 100,--

Nachdem die Spanier Sardinien erobert hatten und im Begriff waren, Sizilien zu besetzen, wurde der britische Admiral Sir George Byng mit 21 Schiffen ausgesandt, um den spanischen General De Lede daran zu hindern, Messina zu erreichen. Es kam zum Kampf, die zahlenmäßig überlegene spanische Flotte wurde zerstört, und der General gefangengenommen.

Als Rostrum bezeichnete man den Rammsporn der antiken Schiffe. Dieser gefährlichste Teil wurde den eroberten Schiffen abgesägt und an Rednertribünen und Siegestäulen befestigt.

SUBALPINE REPUBLIK

- 1509 **5 Francs AN 10 (1801), Turin.** Dav. 197; Pagani 6. Fast vorzüglich 350,--



1510



1511



1512



TOSCANA

- 1510 **Peter Leopold, 1765-1790.** Francescone 1769, Florenz. CNI XII, S. 424, 28; Dav. 1510.
Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 150,--
- 1511 **Carl Ludwig und Maria Louisa, 1803-1807.** Dena (1 1/2 Francescone) 1803, Florenz. Dav. 152; Pagani 23.
Feine Patina, winz. Zainende, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 350,--

VENEDIG

- 1512 **Marc Antonio Giustinian, 1684-1688.** Vergoldete Silbermedaille 1687, von G. Hautsch, und L. G. Lauffer, auf die Siege von Morea (Peloponnes) gegen die Türken. Ansicht von Morea//12 Zeilen Schrift. Mit Randschrift. 42,42 mm. Slg. Julius 340; Voltolina 1059. **R** Felder geglättet, sehr schön 250,--



1513



- 1513 **Silvestro Valier, 1694-1700.** Ducato o. J. Dav. 4286; Gamberini 1153. Hübsche Patina, sehr schön 250,--



1514 Æ



VERONA

- 1514 **Maximilian I. von Österreich, 1509-1516.** Ku.-Bagattino 1516. CNI VI, S. 280, 9. **R** Sehr schön 600,--



1515

KÖNIGREICH ITALIEN

- 1515 **Victor Emanuel II., 1849-1878.** Silbermedaille 1878, von F. Sperenza, auf das Pantheon in Rom. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Ansicht des Gebäudes. 68,74 mm; 140,77 g. Vorzüglich 800,--
- 1516 **Lot.** Diverse Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, vom Centesimo bis zum Taler. Dazu: Bronzemedaille 1839, auf die Krönung Ferdinands I. in Mailand. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **18 Stück.** Schön-sehr schön 150,--

KROATIEN

RAGUSA (DUBROVNIK)

- 1517 **Stadt.** Diverse 3-Gröschler des 16. und 17. Jahrhunderts, darunter einige barbarische Nachprägungen der 3-Gröschler von Riga. Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück. Teilweise selten.** Schön-sehr schön 200,--



1518



1520



1519



LIECHTENSTEIN

FÜRSTENTUM

- 1518 **Joseph Wenzel, 1748-1772.** Konv.-Taler 1758, Wien. Dav. 1579; Divo 62. Henkelspur, sehr schön 150,--
- 1519 **Franz Joseph, 1772-1781.** Konv.-Taler 1778, Wien. Dav. 1580; Divo 80. Vorzüglich 350,--
- 1520 1/2 Konv.-Taler 1778, Wien. Divo 81. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich-Stempelglanz 200,--



1521



1522



MALTA

JOHANNITERORDEN

- 1521 **Antonio Manoel de Vilhena, 1722-1736.** 4 Tari 1728. Restelli 109. Hübsche Patina, vorzüglich 500,--
- 1522 **Emmanuel Pinto, 1741-1773.** Silberner Jeton o. J., unsigniert. Gekröntes Wappen//St. Johannes steht v. v. mit Fahne. 27,64 mm; 6,98 g. Restelli -. Hübsche Patina, winz. Zainende, vorzüglich 500,--

Der vorliegende Jeton ist möglicherweise eine Probe zu einem 4 Tari-Stück.



1523



NIEDERLANDE

FRIESLAND

- 1523 **Provinz.** Schautaler 1652. 32,32 g. Gekröntes, ovales Wappen von Friesland//Die Wappen von Oostergo, Westergo, Sevenwolden und ein kombiniertes Wappen der 11 friesischen Städte ins Kreuz gestellt, in der Mitte ineinandergreifende Hände. Dav. -; Delm. -; Verkade Tf. 125, 1 (dort nur Jahrgang 1601). **R** Attraktive Patina, vorzügliches Exemplar 1.000,--
- Delmonte führt lediglich die späteren "Koggerdaalder" mit der Wertangabe 30 Stüber von 1682 und 1687 auf. Von dem frühen Typ ohne Wertangabe ist uns nur der bei Verkade verzeichnete Jahrgang 1601 bekannt.



1525



1524



1526



POLEN

KÖNIGREICH

- 1524 **Sigismund III., 1587-1632.** Groschen 1626, für Litauen. Gum. 1324. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 75,--
- 1525 **Johann III. Sobieski, 1674-1696.** 18-Gröschler 1677, Bromberg. Gum. 2021. Sehr schön 100,--
- 1526 **August III., 1733-1763.** Silbermedaille 1734, unsigniert, auf seine Krönung zum König. Königskrone//Sieben Zeilen Schrift. 25,05 mm; 3,59 g. H.-Cz. 2754. Vorzüglich 75,--



1528



1527



1529



- 1527 **Stanislaus August, 1764-1795.** Silbermedaille 1764, unsigniert, auf seine Krönung zum König. Königskrone//Acht Zeilen Schrift. 29,37 mm; 5,82 g. H.-Cz. 3030. Sehr schön 100,--
- 1528 Konv.-Taler 1777 E-B, Warschau. Dav. 1619; Gum. 2395. Sehr schön 150,--
- 1529 **Alexander I. von Rußland, 1813-1825.** Silbermedaille 1818, von C. Baerend, auf den Aufenthalt seiner Mutter, der russischen Zarenwitwe Maria Feodorowna, in Warschau. Brustbild l.//Fünf Zeilen Schrift. 40,02 mm; 27,46 g. H.-Cz. 3523. Sehr schön 150,--

Der russische Zar Paul I. (1796-1801) wurde von seiner Mutter 1773 mit der Prinzessin Wilhelmine Natalia Alexejewna von Hessen-Darmstadt und nach deren Tod 1776 mit Prinzessin Dorothea Auguste Sophie Maria Feodorowna von Württemberg vermählt. Mit Maria Feodorowna war Paul I. bis zu seinem Tod verheiratet, und die Zarenwitwe vertrat den russischen Staat auch unter ihrem Sohn, Zar Alexander I.



1530



1532



1531



- 1530 **Alexander II. von Rußland, 1855-1881.** Silbermedaille 1863, unsigniert, geprägt zur Erinnerung an das Agrargesetz, proklamiert von Rząd Narodowy. Gekröntes, dreifeldiges Wappen//Neun Zeilen Schrift. 33,39 mm; 16,68 g. H.-Cz. 8033. Herrliche Patina, vorzüglich 100,--
- 1531 **Revolution, 1830-1831.** 5 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2539. Min. justiert, vorzüglich 100,--
- 1532 2 Zloty 1831 KG, Warschau. Prägung der Aufständischen. Gum. 2538. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



1533

- 1533 **Republik, 1919-1939.** 5 Zloty 1930, Warschau, auf die 100-Jahrfeier der Revolution. Dav. 252; Gum. 2627. **Nur 1.000 Stück geprägt.** Winz. Randfehler, vorzüglich 50,--

LOTS POLEN

- 1534 Interessantes Lot polnischer Münzen des 16. bis 20. Jahrhunderts, darunter bessere Stücke wie Johann Kasimir, 18-Gröschler 1658; Stanislaus August, 1/2 Taler 1778; Revolution, 2 Zloty 1831. **26 Stück.** Meist sehr schön 250,--
- 1535 Revolution. 2 Zloty 1831, Ku.-3 Groschen 1831. Nikolaus I. von Rußland. 10 Zloty 1833, 1835 (2x); 5 Zloty 1829 (2x), 1834 (4x), 1836, 1837, 1838 (2x), 1839 (2x), 1840 (3x); 2 Zloty 1835 (2x), 1838 (2x); 50 Groschen 1846 (3x); Zloty 1832, 1835 (2x), 1839, 1840. **32 Stück.** Schön-sehr schön 150,--



1536



DANZIG

- 1536 **Stadt.** Silbermedaille 1653, von J. Höhn, auf das gute Einvernehmen zwischen dem polnischen König Johann Kasimir (1648-1668) und der Stadt Danzig. Die personifizierte Eintracht steht v. v. zwischen zwei blühenden Sträuchern und hält an flatternden Blättern mit der Rechten zwei Herzen und mit der Linken die Wappenschilder von Polen und Danzig; oben schweben zwei Engel in Wolken, eine Krone haltend//Gekrönter Adler über der Stadtansicht von Danzig, im Hintergrund offene See mit Schiffen, oben strahlender Name Jehovas. 63,27 mm; 60,81 g. H.-Cz. 2034; Marienb. 8697. **R Fast vorzüglich** 1.800,--



1537 Æ



RUSSLAND

KAISERREICH

- 1537 **Peter I., der Große, 1682-1725.** Bronzemedaille 1700, von S. Judin und A. Ljalin, auf den Frieden von Carlowitz. Geharnischtes Brustbild r.//Der thronende Zar überreicht der knienden Stadtgöttin, die vom l. stehenden Merkur angekettet ist, den Friedensvertrag, im Hintergrund steht Ceres mit Füllhorn. 47,49 mm. Diakov 12.7; Pax in Nummis -. **Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--



1539 Æ



1538 Æ



1539 Æ

- 1538 Ku.-Denga 1701 (kyrillisch), Moskau. Brekke 93. Etwas Grünspan, sehr schön 50,--
- 1539 Bronzemedaille 1704, von T. Iwanoff, auf die Eroberung von Narva. Gepanzertes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Ansicht der Befestigungsanlage aus der Vogelperspektive mit dem Fluß Duna. 46,35 mm. Smirnov 174. Vorzüglich 250,--



1541 Æ



1540



1541 Æ

- 1540 1/2 Rubel 1704 (kyrillisch), Moskau (Kadashevsky). Bitkin 534. **RR** Sehr schön 500,--
- 1541 Bronzemedaille 1705, von S. Judin, auf die Einnahme von Mitau. Geharnischtes Brustbild r.//Gekrönte Stadtgöttin, die Linke auf den Wappenschild von Schweden gelehnt, im Hintergrund topographische Karte mit Befestigungsanlagen. 48,23 mm. Diakov 23.7. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--



1542 Sn



- 1542 Ovale Zinnmedaille 1706, unsigniert, auf die Schlacht bei Kalisch. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Der geharnischte Zar auf einem nach vorn springenden Roß, oben hält ein Arm aus Wolken einen Kranz über sein Haupt, im Hintergrund Schlachtszene. 44,17 x 40,03 mm. Diakov 24.3. Fast Stempelglanz 200,--



1543 Æ

1543 Bronzemedaille 1709, von T. Iwanoff, auf die Gefangennahme des schwedischen Generals Löwenhaupt durch den Fürsten Menzikoff in der Schlacht bei Poltawa. Gepanzertes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz//Russia mit Helm, Lanze und Schild vor Kriegstrophäen, l. der Flußgott Dnjepr. 47,07 mm. Smirnov 184.

250,--
Vorzüglich



1544 Æ

1544 Bronzemedaille 1710, von S. Judin, auf die Einnahme von Kexholm. Geharnischtes Brustbild r.//Mars sitzt r. mit einer Krone in der erhobenen Rechten, im Hintergrund topographische Karte mit Befestigungsanlagen. 47,92 mm. Diakov 36.7.

250,--
Vorzüglich-Stempelglanz



1545



1546



1547



1545

1545 Rubel 1718 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1652.

R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön

600,--

1546 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau. Bitkin 1273 ff.

Fast vorzüglich

100,--

1547 Kopeke 1718 (kyrillisch), Moskau. Bitkin 1273 ff.

Sehr schön +

75,--



1548



1548 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1653.

Fast sehr schön

400,--



1549



1550



1549 Rubel 1719 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1653.
1550 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1654.

Henkelspur, sehr schön 200,--
Sehr schön 750,--



1551



1552



1551 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1654.
1552 Rubel 1720 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1654.

Sehr schön 750,--
Fast sehr schön 250,--



1553



1554



1555



1553 Rubel 1721 (kyrillisch), Moskau. Dav. 1655.
1554 Rubel 1722, Moskau. Dav. 1656.
1555 Rubel 1723, Moskau. Dav. 1658.

Randfehler, sehr schön-vorzüglich 300,--
R Schrötlingsfehler, und starke Kratzer, sehr schön 150,--
Kl. Zainende, schön-sehr schön 150,--



1556



1557



1558



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1556 | Rubel 1724, Moskau. Dav. 1660. | Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön + | 200,-- |
| 1557 | Rubel 1724, Moskau. Dav. 1660. | Fast sehr schön | 150,-- |
| 1558 | Rubel 1725, Moskau. Dav. 1662. | Sehr schön | 200,-- |
| 1559 | Interessante Sammlung von Kleinmünzen. Ku.-Poluschka 1704 (Brekke 19); Ku.-Denga 1700 (Brekke 83), 1705 (Brekke 111), 1707 (Brekke 120), 1710 (Brekke 131); Ku.-Kopeke 1705 (Brekke 162, 166), 1706 (Brekke 169), 1707 (Brekke 175), 1708 (Brekke 190, 2 Varianten), 1709 (Brekke 197, 2 Varianten), 1710 (2x, Brekke 199, 204), 1711 (Brekke 213, 2 Varianten), 1712 (Brekke 217), 1713 (3x, Brekke 223, 225, 229), 1715 (Brekke 238); Ku.-Kopeke 1724 (2x, Brekke 288, 290); Altyn (3 Kopeken) 1704 (4 Varianten, 2x gelocht), 10 Kopeken 1704. | 30 Stück. Meist fast sehr schön | 300,-- |



1560



1561



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1560 | Katharina I., 1725-1727. Rubel 1725, St. Petersburg. Dav. 1664. | Vorderseite etwas berieben, sehr schön | 150,-- |
| 1561 | Rubel 1726, Moskau. Dav. 1664. | Sehr schön | 300,-- |



1562



1563 Æ

- | | | | |
|------|---|-------------------------------|--------|
| 1562 | 1/2 Rubel (Poltina) 1726, Moskau. Bitkin 55. | RR Sehr schön + | 800,-- |
| 1563 | Klippenförmige Ku.-Kopeke 1726, Ekaterinburg. Novodel? Brekke 34. | R Justiert, vorzüglich | 100,-- |



1564



1565



1564 **Peter II., 1727-1730.** Rubel 1727, Moskau. Dav. 1667.
 1565 Rubel 1727, St. Petersburg. Dav. 1667.

Hübsche Patina, sehr schön + 400,--
 Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön/fast vorzüglich 200,--



1566



1567



1566 Rubel 1728, Moskau. Dav. 1668.
 1567 **Anna, 1730-1740.** Rubel 1731, Moskau. Dav. 1670.

Kl. Zainende, fast sehr schön/sehr schön 150,--
 Sehr schön 150,--



1568



1569



1570



1571



1568 Rubel 1731, Moskau. Dav. 1670.
 1569 Rubel 1732, Moskau. Dav. 1670.
 1570 Rubel 1732, Moskau. Dav. 1670.
 1571 1/2 Rubel 1732, Moskau (Kadashevsky). Bitkin 139.

Etwas Fundbelag am Rand, sehr schön 150,--
 Sehr schön 150,--
 Sehr schön 150,--
 Fast sehr schön 125,--



1572



1573



1572 Rubel 1733, Moskau. Dav. 1671.

Sehr schön 150,--

1573 1/2 Rubel 1733, Moskau (Kadashevsky). Bitkin 148.

Sehr schön 150,--



1574



1575



1574 Rubel 1735, Moskau. Dav. 1673.

Sehr schön 200,--

1575 Rubel 1736, Moskau. Dav. 1673.

Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön + 200,--



1576



1577



1578



1576 Rubel 1738, St. Petersburg. Dav. 1675.

Sehr schön-vorzüglich 200,--

1577 Rubel 1738, St. Petersburg. Dav. 1675.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 200,--

1578 Rubel 1738, St. Petersburg. Dav. 1675.

Sehr schön 150,--

1579 Interessantes Lot. Ku.-Poluschka 1731 (Brekke 5), 1734 (Brekke 7), 1735 (Brekke 9), 1736 (Brekke 13), 1737 (Brekke 14); Ku.-Denga 1731 (Brekke 22), 1736 (Brekke 26), 1737 (Brekke 27), 1738 (Brekke 28), Ku.-5 Kopeke 1730 (Brekke 40); Rubel 1730 (Dav. 1670. R Henkelspur), 1734 (Henkelspur), 1735, 1737 (Henkelspur). Dazu: Katharina I., Ku.- 5 Kopeken 1726 (Brekke 11), 1727 (Brekke 23); Rubel 1726 (Schrötlingsfehler); Peter II., Ku.-Kopeke 1728 (Brekke 12); Ku.-5 Kopeken 1729 (Brekke 22); Rubel 1729 (Henkelspur).

20 Stück. Schön-sehr schön 300,--



1581



1580



1581

1580 **Elisabeth, 1741-1761.** Rubel 1742, St. Petersburg. Dav. 1677. Patina, kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
 1581 1/2 Rubel 1745, Moskau. Bitkin 149. **RR** Schön-sehr schön 100,--



1582



1582 1/2 Rubel (Poltina) 1746, Moskau. Novodel, 12,89 g. Brustbild r. mit Diadem//Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild. Bitkin H 150.
RR Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



1583



1584



1583 Rubel 1747, Moskau. Dav. 1678. Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 150,--
 1584 Rubel 1751, St. Petersburg. Dav. 1677. Graffiti und Kratzer, sehr schön 125,--



1585



1586



1585 Rubel 1752, Moskau. Dav. 1678. Kratzer, sehr schön 100,--
 1586 Rubel 1752, Moskau. Dav. 1678. Kratzer, sehr schön 100,--



1587



1588



1587 Rubel 1754, St. Petersburg. Dav. 1679.
1588 Rubel 1755, Moskau. Dav. 1678.

Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön +
Sehr schön-vorzüglich

150,--
200,--



1589



1590



1589 4 Kopeken 1757, Moskau, für Livland und Estland. Bitkin 641.
1590 2 Kopeken 1757, Moskau, für Livland und Estland. Bitkin 646.

Sehr schön 60,--
R Sehr schön 100,--



1591



1592



1594



1591 Rubel 1759, St. Petersburg. Dav. 1681. **Seltener Jahrgang.** Kl. Zainende, fast sehr schön/sehr schön 300,--
1592 Silbermedaille 1761, von B. Scott, auf ihren Tod. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die Zarin schwebt auf Wolken und deutet mit der Rechten auf ein Postament, auf dem ein Zepter und ein gekrönter Schild mit dem Monogramm ihres Nachfolgers, Zar Peter III., liegen; über dem Haupt der Zarin strahlender Sternenkranz, im Vordergrund r. stehen zwei Genien mit dem russischen Wappen. **RR** Sehr schön 2.000,--
41,37 mm; 41,60 g. Smirnov 242 c.

1593 Interessantes Lot. Ku.-5 Kopeken 1759 (Brekke 124, 125), 1760 (Brekke 126), 1761 (Brekke 128), 5 Kopeken 1755, 1756 (2x), 1757 (5x), 1758 (2x), 1760, 1761; 10 Kopeken (Grivennik) 1744 (2x), 1747 (4x); 1/4 Rubel 1750; Rubel 1743, 1749, 1751, 1752, 1755, 1757. Dazu: 4 Kopeken 1757, für Estland und Livland. **30 Stück.** Fast sehr schön-sehr schön 500,--

1594 **Peter III., 1762.** Rubel 1762, St. Petersburg. Dav. 1682. **Überdurchschnittlich erhalten.** Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 400,--



1595



1596



1597 Æ



1595 Rubel 1762, St. Petersburg. Dav. 1682.

Überdurchschnittlich erhalten. Attraktives Exemplar, fast vorzüglich

400,--

1596 Rubel 1762, Moskau. Dav. 1682.

Stempelfehler, sehr schön

200,--

1597 Ku.-10 Kopeken 1762, ohne Münzstättenangabe, überprägt auf einem 5-Kopeken-Stück von Elisabeth I. Brekke 15.

R Sehr schön

150,--



1598 Æ



1600 Æ



1598 Ku.-4 Kopeken 1762, ohne Münzstättenangabe, überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth I. Brekke 12.

Sehr schön

75,--

1599 Ku.-4 Kopeken 1762, ohne Münzstättenangabe, überprägt auf einem 2-Kopeken-Stück von Elisabeth I. Dazu: Ein weiteres Exemplar. Brekke 10, 11.

2 Varianten. Fast sehr schön

75,--

1600 Ku.-2 Kopeken 1762, ohne Münzstättenangabe. Brekke 5.

R Fast sehr schön

100,--



1601 Æ



1602



1601 **Katharina II., 1762-1796.** Ku.-5 Kopeken 1764, Sestroretsk. Brekke 202.

Sehr schön

40,--

1602 Rubel 1765, St. Petersburg. Dav. 1683.

Überdurchschnittlich erhalten. Sehr schön-vorzüglich

200,--



1603 Æ



1604



1603 Æ

- 1603 Ku.-5 Kopeken 1765, Sestroretsk. Brekke 207.
1604 20 Kopeken 1766, Moskau. Bitkin 153.

Sehr schön 40,--
Sehr schön 60,--



1605



1607 Æ



1606 Æ



- 1605 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1767, Moskau. Bitkin 143.
1606 Ku.-Denga 1768, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 356.
1607 Ku.-Poluschka 1768, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 324.

Sehr schön + 150,--
Sehr schön 40,--
RR Sehr schön 100,--



1609 Æ



1608



1609 Æ

- 1608 Rubel 1770, St. Petersburg. Dav. 1684.
1609 Ku.-Kopeke 1771, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 396.

Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 200,--
Sehr schön 40,--



1610 Æ



- 1610 Bronzene Suitenmedaille o. J. (2. Hälfte des 18. Jahrhunderts), von T. Iwanoff, zur Erinnerung an den Tod des Großfürsten Jaropolk I. im Jahr 980. Geharnischtes Hüftbild des Großfürsten r. mit Helm und umgelegtem Mantel/Landschaft mit Felsen und Bäumen, im Hintergrund Stadtansicht von Kiew. 78,70 mm; 175,94 g. Smirnov -.

Fast vorzüglich 150,--



1611



1612 Æ



1614 Æ



1613 Æ



- 1611 Rubel 1775, St. Petersburg. Dav. 1684.
 1612 Ku.-2 Kopeken 1776, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 440.
 1613 Ku.-5 Kopeken 1777, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 480.
 1614 Ku.-10 Kopeken 1778, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 525.

- Sehr schön + 150,--
 Sehr schön 40,--
 Sehr schön 60,--
 Sehr schön 75,--



1615 Æ



1616 Æ



- 1615 Ku.-2 Kopeken 1778, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 444.
 1616 Ku.-5 Kopeken 1779, Kolyvan, für Sibirien. Brekke 484.

- Sehr schön + 50,--
 Sehr schön 60,--



1617



1618



- 1617 Rubel 1780, St. Petersburg. Dav. 1685.
 1618 Rubel 1786, St. Petersburg. Dav. 1686. **Selten in dieser Erhaltung.** Sehr schön-vorzüglich/vorzüglich

- Fast vorzüglich 250,--
 600,--



1619



1620 Æ



- 1619 Rubel 1787, St. Petersburg. Dav. 1686.
1620 Ku.-2 Kopeken 1789, Ekaterinburg. Brekke 179.

Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--
Vorzüglich 100,--



1621 Æ



1622 Æ



1626



1621 Æ

- 1621 Ku.-2 Kopeken 1790, Annensk. Brekke 183. Vorzüglich 100,--
1622 Ku.-Poluscha 1791, Kolyvan. Brekke 38. R Sehr schön 75,--
1623 Lot. Ku.-10 Kopeken, 1773, 1774; Ku.-5 Kopeken 1772; Ku.-2 Kopeken 1773; Ku.-Kopeke 1773, 1776, 1779; Ku.-Denga 1771, alle aus der Münzstätte Kolyvan, für Sibirien. 8 Stück. Fast sehr schön 150,--
1624 Lot. Ku.-2 Para (3 Kopeken) 1773, 1774; Ku.-Para (1 1/2 Kopeken) 1772, alle aus der Münzstätte Sadogura, für Moldavien und die Walachei. Brekke 18, 20, 10. 3 Stück. Schön-sehr schön 50,--
1625 Sehr interessantes Lot. Ku.-Poluscha 1770 (Brekke 10), 1790 (Brekke 36); Ku.-Denga 1795 (Brekke 100); Ku.-2 Kopeken 1763 (Brekke 138), 1764 (Brekke 144), 1765 (Brekke 148), 1766 (3x, Brekke 152, 153, 156), 1770 (Brekke 162), 1775 (Brekke 167); Ku.-5 Kopeken 1763 (2x, Brekke 196, 199), 1764 (Brekke 200), 1765 (Brekke 204), 1766 (Brekke 215), 1767 (Brekke 217), 1768 (Brekke 224), 1769 (Brekke 227), 1770 (Brekke 228), 1772 (Brekke 230), 1773 (Brekke 231), 1775 (Brekke 233), 1776 (Brekke 234), 1777 (Brekke 235), 1778 (Brekke 236), 1779 (Brekke 238), 1780 (Brekke 240), 1781 (Brekke 241), 1782 (Brekke 246), 1783 (Brekke 249), 1784 (Jahreszahl aus 1783 geändert, Brekke 252), 1785 (Brekke 255), 1786 (Brekke 258), 1787 (Brekke 261), 1788 (2x, Brekke 267, 275), 1789 (Brekke 282), 1790 (2x, Brekke 283, 286), 1791 (Brekke 288), 1792 (Brekke 292), 1793 (2x, Brekke 296, 297), 1794 (Brekke 300), 1795 (2x, Brekke 304, 305). Dazu: 10 Kopeken 1781, 1783, 1784, 1794; 15 Kopeken 1792; 20 Kopeken 1769, 1790; 25 Kopeken 1769, 1789; Rubel 1762, 1764, 1765, 1766, 1768, 1772 (2 Varianten), 1774, 1776, 1780, 1791, 1793. 68 Stück. Meist fast sehr schön 600,--
1626 Paul I., 1796-1801. 10 Kopeken o. J., St. Petersburg. Krönungsjeton. Gekröntes Monogramm//Kreuz. 20,51 mm; 2,68 g. Bitkin 230. Winz. Druckstelle, sehr schön + 100,--



1627



1628



1627

- 1627 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1797, St. Petersburg. Bitkin 24.
1628 Rubel 1798, St. Petersburg. Dav. 1688.

R Fast vorzüglich 200,--
Sehr schön 400,--



1631 Æ



1629



1630



1631 Æ

- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 1629 | 1/4 Rubel (Polupoltinnik) 1798, St. Petersburg. Bitkin 69. | Vorzüglich-Stempelglanz | 150,-- |
| 1630 | 10 Kopeken 1798, St. Petersburg. Bitkin 79. | Sehr schön | 75,-- |
| 1631 | Ku.-2 Kopeken 1801, Ekaterinburg. Brekke 84. | Vorzüglich | 100,-- |
| 1632 | Interessantes Lot. Ku.-Poluschka 1797 (Brekke 5), 1798 (Brekke 7); Ku.-Denga 1797 (2x, Brekke 18, 23), 1798 (Brekke 26); Ku.-Kopeke 1797 (Brekke 41), 1798 (Brekke 48), 1799 (Brekke 52); Ku.-2 Kopeken 1797 (2x, Brekke 61, 65), 1798 (3x, Brekke 71, 72), 1800 (Brekke 79), 1801 (2x, Brekke 84, 85); 5 Kopeken (Silber) 1798, 1801; 1/2 Rubel 1798 (schön); Rubel 1798, 1799, 1800, 1801. | | |
| | 25 Stück. Fast sehr schön und sehr schön | | 200,-- |



1633



1634



1633

- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 1633 | Alexander I., 1801-1825. Silberner Jeton 1801, St. Petersburg, auf seine Krönung. Gekröntes Monogramm, darunter Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt/Vier Zeilen Schrift, oben Krone. 22,88 mm; 4,96 g. Bitkin 935. | Sehr schön | 75,-- |
| 1634 | Rubel 1809, St. Petersburg. Dav. 280. | Fast vorzüglich | 300,-- |



1635



1636



1637



- | | | | |
|------|---------------------------------------|-----------------------|--------|
| 1635 | Rubel 1810, St. Petersburg. Dav. 280. | Sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 1636 | Rubel 1810, St. Petersburg. Dav. 280. | Sehr schön | 125,-- |
| 1637 | Rubel 1812, St. Petersburg. Dav. 281. | Vorzüglich | 150,-- |



1638



1639



1640



1641



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1638 | Rubel 1816, St. Petersburg. Dav. 281. | Fast vorzüglich | 125,-- |
| 1639 | Rubel 1817, St. Petersburg. Dav. 281. | Sehr schön + | 75,-- |
| 1640 | Rubel 1818, St. Petersburg. Dav. 281. | Fast vorzüglich | 150,-- |
| 1641 | Rubel 1822, St. Petersburg. Dav. 281. | Feine Tönung, vorzüglich | 150,-- |
| 1642 | Sammlung Kleinmünzen aus der Zeit Alexanders I., von der Ku.-Denga bis zu 20 Kopeken. Dazu: 2 Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. | 90 Stück. Meist sehr schön | 200,-- |
| 1643 | Interessantes Lot. Rubel 1802, 1803, 1804, 1807, 1810, 1811 (2 Varianten), 1812, 1813, 1814 (2 Varianten), 1815, 1816, 1817, 1818 (3 Varianten), 1819, 1820, 1824, 1825; 1/2 Rubel 1816, 1818, 1818 (2 Varianten), 1823; 10 Kopeken 1804; Ku.-4 Kopeken 1802; Ku.-2 Kopeken 1802; Abazi 1822, Tiflis, für Georgien. | 30 Stück. Meist fast sehr schön | 300,-- |



1644



1645



- | | | | |
|------|--|------------|-------|
| 1644 | Nikolaus I., 1825-1855. Silberner Jeton 1826, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogram//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 21,89 mm; 4,06 g. Bitkin -. | Vorzüglich | 75,-- |
| 1645 | 20 Kopeken 1826, St. Petersburg. Bitkin 99. | Vorzüglich | 30,-- |



1646



1647 Æ



- | | | | |
|------|---|-----------------|--------|
| 1646 | Rubel 1828, St. Petersburg. Dav. 282. | Fast vorzüglich | 100,-- |
| 1647 | Bronzemedaille 1829, von C. Pfeuffer und G. Loos, auf die Einnahme von Adrianopel (türk. Edirne), durch den General Johann Graf Diebitsch-Sabalkanski (*1785, †1831). Ritter mit wehender Fahne in der erhobenen Linken steht v. v., im Hintergrund Stadtmauer//Sechs Zeilen Schrift in Lorbeerkranz. 38,59 mm. F. u. S. 3734; Smirnov -; Sommer P 27; Wurzbach 26. | Vorzüglich | 150,-- |



1648 Æ



1649



- 1648 Bronzemedaille 1829, von G. Loos und H. Gube, auf den Frieden von Adrianopel (türk. Edirne). Kopf r. mit Lorbeerkranz//Der Kaiser überreicht Sultan Mahmud II. (*1785, reg. 1808-1839) einen Ölweig, im Hintergrund drei Fahnen und Stadtansicht. 38,67 mm. Pax in Nummis 801; Smirnov -; Sommer P 27 Anm.; Wurzbach 6835. Vorzüglich 150,--
- 1649 Rubel 1829, St. Petersburg. Dav. 282. Sehr schön-vorzüglich 100,--



1651



1650



1651

- 1650 20 Kopeken 1829, St. Petersburg. Bitkin 136. Vorzüglich 30,--
- 1651 Rubel 1830, St. Petersburg. Dav. 282. Sehr schön-vorzüglich 100,--



1652



1653



- 1652 Rubel 1831, St. Petersburg. Dav. 282. Sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1653 Rubel 1831, St. Petersburg. Dav. 282. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 100,--



1654



1655



- 1654 Rubel 1836, St. Petersburg. Dav. 283. Fast vorzüglich 100,--
- 1655 Rubel 1837, St. Petersburg. Verprägung: Vorder- und Rückseite sind dezentriert. Dav. 283. RR Interessante Verprägung. Vorzüglich + 200,--



1656



1657



1656 Rubel 1843, St. Petersburg. Dav. 283.
1657 Rubel 1843, Warschau. Dav. 283.

Vorzüglich 150,--
Fast vorzüglich 150,--



1658



1659



1658 Rubel 1844, St. Petersburg. Dav. 283.
1659 Rubel 1844, St. Petersburg. Dav. 283.

Fast vorzüglich 100,--
Fast vorzüglich 100,--



1660



1661



1660 Rubel 1845, St. Petersburg. Dav. 283.
1661 Rubel 1846, St. Petersburg. Dav. 283.

Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 100,--
Feine Patina, vorzüglich 100,--



1663



1662



1664



1665



1662 Rubel 1846, Warschau. Dav. 283.
1663 20 Kopeken 1848, St. Petersburg. Bitkin 335.
1664 Rubel 1849, St. Petersburg. Dav. 283.
1665 20 Kopeken 1849, St. Petersburg. Bitkin 336.

Vorzüglich 100,--
Vorzüglich 30,--
Vorzüglich 100,--
Vorzüglich 30,--



1666



1667



- 1666 Rubel 1850, St. Petersburg. Dav. 283.
 1667 Rubel 1853, St. Petersburg. Dav. 283.

Vorzüglich 100,--
 Vorzüglich aus polierter Platte 150,--



1668



1669



1671



1670



- 1668 25 Kopeken 1853, St. Petersburg. Bitkin 308.
 1669 Rubel 1854, St. Petersburg. Dav. 283.
 1670 1/2 Rubel (Poltina) 1854, St. Petersburg. Bitkin 270.
 1671 Rubel 1855, St. Petersburg. In US-Plastikholder der NGC mit der Bewertung MS 63. Dav. 283.

Vorzüglich 50,--
 Vorzüglich 100,--
 Vorzüglich 60,--

Selten in dieser Erhaltung. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz

500,--



1672



- 1672 Silbermedaille o. J., unsigniert. Prämie für erfolgreiche Studien. Gekrönter Doppeladler mit Zepter und Reichsapfel in den Fängen, auf der Brust Wappenschild, von Ordenskette umgeben, auf den Flügeln je drei weitere Wappenschilde//Minerva mit Lorbeerkrantz in der Rechten und Patera in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,45 mm; 25,70 g. Smirnov 479 a.

Vorzüglich 100,--

- 1673 Sammlung Kleinmünzen aus der Zeit von Nikolaus I., von der Ku.-1/2 Kopeke bis zu 25 Kopeken. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **168 Stück.** Schön-sehr schön

350,--

- 1674 Rubel 1827, 1828, 1831, 1832, 1833, 1834, 1840, 1841, 1842 (2x, 1x Warschau), 1843 (Warschau), 1844 (2x, 1x Warschau), 1845 (Warschau), 1846, 1847 (Warschau), 1849, 1850, 1851 (2 Varianten), 1852; 1/2 Rubel 1826, 1831, 1837, 1839 (2 Varianten), 1842, 1844, 1845, 1846, 1848, 1850, 1851; diverse 25-, 20-, 10- und 5-Kopekenstücke, sowie 2 Abaz 1827, Tiflis, für Georgien. Sehr interessantes Lot. **105 Stück.** Fast sehr schön-vorzüglich

750,--



1676



1675



1676

1675 Alexander II., 1855-1881. Silberner Jeton 1856, auf seine Krönung in Moskau. Gekröntes Monogramm//Drei Zeilen Schrift, oben Krone. 21,96 mm; 4,04 g. Bitkin - Feine Tönung, vorzüglich 75,--

1676 Rubel 1855, St. Petersburg. Dav. 289. Sehr schön-vorzüglich 100,--



1677



1678



1677 Rubel 1856, St. Petersburg. Dav. 289. Fast vorzüglich 150,--

1678 Rubel 1858, St. Petersburg. Dav. 283 (unter Nikolaus I.). Seltener Jahrgang. Winz. Randfehler, vorzüglich 300,--



1679



1680



1681



1682



1679 1/2 Rubel (Poltina) 1858, St. Petersburg. Bitkin 52. Vorzüglich 50,--

1680 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. Dav. 290. Feine Tönung, vorzüglich 250,--

1681 Rubel 1859, St. Petersburg. Denkmal für Nikolaus I. Dav. 290. Sehr schön-vorzüglich 200,--

1682 1/2 Rubel (Poltina) 1859, St. Petersburg. Bitkin 97. Vorzüglich 60,--



1683



1684



1683

1683 25 Kopeken 1860, St. Petersburg. Bitkin 134. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--

1684 Rubel 1871, St. Petersburg. Dav. 289. R Fast vorzüglich 200,--



1685



1686



- 1685 Rubel 1874, St. Petersburg. Dav. 289. Fast vorzüglich 200,--
 1686 Rubel 1880, St. Petersburg. Dav. 289. Min. Randfehler, vorzüglich 100,--
 1687 Sammlung Kleinmünzen aus der Zeit Alexanders II., von der Ku.-Poluschka bis zu 25 Kopeken. Dazu: 3 Medaillen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **273 Stück.** Schön-sehr schön und besser 500,--
 1688 Rubel 1868 (2 Varianten), 1870, 1876, 1877 (2 Varianten), 1878, 1885; 1/2 Rubel 1855, 1877, 1878; 25 Kopeken 1855, 1856 (2 Varianten), 1857 (2 Varianten), 1858 (3 Varianten), 1859, 1860, 1877, 1878. Dazu: Alexander III., Rubel 1888, 1891, 1893, 1894 (R); 50 Kopeken 1894; 25 Kopeken 1890. Interessantes Lot. **29 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 300,--



1689



1690



1689

- 1689 **Alexander III., 1881-1894.** Silbermedaille o. J., von A. Grilliches. Prämie der Mädchenschule für den erfolgreichen Abschluß. Brustbild der Zarin Maria Feodorowna r. // Minerva mit Lorbeerkranz in der Rechten und Patera in der erhobenen Linken steht v. v., umgeben von Attributen der Wissenschaften, die auf dem Boden liegen. 42,56 mm; 25,68 g. Smirnov 872 a var. Vorzüglich 100,--
 1690 Rubel 1883, St. Petersburg, auf seine Krönung. Dav. 291. Sehr schön-vorzüglich 75,--



1691



1692



- 1691 Rubel 1886, St. Petersburg. Dav. 292. Sehr schön 50,--
 1692 Rubel 1892, St. Petersburg. Dav. 292. Sehr schön-vorzüglich 75,--
 1693 Diverse Kleinmünzen aus der Zeit Alexanders III., von 5 Kopeken bis zu 25 Kopeken. Dazu: 3 Medaillen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **98 Stück.** Meist sehr schön 200,--
 1694 Lot. Bronzemedaille 1886, von A. G. Grilliches, auf die Einweihung des Denkmals anlässlich der Siege über die Türken. Büsten von Alexander II. und III. nebeneinander r. in Eichen- und Lorbeerkranz // Ansicht des Denkmals, umher Schrift. 71,90 mm. Smirnov 921. Dazu: Bronzemedaille 1882, von L. Steinman und S. Vaschtschenin, auf die Panrussische Ausstellung 1882 in Moskau. Smirnov 859. Dazu: Nikolaus II., tragbare Silbermedaille o. J.; 50 Kopeken 1912. **4 Stück.** Vorzüglich 150,--



1695



1696



- 1695 **Nikolaus II., 1894-1917.** Silbermedaille 1896, unsigniert, auf die Krönung des Zarenpaares in Moskau. Die Monogramme des Zarenpaares, darüber Krone//Krone über drei Zeilen Schrift. 25,19 mm; 7,47 g. Smirnov 1102. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 50,--
- 1696 50 Kopeken 1896, St. Petersburg. Bitkin 72. **Prachtexemplar.** Hübsche Patina, Stempelglanz 100,--



1697



1698



1697

- 1697 25 Kopeken 1896, St. Petersburg. Bitkin 96. **Vorzüglich** 60,--
- 1698 Rubel 1898, St. Petersburg. Denkmal für Alexander II. Dav. 295. **Vorzüglich** 500,--



1699



1700



- 1699 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. Dav. 296. **Vorzüglich** 250,--
- 1700 Rubel 1912, St. Petersburg, auf die 100-Jahrfeier des Sieges über Napoleon. Dav. 296. **Kl. Randfehler, vorzüglich** 200,--
- 1701 Lot. Sammlung Kleinmünzen von der Ku.-1/2 Kopeke bis zu 25 Kopeken, darunter einige Jahrgänge teilweise mehrfach vorhanden. Dazu: 2 Medaillen. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. Bei den Silberkleinmünzen zu 5 - 20 Kopeken sind zum Teil Spitzenerhaltungen vorhanden (teilweise polierte Platten). **194 Stück.** Sehr schön-polierte Platte 500,--
- 1702 Lot. 50 Kopeken 1895, 1896 (3x), 1897 (2x), 1899 (5x), 1900, 1907, 1908, 1912 (2x), 1913. **17 Stück.** Fast sehr schön-fast vorzüglich 150,--
- 1703 Lot. Rubel 1895 (2x), 1896 (2x), 1897 (2x), 1898 (4x), 1899 (4x), 1900, 1901 (2x), 1902, 1905, 1907 (2x), 1909, 1911, 1912, 1913 (300 Jahre Romanov-Dynastie, 2x). **27 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 1704 **Sowjetunion.** Lot. 50 Kopeken 1922; 20 Kopeken 1923; 15 Kopeken 1923, alle aus der Münzstätte Leningrad. **3 Stück.** Stempelglanz 40,--

LOTS KAISERREICH RUSSLAND

- 1705 Diverse Tropfkopeken des 15. und 16. Jahrhunderts. Dazu: Dänemark, 2 Skilling lübsch o. J. Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. **9 Stück.** Sehr schön 75,--
- 1706 Diverse Tropfkopeken des 16./17. Jahrhunderts. Dazu: Münzen des Zeitraumes 1725-1796, von der Ku.-Denga bis 1/2 Rubel. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **127 Stück.** Einige mit Fehlern, schön-sehr schön 200,--



1707 Æ



GEORGIEN

- 1707 **Alexander I., 1801-1825.** Ku.-Puli 1806, Tiflis. Bitkin 800. **R** Sehr schön 100,--



1709



1708



1709

SCHWEDEN

KÖNIGREICH

- 1708 **Gustav Vasa, 1521-1560.** 1 Mark 1544, Svartsjö. Ahlström 180.
Kl. Prägeschwäche, Randfehler und Kratzer, sehr schön 200,--
- 1709 **Johan III., 1568-1592.** 2 Daler o. J., Stockholm. 56,40 g. Gekröntes, geharnischtes Hüftbild r. mit geschultertem Schwert und Reichsapfel//Gekröntes, herzförmiges, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild in dreifachem Schriftkreis. Ahlström 20; Dav. - (zu 8708).
Feine Patina, kl. Henkelspur, sehr schön 1.250,--



1711 Æ



1710



1711 Æ

- 1710 1/2 Öre 1571, Stockholm. Ahlström 79. Sehr schön 40,--
- 1711 **Gustav II. Adolf, 1611-1632.** Ku.-Klippe zu 1 Öre 1626, Säter oder Nyköping. Ahlström 125.
Prägeschwäche, sehr schön 75,--



1712 Æ



1713 Æ



1712 Æ

- 1712 **Christina, 1632-1654.** Ku.-1 Öre 1645, Avesta. Ahlström 110. Sehr schön 75,--
- 1713 **Karl X. Gustaf, 1654-1660.** Eckstück einer Kupferplatte zu 8 Daler Silvermynt 1659, Avesta. 59,56 x 62,72 mm. Ahlström zu 45; Tingström zu S. 254, 4. **RR** Sehr schön 500,--



1714 Æ



1715



- 1714 Eckstück einer Kupferplatte zu 8 Daler Silvermynt 1659, Avesta. 58,62 x 61,86 mm. Ahlström zu 45; Tingström zu S. 254, 4. **RR** Sehr schön 500,--
- 1715 **Karl XI., 1660-1697.** 2 Mark 1671, Stockholm. Ahlström 122 a. Winz. Zainende, vorzüglich + 100,--



1716



1717



1718



- 1716 **Friedrich I., 1720-1751.** Riksdaler 1740, Stockholm. Ahlström 81; Dav. 1728. Sehr schön/sehr schön-vorzüglich 400,--
- 1717 **Gustav IV. Adolf, 1792-1809.** Riksdaler 1796, Stockholm. Ahlström 25; Dav. 1738. Winz. Zainende, sehr schön 125,--
- 1718 **Karl XIV. Johann, 1818-1844.** Riksdaler 1822, Stockholm. Ahlström 44; Dav. 349. Patina, vorzüglich 500,--

LOTS SCHWEDEN

- 1719 Diverse Kleinmünzen des 17./18. Jahrhunderts, von der Ku.-1/4 Öre bis zum 4-Markstück, darunter auch Prägungen für das Baltikum sowie einige Ku.-Klippen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **81 Stück.** Teilweise mit Fehlern, schön-sehr schön 150,--
- 1720 Erik XIV., Schiling 1562, Reval. Christina, Ku.-1/4 Öre 1636, 1637, 1644, 1645. Karl XI., 2 Mark 1693. Karl XII., 5 Öre 1705. Gustav III., 1/3 Riksdaler 1782. **8 Stück.** Meist sehr schön 125,--



1721



SCHWEIZ

AARGAU

1721 **Kanton.** 4 Franken 1812, Aarau. Dav. 361; D./T. 189.

Vorzüglich

300,--



1722



BASEL

1722 **Stadt.** Silberne Verdienstmedaille o. J. (um 1645), von F. Fecher. Stadtansicht mit aufgehender Sonne von Nordwesten gesehen, darüber hält eine Hand aus Wolken das mit Bändern geschmückte Stadtwappen, unten Kartusche mit zwei Zeilen Schrift//In einer offenen Ruinenarchitektur sitzt der Prophet Daniel von sechs Löwen umgeben, i. auf einem Balkon der Perserkönig Dareios mit zwei Frauen, oben strahlender hebräischer Gottesname. 51,03 mm; 59,55 g. Schweizer Medaillen, Auktion Leu 43, Zürich 1987, Nr. 1052.

R Hübsche Patina, vorzügliches Exemplar

2.000,--



1723



1724



1723

1723 Taler 1793. Dav. 1756; D./T. 748.

Feine Patina, winz. Stempelfehler, vorzüglich

200,--

SCHAFFHAUSEN

1724 **Stadt.** Dicken 1634. D./T. 1378 f.

Etwas poröser Schrötling, sehr schön +

125,--



1725



SPANIEN

KÖNIGREICH

- 1725 **Carlos III. (VI.) von Österreich, 1703-1714, Prätendent.** Silbermedaille 1710, von P. H. Müller, auf den Sieg bei Lerida. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel und der Kette des Ordens vom Goldenen Vlies//Krieger in antiker Rüstung steht r. mit Schwert und bekämpft drei Harpyien. 43,33 mm; 27,35 g. Forster 763; Slg. Horsky 2520; Slg. Julius -; Slg. Montenuovo -. **R** Vorzüglich 500,--



1726



1727



- 1726 **Fernando VII., 1808-1814-1833.** 8 Reales 1814 C-CJ, Cadiz. C./C./T. 334; Dav. 323. **R** Sehr schön-vorzüglich 500,--
- 1727 8 Reales 1814 M-GJ, Madrid. C./C./T. 352; Dav. 323. Sehr schön 300,--



1728



TSCHECHIEN

BÖHMEN - MÄHREN

- 1728 **Ferdinand I. von Österreich, 1526-1564.** Klippenförmige Silbermedaille im Gewicht eines 1/16 Talers 1551, Joachimsthal, unsigniert, von N. Milicz (?), auf die Geburt Christi. Kopf des Propheten Elias l.//Unter einem von vier Säulen getragenen Gewölbe die Darstellung der Geburt Christi. 13,06 x 13,40 mm; 1,74 g. Doneb. 4424; Katz 362; Slg. Lanna 1412. **R** Hübsche Patina, vorzüglich 150,--

UNGARN

- 1729 Kleines Lot von Notmünzen o. J. der Partisanen in Eisen: 20 Filler (rund), 1 Krone (rund), 2 Kronen (sechseckig). Alle einseitig und mit Gegenstempel: Mann mit Hammer. **3 Stück.** Sehr schön 50,--



1730 Æ



1731 Æ



ROTHENSTEIN BEI KASCHAU

- 1730 Ku.-Bergwerksmarke zu 3 Kreuzern 1757 der Phönixhütte. Monogramm AR (Anton Roll, Besitzer der Phönixhütte) zwischen Zeigen, oben Jahreszahl, unten Wert//Adler auf Zweigen. Gohl 112; Neumann 28476. **R** Sehr schön 300,--
- 1731 Ku.-Bergwerksmarke zu 2 Kreuzern 1757 der Phönixhütte. Monogramm AR (Anton Roll, Besitzer der Phönixhütte) zwischen Zeigen, oben Jahreszahl, unten Wert//Adler auf Zweigen. Gohl 124; Neumann 28477. **R** Sehr schön + 250,--



1732 Æ



1733 Æ



1734 Æ



- 1732 Ku.-Bergwerksmarke zu 1 Kreuzer 1757 der Phönixhütte. Monogramm AR (Anton Roll, Besitzer der Phönixhütte) zwischen Zweigen, oben Jahreszahl, unten Wert//Adler auf Zweigen. Gohl 126; Neumann 28478. **R** Fast vorzüglich 300,--
- 1733 Ku.-Bergwerksmarke zu 3 Kreuzern 1766 der Phönixhütte. Monogramm AR (Anton Roll, Besitzer der Phönixhütte) zwischen Zeigen, oben Jahreszahl, unten Wert//Adler auf Zweigen. Gohl 129; Neumann 28479. **R** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1734 Ku.-Bergwerksmarke zu 2 Kreuzern 1766 der Phönixhütte. Monogramm AR (Anton Roll, Besitzer der Phönixhütte) zwischen Zweigen, oben Jahreszahl, unten Wert//Adler auf Zweigen. Gohl 131; Neumann 28480. **RR** Sehr schön-vorzüglich 350,--

MÜNZEN AUS ÜBERSEE



1735



PERU

- 1735 **Carlos III., 1759-1788.** Peso 1760, auf seine Proklamation zum König in Lima. Slg. Fonrobert 8921. Fast vorzüglich 400,--

SÜDAFRIKA

- 1736 **Lot.** Shilling 1894; 2 1/2 Shillings 1894; 2 Shillings 1896; 3 Pence 1897; Penny 1898. Dazu: Bronzemedaille 1900, von Scharff, auf Präsident Paul Krüger (vorzüglich). **6 Stück.** Meist sehr schön 100,--



1737



VIETNAM

- 1737 **Minh Mang, 1820-1841.** 7 Tien (Piaster) Jahr 15 (1834). Dav. 111; Schroeder 183. Sehr schön-vorzüglich 350,--



HABSBURGISCHE ERBLANDE-ÖSTERREICH



1738



1739



1740



RÖMISCH-DEUTSCHES REICH

- | | | |
|------|---|--------|
| 1738 | Ferdinand I., 1522-1558-1564. Taler o. J., Wien. Mit altem Hüftbild r. Dav. 8010; Voglh. 44 II.
Selten in dieser Erhaltung. Doppelschlag, fast Stempelglanz | 400,-- |
| 1739 | Maximilian II., 1564-1576. Reichstaler 1575, Joachimstal. Münzmeister Jörg Geitzköfler. Dav. 8057; Dietiker 236; Halacka 230; Voglh. 65 II.
R Kl. Henkelspur, winz. Kratzer, sehr schön | 300,-- |
| 1740 | Rudolf II., 1576-1612. Reichstaler 1579, Joachimstal. Münzmeister Georg Kadner. Dav. 8076; Dietiker 372; Halacka 393; Voglh. 98 I.
Sehr schön | 250,-- |



1742 (doppelt)



1741



1742 (doppelt)

- | | | |
|------|--|--------|
| 1741 | Reichstaler 1582 KB, Kremnitz. Dav. 8066; Voglh. 100 III. Etwas Fundbelag am Rand, vorzüglich | 200,-- |
| 1742 | Doppelter Reichstaler 1604, Hall. 56,93 g. Dav. 3004; M./T. 361.
Kl. Bearbeitungsstelle am Rand, sehr schön | 600,-- |



1744



1743



1744

- 1743 **Erzherzog Maximilian als Hochmeister des Deutschen Ordens, 1585-1590-1618.** 1/4 Reichstaler o. J., Hall. M./T. 372 var.; Neumann 111. Hübsche Patina, vorzüglich 150,--
- 1744 **Matthias, 1608-1612-1619.** Reichstaler 1616 KB, Kremnitz. Dav. 3055; Voglh. 114 II. Patina, sehr schön 750,--



1745



1746



- 1745 **Erzherzog Leopold V., 1619-1632.** Reichstaler 1620, Hall. Dav. 3328; M./T. 419; Voglh. 175 I. Feine Patina, sehr schön + 125,--
- 1746 Reichstaler 1620, Hall. Dav. 3328; M./T. 419; Voglh. 175 I. Feine Patina, sehr schön 100,--
- 1747 Reichstaler 1621, Hall; Reichstaler 1622, Hall. Dazu: Leopold I., 1657-1705. Reichstaler 1701, Hall. Dav. 3330 (2x), 1018; M./T. 422 var., 423, 810; Voglh. 175 II (2x), 245 I. **3 Stück.** Henkelspur bzw. Rand bearbeitet, sehr schön 200,--



1748



1749



- 1748 Reichstaler 1624, Hall. Dav. 3330; M./T. 453 var.; Voglh. 175 II. Feine Patina, sehr schön + 125,--
- 1749 Reichstaler 1624, Hall. Dav. 3330; M./T. 453 var.; Voglh. 175 II. Kl. Zainende, sehr schön + 125,--



1750 (doppelt)



1752



1751 (doppelt)



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1750 | Doppelter Reichstaler o. J. (1626), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 56,21 g. Dav. 3332; M./T. 463. | Hübsche Patina, sehr schön + | 350,-- |
| 1751 | Doppelter Reichstaler 1626, Hall. 56,88 g. Dav. 3336; M./T. 459 b. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 1752 | Reichstaler 1626, Hall. Dav. 3337; M./T. 460 var.; Voglh. 183 I. | Feine Patina, fast vorzüglich | 200,-- |



1753



1754



1755



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 1753 | Reichstaler 1626, Ensisheim. Dav. 3350; Voglh. 181 I. | R Sehr schön | 400,-- |
| 1754 | Reichstaler 1627, Hall. Dav. 3337; M./T. 470; Voglh. 183 II. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 1755 | Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1626 geändert), Hall. Dav. 3338; M./T. 471; Voglh. 183 II var. | Sehr schön-vorzüglich | 150,-- |



1756



1757



1758



- | | | |
|------|---|--------|
| 1756 | Reichstaler 1630 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), Hall. Dav. 3338; M./T. 472; Voglh. 183 III.
Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 250,-- |
| 1757 | Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV. Attraktive Patina, vorzüglich | 200,-- |
| 1758 | Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV. Feine Patina, vorzüglich | 200,-- |



1759



1760



1761 (doppelt)



- | | | |
|------|---|--------|
| 1759 | Reichstaler 1632, Hall. Dav. 3338; M./T. 473 var.; Voglh. 183 IV. Fast vorzüglich | 175,-- |
| 1760 | 1/2 Reichstaler 1632, Hall. M./T. 467. Vorzüglich | 200,-- |
| 1761 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,17 g. Dav. 3331; M./T. 486. Patina, Felder altgeglättet, sehr schön | 200,-- |



1762 (doppelt)



1763 (doppelt)



1764 (doppelt)



- | | | |
|------|--|--------|
| 1762 | Doppelter Reichstaler o. J. (posthume Prägung von 1635), Hall, auf seine Vermählung mit Claudia von Medici. 57,01 g. Dav. 3331; M./T. 487.
Kl. Zainende, Felder geglättet, sehr schön | 150,-- |
| 1763 | Erzherzog Ferdinand Karl, 1632-1662. Doppelter Reichstaler o. J. (1646), Hall. 56,55 g. Dav. 3363; M./T. 502.
Fast vorzüglich/vorzüglich | 750,-- |
| 1764 | Doppelter Reichstaler o. J. (1646), Hall. 57,17 g. Dav. 3363; M./T. 502.
Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 600,-- |



1765



1767 (doppelt)



1766



- | | | |
|------|---|--------|
| 1765 | Reichstaler 1646, Hall. Dav. 3365; M./T. 503 var.; Voglh. 185 I. | 600,-- |
| 1766 | Reichstaler 1652, Hall. Dav. 3366; M./T. 505; Voglh. 185 II.
Seltener Jahrgang. Herrliche Patina, sehr schön-vorzüglich | 250,-- |
| 1767 | Doppelter Reichstaler o. J. (1654), Hall. 58,28 g. Dav. 3364; M./T. 511.
Hübsche Patina, fast vorzüglich | 750,-- |



1768



1769



1768 Reichstaler 1654, Hall. Dav. 3367; M./T. 513; Voglh. 185 II.
1769 1/2 Reichstaler 1654, Hall. M./T. 514.

Herrliche Patina, vorzüglich 250,--
R Felder leicht geglättet, sehr schön 75,--



1770



1772



1770

1770 1/4 Reichstaler 1654, Hall. M./T. 515.

R Feine Patina, fast vorzüglich 150,--

1771 Lot. 3 Kreuzer (Groschen) 1639, 1662, Hall. Dazu: Erzherzog Sigismund Franz, 1662-1665. 3 Kreuzer (Groschen) 1665, Hall. M./T. -, 519, 536.

3 Stück. Vorzüglich 60,--

1772 Ferdinand III., 1625-1637-1657. Reichstaler 1644, Graz. Dav. 3189; Voglh. 192 IV.

Feine Patina, kl. Stempelfehler am Rand, vorzüglich 300,--



1774



1773



1774

1773 Reichstaler 1650 GH, Breslau. Wardein Georg Hübner. Dav. 3219; F. u. S. 350; Voglh. 190 I.

RR Sehr schön + 750,--

1774 1/2 Reichstaler 1656, Wien. Herinek 534.

Hübsche Patina, kl. Randkerbe, sehr schön-vorzüglich 250,--



1775



ex 1776



1775 Leopold I., 1657-1705. 1/4 Reichstaler o. J., Hall. M./T. 715.

R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 400,--

1776 15 Kreuzer 1663 CA, 1664 CA, Wien. Herinek 922, 924.

2 Stück. Vorzüglich 75,--



- 1777 15 Kreuzer 1664, St. Veit. Herinek 1116. Sehr schön-vorzüglich 75,--
 1778 Reichstaler 1668, Hall. Dav. 3240; M./T. 702; Voglh. 221 I. Winz. Schröttingsfehler, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 1779 15 Kreuzer 1675, Wien. Herinek 926. Vorzüglich-Stempelglanz 50,--
 1780 Doppelter Reichstaler o. J. (1679/1691), Hall. 55,90 g. Dav. 3251; M./T. 711. Winz. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 500,--



- 1781 Silbermedaille 1683, unsigniert, auf die Belagerung und den Entsatz Wiens. Ansicht der belagerten Stadt Wien//Acht Zeilen Schrift. Mit Randschrift: * DEM KEYSERS THRON DIE SIEGES KRON. 27,53 mm; 8,62 g. Hirsch 66 var.; Slg. Montenuovo 906 var. Vorzüglich 100,--
 1782 15 Kreuzer 1685 VB-W, Mainz, für Hohenlohe. Herinek 1108. R Sehr schön-vorzüglich 75,--



- 1783 Zinnmedaille 1686, unsigniert, auf die Einnahme von Ofen (Buda). Der Sturm auf Ofen//Adler bekämpft einen Drachen. Mit Randschrift: QVAM DOLO MALO SOLYMANNUS KAPUIT • LEOPOLDUS MARTIA VIRTUTE MAHOMETI QUARTO ERIPUIT •. 58,13 mm. Slg. Montenuovo 977. Äußerst selten. Leichte Oberflächenkorrosion, fast vorzüglich 200,--



1785



1784



1785

- 1784 Reichstaler 1686, Hall. Dav. 3241; M./T. 707; Voglh. 221 II. Vorzüglich 200,--
- 1785 Silbermedaille 1690, von G. Hautsch und L. G. Lauffer, auf die Krönung seines Sohnes Josef (später Kaiser Josef I., 1705-1711) zum römischen König in Augsburg. Gekröntes Brustbild Josefs fast v. v. im königlichen Gewand//Der König kniet r. und betet, oben strahlendes Gottesauge. * DEVS PATRIS TVI ERIT ADIVTOR TVVS ET BENEDICET TIBI • GEN • XLIX, 25 • 45,70 mm; 39,87 g. 500,--
R Vorzügliches Exemplar



1786 (dreifach)



1787 (doppelt)



1788



- 1786 Dicker dreifacher Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. 85,96 g. Dav. 3248; M./T. 762 (dort als Doppeltaler bezeichnet). **Von größter Seltenheit.** Rand bearbeitet, Felder geglättet, sehr schön 1.000,--
- 1787 Doppelter Reichstaler o. J. (1691/1692), Hall. 56,69 g. Dav. 3249; M./T. 761. 600,--
 Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich
- 1788 Reichstaler 1695 CB, Brieg. Dav. 3304; F. u. S. 733; Voglh. 219 I. 500,--
 Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön +



1789



1790



1789

- 1789 Reichstaler 1698, Hall. Dav. 3245; M./T. 756; Voglh. 221 VI.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, etwas Grünspan, Stempelglanz 300,--
- 1790 Reichstaler 1704, Hall. Dav. 1003; M./T. 760; Voglh. 221 VII.
Prachtexemplar. Herrliche Patina, Stempelglanz 300,--



1791



1792 (doppelt)



1793



- 1791 Reichstaler 1705 FN, Breslau. Wardein Franz Nowack. Dav. 1011; F. u. S. 632; Voglh. 218 XII.
RR Kl. Zainende, sehr schön-vorzüglich 1.000,--
- 1792 **Josef I., 1705-1711.** Doppelter Reichstaler o. J., Hall. 56,97 g. Dav. 1016; M./T. 813.
 Henkelspur, sehr schön 250,--
- 1793 Reichstaler 1706, Hall. Dav. 1018; M./T. 808; Voglh. 245 I.
 Feine Patina, vorzüglich 200,--



1794



1795



1796



- 1794 Silbermedaille 1709, unsigniert, von P. H. Müller, auf die Einnahme von Tournai. Die Festung Tournai wird von Belagerungsbatterien beschossen/Stadtgöttin mit Mauerkrone und Stadtschild steht v. v. und streut Ölzweige, r. daneben steht Viktoria v. v. mit Palmzweig, mit der Linken hält sie die am Boden liegende Kriegsfurie an einer Kette. Mit Randschrift: REGNI COLLAPSA RVVNT IMMANIA MEMBRA • VIRGIL • (Verzierung) C G L (Verzierung) ⌘. 44,60 mm; 29,90 g. Forster 753; Slg. Montenuovo 1314; v. Loon IV, S. 566. **R** Vorzügliches Exemplar 500,--
- 1795 Reichstaler 1710, Hall. Dav. 1018; M./T. 811 b; Voglh. 245 II. Feine Patina, fast vorzüglich 175,--
- 1796 Reichstaler 1711, Hall. Dav. 1018; M./T. 812 a; Voglh. 245 II. Feine Patina, min. Kratzer, vorzüglich 175,--



1797 (doppelt)



1798



1797 (doppelt)

- 1797 **Karl VI., 1711-1740.** Doppelter Reichstaler o. J., Hall. 57,08 g. Dav. 1049; M./T. 865. Feine Patina, vorzügliches Exemplar 600,--
- 1798 Reichstaler 1713, Hall. Dav. 1050; M./T. 838; Voglh. 259 I. Feine Patina, fast vorzüglich 175,--
Die Reichstaler von 1713 tragen noch das Brustbild Josefs I.



1800



1799



1800

- 1799 1/2 Reichstaler 1713, Kutenberg. Münzmeister Bernhard Wonsidler. Dietiker 996; Halacka 1853. **R** Hübsche Patina, fast vorzüglich 500,--
- 1800 Silbermedaille 1714, von G. W. Vestner, auf den Frieden von Rastatt. Ansicht des Rastatter Schlosses//Pickelhaube mit Federbusch, davor zwei Tauben mit Lorbeerzweigen. 54,24 mm; 53,98 g. Bernheimer 48; Pax in Nummis 457; Slg. Montenuovo 1424. Hübsche Patina, winz. Kratzer, vorzüglich 800,--



1801



1802



1801

- 1801 Reichstaler 1714, Hall. Dav. 1051; M./T. 839; Voglh. 259 II. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön + 125,--
- 1802 Silbermedaille 1715, unsigniert, von K. J. Hoffmann, auf die Grundsteinlegung der Festung Karlsburg. Ansicht der Festung, darüber Adler, der in seinen Fängen Mondsichel und die Zahl VI hält//Zehn Zeilen Schrift, darunter sieben Burghügel. Resch 122; Slg. Montenuovo (Siebenbürgen) 1316. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 150,--



1803



- 1803 Reichstaler 1715, Siebenbürgen. Dav. 1102; Voglh. 265 III. **R** Kl. Stempelfehler am Rand, sehr schön 600,--



1804

- 1804 Silbermedaille 1717, von P. H. Müller, auf die Feindseligkeiten Frankreichs gegen das Deutsche Reich. Saul stürzt vom Pferd//Sieben Zeilen Schrift zwischen Arabesken. 43,89 mm; 29,03 g. Forster 802; Slg. Montenuovo 1493. Min. Randfehler, vorzüglich 600,--



1805

1806

- 1805 Schraubtaler 1718, Hall. Ohne Inhalt. Dav. zu 1051; M./T. zu 841; Voglh. zu 259 II. Sehr schön 100,--
 1806 Reichstaler 1729, Breslau. Dav. 1098; F. u. S. 892; Voglh. 256 VI. R Fast vorzüglich 300,--



1807

1808

- 1807 Reichstaler 1730, Hall. Dav. 1055; M./T. 852; Voglh. 259 V. Hübsche Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 175,--
 1808 Reichstaler 1736, Hall. Dav. 1055; M./T. 857; Voglh. 259 V. Feine Patina, vorzüglich + 200,--



1810

1809

1811

- 1809 1/4 Reichstaler 1740, Hall. M./T. 831. Hübsche Patina, vorzüglich 75,--
 1810 **Maria Theresia, 1740-1780.** 1/12 Taler 1741, Hall. Eypeltauer 19; M./T. 918. Sehr schön 100,--
 1811 3 Kreuzer (Groschen) 1741, Wien. Eypeltauer 34. Sehr schön-vorzüglich 30,--



- | | | | |
|------|---|---------------------------------------|--------|
| 1812 | 10 Denar 1741, unbekannte Münzstätte. Eypeltauer 249. | R Prachtexemplar. Stempelglanz | 150,-- |
| 1813 | 30 Kreuzer 1742, Wien. Eypeltauer 20. | Sehr schön + | 75,-- |
| 1814 | Kreuzer 1742, Hall. Eypeltauer 42; M./T. 930 var. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1815 | Kreuzer 1742, Hall. Eypeltauer 45 a; M./T. 929 var. | Fast Stempelglanz | 60,-- |
| 1816 | Kreuzer 1742, Hall. Eypeltauer - (zu 46 a/42); M./T. -. | R Fast Stempelglanz | 75,-- |
| 1817 | 6 Kreuzer 1743, Wien. Eypeltauer 26. | Vorzüglich | 150,-- |
| 1818 | Zinnkreuzer 1743, Eger. Notprägung. Eypeltauer 53; Slg. Dietiker -. | Von großer Seltenheit. Sehr schön | 250,-- |
| 1819 | 10 Denar 1743, unbekannte Münzstätte. Eypeltauer 249. | Sehr schön | 40,-- |



- | | | | |
|------|--|-------------------------|--------|
| 1820 | Kreuzer 1744, Wien. Eypeltauer 39. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |
| 1821 | 15 Kreuzer 1745 KB, Kremnitz. Eypeltauer 247 a. | Fast vorzüglich | 40,-- |
| 1822 | 15 Kreuzer 1745, Prag. Münzmeister Ferdinand Scharff. Dietiker 1061; Eypeltauer 24; Halacka 1957. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich | | 100,-- |



- | | | | |
|------|--|-------------------------|-------|
| 1823 | 3 Kreuzer (Groschen) 1745, Hall. Eypeltauer 37; M./T. 927. | Fast vorzüglich | 30,-- |
| 1824 | 3 Kreuzer (Groschen) 1745, Hall. Eypeltauer 37 a; M./T. 928 var. | Vorzüglich | 40,-- |
| 1825 | Kreuzer 1745, Hall. Eypeltauer 46 a; M./T. 933 var. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1826 | Kreuzer 1745, Hall. Eypeltauer 46 a; M./T. 933. | R Min. justiert, vorzüglich | 30,-- |
| 1827 | 3 Kreuzer (Groschen) 1746, Wien. Eypeltauer 132. | Sehr schön/vorzüglich | 30,-- |
| 1828 | Kreuzer 1746, Hall. Eypeltauer 47; M./T. 934. | Fast Stempelglanz | 60,-- |
| 1829 | Einseitiger 1/4 Kreuzer 1746, Wien. Eypeltauer 159. | Prachtexemplar. Stempelglanz | 150,-- |



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1830 | 15 Kreuzer 1747 KB, Kremnitz. Eypeltauer 275. | Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 1831 | 3 Kreuzer (Groschen) 1747, Wien. Eypeltauer 132. | Sehr schön/vorzüglich | 30,-- |
| 1832 | Einseitiger 1/2 Kreuzer 1748, Graz. Eypeltauer 157. | Vorzüglich | 75,-- |



- | | | | |
|------|--|--|--------|
| 1833 | 15 Kreuzer 1749, Wien. Eypeltauer 112. | Vorzüglich | 100,-- |
| 1834 | 3 Kreuzer (Groschen) 1749, Hall. Eypeltauer 140; M./T. 1173. | Sehr schön | 20,-- |
| 1835 | 1/8 Dukaton 1750, Antwerpen. Eypeltauer 422. | Justierspuren auf der Rückseite, vorzüglich | 100,-- |
| 1836 | 5 Sols (20 Liards) 1750, Antwerpen. Eypeltauer 432. | Kl. Prägeschwäche, vorzüglich | 50,-- |
| 1837 | Escalin 1750, Brügge. Eypeltauer 428. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 1838 | 30 Kreuzer 1751 NB, Nagybánya. Eypeltauer 269. | Sehr schön | 30,-- |
| 1839 | 1/4 Kreuzer 1751, Hall. Eypeltauer 162; M./T. 1224. | Selten in dieser Erhaltung. Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 1840 | Poltura 1752 HA, Hall. Eypeltauer 286 a var.; M./T. 1232. | Sehr schön + | 40,-- |



1842



1841



1843

- 1841 2 Escalins 1752, Brügge. Eypeltauer 425. **Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz** 200,--
- 1842 Silberabschlag von den Stempeln des Dukaten o. J. (1753), Wien. Münzbesuchsgroschen, geprägt auf die Einweihung der Wiener Münze während der Anwesenheit des Kaiserpaares im neuen Münzhaus. Eypeltauer 531. **R Sehr schön** 200,--
- 1843 Kreuzer 1753, Hall. Eypeltauer 153; M./T. 1205. **Vorzüglich** 40,--



1844



1845



1844

- 1844 Bronzemedaille o. J. (1754), von M. Donner. Prämie für die Münzprägkunst. Brustbild r.//Schmelzofen und Münzpresse. 45,03 mm. Müseler -; Slg. Montenuovo 1812 (dort in Silber). **Winz. Kratzer, vorzüglich** 100,--
- 1845 10 Kreuzer 1754, Wien. Eypeltauer 116 a. **Etwas justiert, vorzüglich** 50,--



1847



1846



1847

- 1846 1/2 Konv.-Taler 1755, Karlsburg. Eypeltauer 366. **RR Vorzüglich** 400,--
- 1847 Kreuzer 1756, Hall. Eypeltauer 154; M./T. 1208. **Fast Stempelglanz** 50,--



1848



1849



1848

- 1848 Konv.-Taler 1758, Prag. Ausbeute der Joachimstaler Gruben. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dav. 1137; Dietiker 1079; Eypeltauer 83; Halacka 1942; Müseler 6/36. **Leicht justiert, vorzüglich** 500,--
- 1849 20 Kreuzer 1758 NB, Nagybánya. Eypeltauer 271. **Sehr schön** 20,--



- | | | | |
|------|--|-------------------------|-------|
| 1850 | 3 Kreuzer (Groschen) 1760, Hall. Eypeltauer 137 a; M./T. 1179. | Fast vorzüglich | 60,-- |
| 1851 | 3 Kreuzer (Groschen) 1761 KB, Kremnitz. Eypeltauer 282. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |
| 1852 | 17 Kreuzer 1762, Wien. Eypeltauer 106. | Sehr schön | 50,-- |
| 1853 | 17 Kreuzer 1762, Wien. Eypeltauer 106 a. | Sehr schön | 50,-- |



- | | | | |
|------|--|--|-------|
| 1854 | 17 Kreuzer 1764, Karlsburg. Eypeltauer 372. | R Sehr schön | 60,-- |
| 1855 | 10 Kreuzer 1764 G, Günzburg. Eypeltauer 117. | R Sehr schön-vorzüglich | 75,-- |
| 1856 | 3 Kreuzer (Groschen) 1764, Hall. Eypeltauer 136 a; M./T. 1182 var. | Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz | 60,-- |



- | | | | |
|------|--|------------------------------|--------|
| 1857 | Silberne Prämienmedaille 1765, von A. Widemann, für den Ackerbau. Brustbild r.//Wolken über Landschaft, l. ein Pflug, r. Postament mit aufgeschlagenem Buch, darauf Eule. 59,29 mm; 70,16 g. Slg. Montenuovo 1941. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 600,-- |
|------|--|------------------------------|--------|



- | | | | |
|------|---|--------------------|--------|
| 1858 | Konv.-Taler 1765 SC/G, Günzburg. Dav. 1147 Anm.; Eypeltauer 76. | Fast vorzüglich | 125,-- |
| 1859 | 30 Kreuzer 1765, Karlsburg. Eypeltauer 368 a. | RR Fast vorzüglich | 150,-- |



1860



1861



1862



1863



- 1860 20 Kreuzer 1765, Karlsburg. Eypeltauer 369 a.
 1861 10 Kreuzer 1765, Karlsburg. Eypeltauer 374.
 1862 5 Kreuzer 1765, Wien. Eypeltauer 130.
 1863 3 Kreuzer (Groschen) 1765, Wien. Eypeltauer 133.

- R** Sehr schön 60,--
RR Vorzüglich 150,--
R Sehr schön 60,--
 Vorzüglich 60,--



1865



1864 Æ



1865

- 1864 Bronzemedaille 1766, von A. Widemann, auf die Ernennung der Erzherzogin Maria Anna zur Äbtissin des Prager Damenstiftes. Brustbild der Erzherzogin r.//Ansicht des Stiftes. 43,01 mm. Slg. Montenuovo 1969 (dort in Silber).
 1865 30 Kreuzer 1770 K/EVM-D, Krennitzer. Eypeltauer 307. Etwas justiert, fast sehr schön

- Vorzüglich 75,--
 40,--



1867



1866



1867

- 1866 20 Soldi 1771, Mailand. Crippa 8/A; Eypeltauer 496.
 1867 Konv.-Taler 1774 SC, Günzburg. Dav. 1150; Eypeltauer 192.

- R** Sehr schön 75,--
 Sehr schön/vorzüglich 150,--



1868



1869



- 1868 1/2 Konv.-Taler 1774 SC, Günzburg. Eypeltauer 202.
 1869 Lira 1779, Mailand. Crippa 40/B; Eypeltauer 493.

- R** Sehr schön 150,--
R Min. justiert, sehr schön-vorzüglich 150,--



- 1870 Taler 1780, Günzburg (Zeit Ferdinand I., Venedig?); 1/2 Ducatone 1750. Dazu weitere Kleinmünzen des 18. und 19. Jahrhunderts. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **5 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 1871 Konv.-Taler 1780 B/SK-PD, Kremnitz. Dav. 1133; Eypeltauer 304. Vorzüglich + 100,--
- 1872 Konv.-Taler 1780 TS-IF, Günzburg. Dav. 1151; Eypeltauer 194. **R** Sehr schön + 125,--



- 1873 5 Soldi 1780, Mailand. Crippa 42/D; Eypeltauer 499. **Sehr selten in dieser Erhaltung.** Winz. Justierspuren, vorzüglich 150,--
- 1874 20 Kreuzer 1780 B/SK-PD, Kremnitz. Eypeltauer 309. Min. justiert, vorzüglich 25,--
- 1875 20 Kreuzer 1780 EvS-IK, Prag. Münzmeister Paul Erdmann von Schwingerschuh. Dietiker 1070; Eypeltauer 211 a; Halacka 1954. Winz. Justierspuren, vorzüglich 50,--



- 1876 **Franz I., 1745-1765.** Reichstaler 1746 KB, Kremnitz. Dav. 1156; Herinek 163. Sehr schön/vorzüglich 150,--
- 1877 15 Kreuzer 1747 KB, Kremnitz. Herinek 432. Sehr schön 30,--
- 1878 30 Kreuzer 1748 GR, Graz. Herinek 243. **R** Sehr schön 75,--
- 1879 Konv.-Taler 1751 HA, Hall. Dav. 1155; M./T. 978. Vorzüglich 250,--



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1880 | 30 Kreuzer 1751 NB, Nagybánya. Herinek 254. | Sehr schön | 30,-- |
| 1881 | 3 Kreuzer (Groschen) 1751, Graz. Herinek 549. | Prachtexemplar. Stempelglanz | 100,-- |
| 1882 | 17 Kreuzer 1752 KB, Kremnitz. Herinek 390. | Min. Kratzer, fast vorzüglich | 40,-- |



- | | | | |
|------|--|-------------------------------------|--------|
| 1883 | 30 Kreuzer 1753 (Jahreszahl im Stempel aus 1752 geändert) HA, Hall. Herinek -; M./T. 1007 var. | R Vorzüglich-Stempelglanz | 75,-- |
| 1884 | Konv.-Taler 1755 HA, Hall. Dav. 1155; M./T. 981. | Feine Patina, sehr schön/vorzüglich | 150,-- |



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1885 | 1/2 Reichstaler 1758 (Jahreszahl im Stempel aus 1757 geändert) HA, Hall. M./T. 995. | Feine Patina, sehr schön-vorzüglich | 150,-- |
| 1886 | Kreuzer 1758 GR, Graz. Herinek 609. | Vorzüglich | 60,-- |
| 1887 | Kreuzer 1758 KB, Kremnitz. Herinek 622. | Vorzüglich | 40,-- |



- | | | | |
|------|--|-------------------------|-------|
| 1888 | 17 Kreuzer 1759 KB, Kremnitz. Herinek 397. | Fast vorzüglich | 40,-- |
| 1889 | 3 Kreuzer (Groschen) 1759 HA, Hall. Herinek 559; M./T. 1192 var. | Vorzüglich-Stempelglanz | 50,-- |
| 1890 | Kreuzer 1759 KB, Kremnitz. Herinek 623. | Fast Stempelglanz | 60,-- |
| 1891 | 7 Kreuzer 1760 HA, Hall. Herinek 508; M./T. 1084 var. | Sehr schön-vorzüglich | 30,-- |



1892



1893



1894



1895



1896



- | | | | |
|------|---|-------------------------------------|--------|
| 1892 | 7 Kreuzer 1762 HA, Hall. Herinek 510; M./T. 1086. | Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 1893 | 3 Kreuzer (Groschen) 1762 HA, Hall. Herinek 563 var.; M./T. 1195. | Prachtexemplar. Stempelglanz | 75,-- |
| 1894 | 17 Kreuzer 1763 NB, Nagybánya. Herinek 411. | Vorzüglich | 75,-- |
| 1895 | 7 Kreuzer 1763 HA, Hall. Herinek 511; M./T. 1087 var. | Vorzüglich-Stempelglanz | 100,-- |
| 1896 | 7 Kreuzer 1763 PR, Prag. Münzmeister Pavel Erdmann. Dietiker 1091; Halacka 1998; Herinek 513. | Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich | 60,-- |



1897



1898



- | | | | |
|------|--|-------------------|--------|
| 1897 | 17 Kreuzer 1765 NB, Nagybánya. Posthume Prägung von 1766. Herinek 414. | Sehr schön | 40,-- |
| 1898 | 7 Kreuzer 1765 KB, Kremnitz. Herinek 524. | Fast Stempelglanz | 100,-- |



1899 Æ



1900



1901



- | | | | |
|------|--|---|--------|
| 1899 | Josef II., 1765-1790. Bronzemedaille 1765, von A. Widemann, auf seine zweite Vermählung mit Josepha von Bayern. Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r. // Austria und Hymen mit Fackel und Lorbeerkrantz stehen neben Säulenschaft, an dem die Wappenschilder von Österreich und Bayern lehnen. 39,52 mm. Slg. Montenuovo zu 1938 (dort in Silber); Witt. zu 2249 (dort in Silber). | Vorzüglich | 75,-- |
| 1900 | Konv.-Taler 1765 A, Wien. Dav. 1161; Herinek 73. | Vorzüglich | 300,-- |
| 1901 | Konv.-Taler 1765 F/a-s, Hall. Dav. 1164; Herinek 92; M./T. 1030. | Prachtexemplar. Vorzüglich-Stempelglanz/Stempelglanz | 400,-- |



1903



1902



1903

1902 Konv.-Taler 1766 F/A-S, Hall. Dav. 1164; Herinek 94; M./T. 1031.
 1903 3 Kreuzer (Groschen) 1767 A/C-K, Wien. Herinek 272.

Sehr schön-vorzüglich 200,--
 Stempelglanz 40,--



1905



1904



1905

1904 Konv.-Taler 1768 H/S-C, Günzburg. Dav. 1166; Herinek 109.
 1905 30 Kreuzer 1769 A/IC-SK, Wien. Herinek 115.

RR Sehr schön 250,--
 Fast vorzüglich 60,--



1906



1907



1908



1909



1910



1906 20 Kreuzer 1769 A/IC-SK, Wien. Herinek 121.
 1907 7 Kreuzer 1770 A/C-K, Wien. Herinek 269.
 1908 Konv.-Taler 1771 F/A-S, Hall. Dav. 1164; Herinek 97; M./T. 1033.
 1909 20 Kreuzer 1780 A/IC-FA, Wien. Herinek 132.
 1910 3 Kreuzer (Groschen) 1781 A, Wien. Herinek 330.

Min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 40,--
 Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
 Patina, sehr schön-vorzüglich 175,--
 Vorzüglich-Stempelglanz 40,--
 Sehr schön 20,--



1912



1911



1912



1911 Konv.-Taler 1786 B, Kremnitz. Dav. 1169; J. 28.
1912 1/2 Kronentaler 1786, Brüssel. J. 43 a.

Min. justiert, vorzüglich + 100,--
R Henkelspur, schön-sehr schön 30,--



1913



1915



1914



1913 1/2 Lira 1787 LB, Mailand. Crippa 6/E; Herinek 382.
1914 3 Kreuzer (Groschen) 1787 A, Wien. Herinek 335.
1915 20 Kreuzer 1788 B, Kremnitz. Herinek 235.

R Fast sehr schön 30,--
Vorzüglich 25,--
Vorzüglich-Stempelglanz 40,--



1917



1916



1918



1916 10 Kreuzer 1788 A, Wien. Herinek 289.
1917 Kronentaler 1789 M, Mailand. Dav. 1388; J. 44.

Vorzüglich 40,--
Kratzer auf der Vorderseite, vorzüglich 100,--
1918 **Belgischer Aufstand, 1789-1790.** Lion d'Argent 1790, Brüssel. Dav. 1285; J. 68. Fast vorzüglich 300,--



1919



1920



1919 Florin 1790, Brüssel. J. 65.
1920 10 Sols (1/2 Florin) 1790, Brüssel. J. 64.

Vorzüglich 150,--
Vorzüglich 200,--



- 1921 **Leopold II., 1790-1792.** Konv.-Taler 1790 A, Wien, für Ungarn. Königstaler. Dav. 1172; J. 72.
RR Sehr schön 600,--
- 1922 **Franz II., 1792-1804.** Kronentaler 1796 F, Hall. Dav. 1180; J. 134. Sehr schön-vorzüglich 100,--



- 1923 **Aufstand gegen Napoleon I. unter Andreas Hofer.** 20 Kreuzer 1809, Hall. In den Adlerflügeln Kleeblatt mit Stengeln erhaben, in der Umschrift: GEFÜRSTETE. Herinek 825 var.; J. 169 a; M./T. 1399 var.
 Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 75,--
- 1924 **Franz Josef I., 1848-1916.** Doppelter Vereinstaler 1866 A, Wien. Dav. 24; J. 317; Kahnt 358; Thun 460.
 Feine Patina, vorzüglich 600,--

KAISERREICH ÖSTERREICH



- 1925 Probe zu einem Gulden 1871. Aluminium, 3,08 g. Ohne Münzbuchstabe und Randinschrift. J. -.
RR Stempelglanz 100,--
- 1926 Lot. Taler 1868, auf das Bundesschießen in Wien; Doppelgulden 1854, Hochzeit; Doppelgulden 1879, Silberhochzeit; Gulden 1854, Hochzeit. Dazu weitere 10- und 20-Kreuzerstücke. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **8 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 200,--

DIE GEISTLICHKEIT IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLÄNDEN

GÖTTWEIG, ABTEI

- 1927 **Gottfried Bessel, 1714-1749.** Silbermedaille 1729, unsigniert, von Becker, auf die Wiederherstellung des Stifts nach dem Brand. Brustbild r. in geistlichem Gewand//Ansicht der neuen Stiftsgebäude. 49,92 mm; 43,99 g. Slg. Horsky 4845.
 Kräftige Patina, fast vorzüglich 600,--



1928



1929

LAMBACH, ABTEI

- 1928 **Placidus Hieber, 1630-1678.** Silbermedaille 1656, unsigniert, auf den Neubau der Kirche. Ansicht der Kirche, darüber drei kleine Wappen//Acht Zeilen Schrift. 32,76 mm; 12,48 g. Slg. Horsky 4872; Slg. Unger 1331. **RR** Vorzügliches Exemplar mit schöner Tönung 300,--

OLMÜTZ, BISTUM

- 1929 **Karl III. von Lothringen, 1695-1711.** Reichstaler 1707. Dav. 1211; Suchomel/Videman 577. Sehr schön-vorzüglich 250,--



1930



1931



1930

- 1930 **Leopold II. von Egkh und Hungersbach, 1758-1760.** Silbermedaille 1759, unsigniert, auf seine Inthronisation im Jahre 1758. Stadtansicht von Olmütz mit Festungswerken, dahinter der heilige Berg, zu dessen Kirche ein breiter Weg führt; im Vordergrund r. eine knienede, weibliche Gestalt, die mit der Rechten eine Opferschale emporhält, vor ihr steht der mährische Adler mit Anker, hinter ihr steht eine männliche Gestalt mit Krummstab und Mitra, oben strahlendes Dreieck in Wolken. Im Abschnitt das Wappen des Bistums mit Mitra und das Familienwappen mit Krone aneinandergelehnt, darüber Legatenhut, zu dessen Seiten die Jahreszahl 17-58//16 Zeilen Schrift, die letzte enthält das Jahr 1759. 51,69 mm; 43,01 g. Lichn./M. 514; Suchomel/Videman S. 295. Herrliche Patina, vorzüglich 200,--

SALZBURG, ERZBISTUM

- 1931 **Wolf Dietrich von Raitenau, 1587-1612.** Klippenförmiger Rechenpfennig o. J. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--



1932



1933



- 1932 **Paris von Lodron, 1619-1653.** Reichstaler 1623. Dav. 3504; Probszt 1195. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 100,--
- 1933 **Guidobald von Thun und Hohenstein, 1654-1668.** 1/9 Talerklippe 1660. Probszt 1505. Kl. Druckstelle im Randbereich, sehr schön 75,--



1934



1935



1936



- 1934 **Johann Ernst von Thun und Hohenstein, 1687-1709.** Reichstaler 1696. Dav. 3510; Probszt 1802. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 250,--

DIE ÖSTERREICHISCHEN STANDESHERREN

AUERSPERG, FÜRSTENTUM

- 1935 **Heinrich, 1713-1783.** Konv.-Taler 1762, Wien. Dav. 1181; Holzmaid 4. **RR Nur 260 Exemplare geprägt.** Schön-sehr schön 300,--
 1936 Konv.-Taler 1805, Wien. Dav. 39; Holzmaid 5. Feine Patina, vorzüglich 350,--



1937



1938



1937

BARTENSTEIN

- 1937 **Christian, †1829.** Silberne Preismedaille 1775, unsigniert, von J. B. C. Marquart, der Universität Löwen für Philosophie. Gekröntes Wappen zwischen Zweigen//Sechs Zeilen Schrift, im Abschnitt die römische Jahreszahl. 45,93 mm; 45,39 g. Slg. Horsky 7190; Slg. Julius 50; Slg. Unger 3951. **R** Sehr schön-vorzüglich 150,--

Christian Freiherr von Bartenstein, geboren in Löwen, studierte Philosophie, trat in kaiserliche Dienste, wurde 1789 Finanzrat, dann Hofrat und Kommandeur des Stephansordens. Laut Slg. Horsky handelt es sich wohl um einen Enkel des berühmten 1767 gestorbenen Staatsmannes Johann Christian von Bartenstein.

BATTHYANI, FÜRSTEN

- 1938 **Ludwig, 1788-1806.** Konv.-Taler 1788, Wien. Dav. 1184; Holzmaid 17. Sehr schön 200,--



1939



1940



1941



EGGENBERG, FÜRSTEN

- 1939 **Johann Christoph, 1649-1710 und Johann Seyfried, 1649-1713.** 1/2 Reichstaler 1658, Krummaw. Doneb. 3325. **R** Feine Patina, sehr schön + 1.000,--

ESTERHAZY

- 1940 **Nikolaus Graf Esterhazy von Galantha, 1762-1790.** Konv.-Taler 1770, Wien. Dav. 1187; Holzmaier 36. **RR** Nur 406 Exemplare geprägt. Sehr schön 400,--

KHEVENHÜLLER-METSCH

- 1941 **Johann Josef, 1742-1776.** Konv.-Taler 1771, Wien. Dav. 1189; Holzmaier 42. **RR** Nur 200 Exemplare geprägt. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich 1.000,--



1942



ex 1944 Æ



1943



SIEBENBÜRGEN, FÜRSTEN

- 1942 **Johann II. Sigismund, 1559-1571.** Einseitiger Nottaler 1565. Dav. 8796; Resch 42. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1943 **Georg Rakoczi II., 1648-1660.** Reichstaler 1658 NB, Nagybánya. Dav. 4755; Resch 135. Felder leicht poliert, sehr schön-vorzüglich 750,--

STÄDTE IN DEN HABSBURGISCHEN ERBLANDEN

LINZ

- 1944 Wertmarke im Wert von 6 Kreuzer und 1 Kreuzer o. J.; Dazu: Ferdinand I., 1522-1564. Rechenpfennig 1555, Linz. Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. **3 Stück. RR** Schön-sehr schön 200,--

WIEN

- 1945 Diverse Medaillen aus Silber und unedlen Metallen mit Bezug auf die Stadt Wien, meist des 18. und 19. Jahrhunderts. Dazu einige Ku.-Marken des Armenhauses der Stadt Wien (18. Jahrhundert) zu 12 und 1 Kreuzer. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **12 Stück.** Im Originaltui (1x), meist sehr schön 200,--



ex 1946



- 1946 Ku.-Rechenpfennig 1571 (2x). Beide Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. **2 Stück. RR** Sehr schön 150,--
- 1947 Silberne, ovale Ausstellungsprämiemedaille 1890, von H. Jauner, der Land- und Forstwirtschaftlichen Gesellschaft Wien. Weibliche Gestalt mit Lorbeerkrantz in der erhobenen Rechten und mit Füllhorn im linken Arm steht v. v., ihr zu Füßen sitzen zwei Genien mit landwirtschaftlichen Attributen//Zwei Genien mit Füllhörnern halten einen Wappenschild, darin gekrönter Doppeladler, umher Ordenskette, oben Krone. 82,28 mm; 101,11 g. Slg. Horsky 7095. **Vorzüglich** 150,--

LITERATUR HABSBURG

- 1948 Konvolut von Büchern zur österreichischen Numismatik, dabei: Moser, H./Tursky H.: Die Münzstätte Hall in Tirol (1477-1809). 2 Bände, Innsbruck 1977 und 1981. Insgesamt 652 S. mit Abb. -. Die Münzen Kaiser Rudolfs II. aus der Münzstätte Hall in Tirol (1602-1612), Corpus Nummorum Tirolensium. Innsbruck 1986. 215 S. mit Abb.; Probszt, G. Die Münzen Salzburgs. Bâle/Graz 1959. 289 S.; 27 Tfn. Beigelegt einige weitere Werke zur österreichischen Numismatik, u. a. Jaekel, P. Die Münzprägungen des Hauses Habsburg 1780-1918 und der Bundesrepublik Österreich 1918-1956. Tiroler Landesmuseum Ferdinand (Hg.). Der Tiroler Taler. Dazu: Einige Werke zur Griechischen, Römischen, Indischen und allgemeinen Numismatik. Erste 4 Hauptwerke in Ganzleinen gebunden. Einige Werke teilweise gebraucht. (28) 50,--

LOTS HABSBURG

- 1949 **Römisch-Deutsches Reich.** Diverse Medaillen aus Silber und unedlen Metallen des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter diverse Stücke in Originaltauis. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **20 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 300,--
- 1950 Diverse Medaillen aus unedlen Metallen des 18. und 19. Jahrhunderts, darunter interessante Stücke mit zum Teil hübschen Erhaltung. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **42 Stück.** Sehr schön-fast Stempelglanz 750,--
- 1951 Diverse Münzen des 18. und 19. Jahrhunderts, vom Ku.-1/2 Kreuzer bis zum Taler. Dazu einige Medaillen und Jetons. Die Stücke sind zum Teil mit einer Kurzbeschreibung versehen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **50 Stück.** Schön-fast Stempelglanz 250,--
- 1952 Diverse Medaillen aus unedlen Metallen des 18. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe, meist mit Porträts von Maria Theresia, Joseph II. und Leopold II. Dazu: Nürnberg, Silbermedaille 1755, auf den Religionsfrieden. Die Stücke sind zum Teil mit einer Kurzbeschreibung versehen. Interessantes Lot, bitte besichtigen. **12 Stück.** Sehr schön und besser 300,--
- 1953 Diverse Münzen des 16. bis 19. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 20 Kreuzer. Dazu einige Rechenpfennige und Jetons. Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. **30 Stück.** Schön-sehr schön 100,--
- 1954 Ahren. Ku.-Marke zu 3 und 6 Kreuzern 1694; Zirl. Archen-Marke zu 3 Gulden, 30 Kreuzer und 10 Kreuzer 1817. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **5 Stück.** Meist sehr schön 200,--
- 1955 Diverse Kleinmünzen des 14. bis 18. Jahrhunderts, vom Kreuzer bis zum 10 Kreuzer. Hochinteressantes Lot, bitte besichtigen. **17 Stück.** Meist sehr schön und besser 200,--

DEUTSCHE MÜNZEN UND MEDAILLEN



1956



1957



ANHALT

ANHALT-ZERBST, FÜRSTENTUM

- 1956 **Johann Ludwig und Christian August, 1742-1746.** 2/3 Taler 1742, auf ihren Regierungsantritt. Dav. 206; Mann 352. **Prachtexemplar.** Leicht poröser Schrötling, fast Stempelglanz 350,--

ANHALT-BERNBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1806 HERZOGTUM

- 1957 **Friedrich Albrecht, 1765-1796.** Konv.-Taler 1793, Silberhütte. Dav. 1905; Mann 696 a. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 750,--
- 1958 **Lot.** Anhalt-Bernburg. Alexander Carl, 1834-1863. Taler 1834 (Ausbeute), 1855 (Ausbeute), Vereinstaler 1859, 1862; Anhalt-Dessau. Leopold Friedrich, 1817-1871. Vereinstaler 1858. Thun 2, 3, 5, 6, 10. **5 Stück.** Sehr schön und besser 250,--



1960



1959



1960

ANNWEILER

STADT

- 1959 Einseitiger Pfennig um 1250. 0,64 g. Zinnturm über Burgmauer mit Tor, l. Kreuz, rechtes Zeichen nicht erkennbar, oben Ringel. Berger -; Slg. Bonhoff -; Scherer -. **Von großer Seltenheit.** Prägeschwäche, sehr schön 150,--

AUGSBURG

STADT

- 1960 Reichstaler 1641, mit Titel Ferdinands III. Dav. 5039 A; Forster 286. Sehr schön-vorzüglich 200,--



1961



- 1961 Silberne, getriebene Hohlgußmedaille o. J. (1648), auf den Tod von Paul Jehnisch, *1602, †1648. Brustbild halbr. mit großer Halskrause//Gravur: Acht Zeilen Schrift zwischen Verzierungen. 54,25 mm; 30,61 g. **Gelocht, sehr schöne Arbeit** 250,--



1962



1962 Silberne ovale Ratsmedaille 1670, unsigniert. Zwei Genien mit Palmzweig und Kranz halten Stadtpyr über Stadtansicht, darunter fünf Zeilen Schrift zwischen den Stadtpfleger Stetten und Langenmantel//In einem Palmenkranz die Wappen der fünf Geheimen Uhlstatt, Amman, Rehm, Fesenmeier und Rehlinger, dann der vier Baumeister Imhof, Stetten, Imhof und Hamann. 56,95 x 49,95 mm; 37,49 g. Forster 50.

Feine Patina, sehr schön-vorzüglich

1.250,--



1963



1964



1965



1963 Klippenförmige Silbermedaille 1704, von G. F. Nürnberger, auf das Kinderfriedensfest. Eine mit erhobenen Händen betende Familie unter dem strahlenden Zeichen der Dreieinigkeits//Sechs Zeilen Schrift unter Verzierung. 30,51 x 31,62 mm; 6,27 g. Forster 89.

Vorzüglich

125,--

Die Rückseiteninschrift enthält die Jahreszahl als Chronogramm.

1964 Reichstaler 1744, mit Titel Karls VII. Dav. 1924; Forster 543.

Kl. Henkelspur, sehr schön

250,--

1965 Reichstaler 1745, mit Titel von Franz I. Dav. 1925; Forster 556.

Mit Henkel, schön-sehr schön

100,--



1966



1967



1966 1/4 Reichstaler 1745, mit Titel von Franz I. Forster 559. **R Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

300,--

1967 1/4 Reichstaler 1745, mit Titel von Franz I. Forster 560. **R Prachtexemplar.** Vorzüglich-Stempelglanz

400,--



1968



1969



1970



BADEN

BADEN-DURLACH, MARKGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- | | | |
|------|--|-------|
| 1968 | Karl Friedrich, 1746-1811. Konv.-Taler 1766, Durlach. Dav. 1933; Wielandt 708 c.
Selten in dieser Erhaltung. Justiert, vorzüglich-Stempelglanz | 750,- |
| 1969 | Karl Ludwig Friedrich, 1811-1818. Kronentaler 1818. AKS 25; Dav. 515; Kahnt 17; Thun 15.
Sehr schön + | 150,- |
| 1970 | Karl Leopold Friedrich, 1830-1852. Kronentaler 1833. AKS 79; Dav. 519; Kahnt 23; Thun 19.
Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz | 250,- |



1972



1971



1973



- | | | |
|------|---|-------|
| 1971 | Doppelgulden 1847. AKS 91; Dav. 527; Kahnt 22; Thun 27.
Prachtexemplar. Feine Patina, fast Stempelglanz | 275,- |
| 1972 | Gulden 1852. Ausbeute. AKS 96; J. 66.
Vorzüglich + | 150,- |
| 1973 | Friedrich I., 1852-1856-1907. Gulden 1867. 2. Badisches Landesschießen in Karlsruhe. AKS 138; J. 84.
Vorzüglich | 125,- |



1974



1975



1974



BAMBERG

BISTUM

- 1974 **Sedivakanz 1753.** Silbermedaille 1753, von P. P. Werner. Gekrönter Doppeladler mit Schwert und Reichsapfel in den Fängen, auf den ausgebreiteten Flügeln die Wappen der zehn älteren Domherren, oben SUB UMBRA ALARUM TUARUM (unter dem Schatten deiner Flügel), unten Spruchband//Auf einem pyramidenförmigen Postament mit Stiftswappen sitzt ein Adler, l. steht Kaiser Heinrich II. und hält mit der Rechten einen Turm der Domkirche, r. sitzt seine Gemahlin Kaiserin Cunigunda, an dem Postament sind am Rand die Wappen der zehn übrigen Domherren angebracht. 44,06 mm; 32,82 g. Heller 370; Zepernick 66. 400,--
Vorzüglich
- 1975 **Christoph Franz von Buseck, 1795-1802.** Konv.-Taler 1800. Dav. 1940; Krug 435. Feine Patina, min. justiert, sehr schön-vorzüglich/vorzüglich 250,--



1977



1976



1977



BAYERN

HERZOGTUM, SEIT 1623 KURFÜRSTENTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 1976 **Albert V. der Großmütige, 1550-1579.** Guldentaler (60 Kreuzer) 1570, München, mit Titel Maximilians II. 24,43 g. Vierfeldiges Wappen, umher die Kette des Ordens vom Goldenen Vlies, oben Jahreszahl//Gekrönter Doppeladler mit Reichsapfel und Wertzahl 60 auf der Brust. Dav. 7; Hahn 48. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 1.500,--
- 1977 **Maximilian I., 1598-1651.** Reichstaler 1625, München. Dav. 6071; Hahn 108. Winz. Zainende, sehr schön-vorzüglich 250,--



1978



1979



1978

- 1978 Reichstaler 1628 (Jahreszahl im Stempel aus 1627 geändert), München. Dav. 6075; Hahn 111.
Herrliche Patina, vorzüglich 350,--
- 1979 Maximilian II. Emanuel, 1679-1726. 1/2 Reichstaler 1694, München. Hahn 198. RR Sehr schön + 750,--



1980



1981



- 1980 Karl Albert, 1726-1745. Reichstaler 1743, München. Prägung als Kaiser Karl VII. Dav. 1947; Hahn 277.
RR Min. justiert, sehr schön 600,--
- 1981 Karl Albert, 1726-1745, gemeinschaftlich mit Karl Philipp, Kurfürst von der Pfalz. Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. Dav. 2530 (dort unter Pfalz); Haas 27; Hahn 272 (falsche Abbildung?).
Kl. gestopftes Loch, schön-sehr schön 100,--



1983



1982



1983

- 1982 1/4 Reichstaler 1740, Mannheim, auf das Vikariat. Haas 31; Hahn 270; Slg. Memmesh. 2427.
Vorzügliches Exemplar 400,--
- 1983 Karl Theodor, 1777-1799. Konv.-Taler 1778, München. Dav. 1964; Hahn 345.
Feine Patina, min. justiert, vorzüglich-Stempelglanz 150,--



1984



1985



1986



1987



- 1984 1/2 Konv.-Taler 1791, Mannheim, für die Rheinpfalz. Haas 304; Hahn 392. Sehr schön + 150,--
- 1985 **Maximilian I. (IV.) Joseph, 1799-1806-1825.** Konv.-Taler 1803. AKS 8; Dav. 545; Kahnt 55; Thun 37. **Überdurchschnittlich erhalten.** Fast vorzüglich 600,--
- 1986 **Ludwig I., 1825-1848.** Konv.-Taler 1828. Segen des Himmels. AKS 121; Dav. 563; Kahnt 83; Thun 56. Winz. Randfehler, fast vorzüglich 125,--
- 1987 **Maximilian II., 1848-1864.** Vereinsdoppeltaler 1848. Verfassung. AKS 163 a; Dav. 598; Kahnt 120; Thun 92. **Von polierten Stempeln.** Vorzügliches Prachtexemplar mit feiner Tönung 600,--
- 1988 Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 146; Dav. 601; Kahnt 119; Thun 91. Dazu: Hessen-Darmstadt. Ludwig II., 1830-1848. Vereinsdoppeltaler 1841. AKS 99; Dav. 702; Kahnt 264; Thun 195. **2 Stück.** Kl. Randfehler, etwas berieben, sehr schön-vorzüglich 125,--



1989 Æ



BORKEN

STIFT ST. REMIGIUS

- 1989 Ku.-Präsenzzeichen zu 1 1/2 Pfennig o. J. (16. Jahrhundert), mit Gegenstempel auf der Vorderseite: Sechsstrahliger Stern. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön 300,--



1990



1991



BRANDENBURG IN FRANKEN

BRANDENBURG IN FRANKEN, MARKGRAFSCHAFT

- 1990 **Friedrich V., 1361-1397.** Schilling o. J. Münzverein mit Bischof Lambert von Brun zu Bamberg. 1,75 g. Gespaltener Schild Brun-Bamberg zwischen drei Ringeln//Schräg gestellter Zollernschild mit verziertem Brackenkopf, zu den Seiten je eine Verzierung. v. Schr. 133 var. **R** Prägeschwäche, sehr schön 150,--
- 1991 Schilling o. J. Münzverein mit Bischof Lambert von Brun zu Bamberg. 2,08 g. Gespaltener Schild Brun-Bamberg zwischen drei Ringeln//Schräg gestellter Zollernschild mit verziertem Brackenkopf, zu den Seiten je eine Verzierung und je ein Ringel. v. Schr. 147 var. **R** Sehr schön 250,--



1992



1993



1994



1995



- 1992 **Friedrich VI., 1404-1440.** Schilling o. J. (1437-1441), Würzburg. Münzverein mit den Bischöfen von Würzburg und Bamberg. 1,98 g. Oben durch eine Schleife verbunden die Wappenschilde von Zollern und Würzburg, unten Halbmond//Gekrönter Helm mit Büffelhörnern, zwischen den Hörnern der Brunsche Angelhaken. v. Schr. 247. **RR** Prägeschwäche, sehr schön 200,--
- 1993 **Georg und Albrecht, 1527-1543 (mit Titel Georgs bis 1545).** Taler 1539, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 670 a. Winz. Randfehler, sehr schön 175,--
- 1994 Taler 1544, Schwabach. Dav. 8967; v. Schr. 732 a. Fast vorzügliches Exemplar mit feiner Patina 600,--
- BRANDENBURG-ANSBACH, MARKGRAFSCHAFT**
- 1995 **Karl Wilhelm Friedrich, 1729-1757.** 1/6 Taler preuß. o. J., Schwabach. Slg. Wilm. -. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 150,--



1997



1996



1997



- 1996 1/2 Reichstaler 1729, auf seine Vermählung mit Friederike Luise von Preußen. Slg. Wilm. 1004. Fast vorzüglich 600,--
- 1997 Silbermedaille 1732, von J. Croker und J. S. Tanner, auf seine Tante Wilhelmine Karoline Charlotte, Tochter Johann Friedrichs, und auf ihren Gemahl, Georg II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, König von Großbritannien. Brustbilder des Paares einander gegenüber//Das Brustbild ihres Sohnes Friedrich Ludwig, Prinz von Wales, I. mit umgelegtem Mantel, umgeben von den Brustbildern seiner sechs Geschwister. 69,11 mm; 116,48 g. Brockmann 875; Slg. Wilm. 965. Sehr schön-vorzüglich 300,--
- Die vorliegende Familienmedaille wurde auf Befehl des Königs geprägt und diente als Geschenk. Den Zweck würde man heute als "Public Relations" bezeichnen.



1998



1999



2000



- 1998 Silberne Lotteriemedaille 1736, von J. S. Tanner, auf seine Tante Wilhelmine Karoline Charlotte, Tochter Johann Friedrichs und Gemahlin Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover, König von Großbritannien. Minerva steht v. v. mit Speer und Palmzweig, am Boden l. Medusenschild und Kriegstrophäen, r. Globus zwischen Emblemen der Kunst und der Wissenschaft//Die Königin steht r. mit Zepher und begießt einen Palmehain. 38,66 mm; 20,27 g. Brockmann 906; Slg. Wilm. 967.

Winz. Kratzer, vorzüglich 100,--

Die vorliegende Medaille war eine Zugabe zu einer zwar von der Königin unterstützten, sonst aber privaten Lotterie.

- 1999 2/3 Taler 1753, Ansbach. Dav. 313; Slg. Wilm. 1023.

Patina, sehr schön 125,--

- 2000 **Christian Friedrich Karl Alexander, 1757-1791.** Konv.-Taler 1779, Schwabach, auf den Frieden von Teschen. Dav. 2023; Slg. Wilm. 1108.

Vorzüglich 600,--



ex 2001



2002



BRANDENBURG-PREUSSEN

BRANDENBURG, MARKGRAFSAFT, SEIT DEM 14. JAHRHUNDERT KURFÜRSTENTUM

- 2001 **Joachim und Albrecht, 1499-1514.** Groschen 1509, Berlin; Groschen 1502, ohne Münzstättenangabe. Dazu: Joachim I. allein, 1499-1535. Groschen 1515, Stendal. **3 Stück.** Sehr schön

100,--

- 2002 **Joachim I., 1499-1535.** Groschen o. J., Angermünde, mit ausgeschriebenem Namen der Münzstätte. Bahrf. 178 a. **RR Kl.** Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön

125,--



2003



2004



- 2003 Groschen 1518, Berlin. Mit Münzmeisterzeichen Vierblatt am Anfang der Vorderseitenumschrift. Bahrf. 201 var. **Von großer Seltenheit.** Sehr schön

200,--

- 2004 Groschen 1532 (?), Stendal. Bahrf. 239 var.

R Sehr schön

75,--



2005

- 2005 **Georg Wilhelm, 1619-1640.** Ort (1/4 Taler) 1624, Königsberg. Ohne Wardeinzeichen auf Vorder- und Rückseite. Marienb. 1447; Old. 41 c. **Prachtexemplar.** Min. dezentriert, fast Stempelglanz 100,--



2006

- 2006 **Friedrich Wilhelm, der Große Kurfürst, 1640-1688.** Silbermedaille o. J. (vor 1663), von J. Höhn und C. Melchior, als Geschenk für fremde Gesandte. In einer reich verzierten, gekrönten Kartusche das geharnischte Brustbild fast v. v.//Der mit dem Kurhut bekrönte brandenburgische Adler, auf der Brust Zepterschild und auf den Schwingen die 24 Wappen der brandenburgischen Länder. 75,50 mm; 122,18 g. Brockmann 275. Hübsche Patina, Felder fein überarbeitet, sonst vorzügliches Exemplar 5.000,--

Oelrich vermutet wohl zu recht, daß die vorliegende Medaille vor 1663, also vor Erlangung der preußischen Souveränität geschaffen worden ist. Die Aufführung aller Titel und Wappen läßt den Schluß zu, daß sie als Geschenk für fremde Gesandte und Würdenträger diente.



2007

2008

- 2007 2/3 Taler 1675 CS, Berlin. Dav. 246; v. Schr. 273. **R** Min. Schrötlingsfehler, kl. Stempelfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
- 2008 2/3 Taler 1676 IA, Halberstadt. Dav. 268; v. Schr. 352. **Selten, besonders in dieser Erhaltung.** Kl. Prägeschwäche, vorzüglich 250,--

Den vorliegenden 2/3 Taler ordnet v. Schrötter in seinem Werk über die Münzen des Großen Kurfürsten der Münzstätte Regenstein zu, korrigiert das jedoch später in Halberstadt (siehe Numismatische Zeitschrift Wien, Band 12, 1919, S. 123).



2009



2010



- 2009 2/3 Taler 1680 CS, Berlin. Dav. 247; v. Schr. 286 var.
R Kl. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2010 2/3 Taler 1683 LCS, Berlin. Dav. 248; v. Schr. 291 var./288. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 400,--



2011



2012



- 2011 15 Kreuzer 1687 LCS, Berlin, für die Neumark. Münzmeisterzeichen unter den Adlerklauen. v. Schr. 1548.
Selten, besonders in dieser Erhaltung. Übliche kl. Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2012 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin. Dav. 251; v. Schr. 306. **Seltener Typ.** Min. Schrötlingsfehler, sehr schön 200,--



2013



2014



- 2013 2/3 Taler 1688 LCS, Berlin. Dav. 252; v. Schr. 312.
Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 600,--
- 2014 2/3 Taler 1688 ICS, Magdeburg. Dav. 258; v. Schr. 371. **Selten in dieser Erhaltung.** Vorzüglich 400,--



2015



2016



- 2015 **Friedrich III., 1688-1701.** 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. Dav. 270; v. Schr. 74 d var. (Wert 2/3 in Palmzweigen). **Selten in dieser Erhaltung.** Voll ausgeprägtes Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--
- 2016 2/3 Taler 1690 LCS, Berlin. Dav. 270; v. Schr. 83. Vorzüglich 150,--



2017



2018



2017 2/3 Taler 1691 LCS, Berlin. Dav. 270; v. Schr. 99.

Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich +

150,--

2018 2/3 Taler 1691 ICS, Magdeburg. Dav. 273; v. Schr. 168.

Winz. Zainende, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz

150,--



2019



2020



2019 2/3 Taler 1691 WH, Emmerich. Dav. 281; v. Schr. 304.

Winz. Kratzer, vorzüglich

150,--

2020 2/3 Taler 1693 BH, Minden. Dav. 279 var.; v. Schr. 271.

Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich

150,--



2021



2022



2021 2/3 Taler 1695 ICS, Magdeburg. Brustbild mit deutschem Harnisch. Dav. 274; v. Schr. 180.

Sehr selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz

400,--

PREUSSEN, KÖNIGREICH

2022 **Friedrich (III.) I., 1701-1713.** 2/3 Taler 1706 (Jahreszahl im Stempel aus 1705 geändert) BH, Minden. 16,03 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Gekröntes, neunfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 294; v. Schr. - (zu 147).

Von größter Seltenheit. Gering erhalten/schön

750,--



2023



2023 **Friedrich Wilhelm I., der Soldatenkönig, 1713-1740.** Silbermedaille 1732, von P. P. Werner, auf die Aufnahme der Salzburger Emigranten. Geharnischtes Brustbild r.//Borussia mit Schild empfängt eine Emigrantenfamilie, darüber strahlendes Gottesauge. 43,64 mm; 28,81 g. Brockmann 554; Roll 13.

Winz. Kratzer, sehr schön/vorzüglich

200,--

Der Erzbischof von Salzburg, Leopold Anton Eleutherius Graf Firmian, zwang 1731 ca. 20.000 seiner protestantischen Untertanen zur Emigration. Ungefähr 800 von ihnen siedelten sich bei Lauenburg an, der Rest wurde in Preußen gern aufgenommen.



2032 Æ



2033 Æ



2034



- 2032 Bronzemedaille 1758, von A. Widemann, auf den österreichischen Entsatz von Olmütz. Brustbilder von Franz I. und Maria Theresia nebeneinander r.//Stehende Bellona und die vor ihr kniende Moravia halten einen Lorbeerkranz, umher Armaturen. 46,08 mm. Old. 920; Slg. Montenuovo 1863. Vorzüglich 100,--
- 2033 Bronzemedaille 1760, von A. Widemann, auf den Sieg der Österreicher bei Landshut über die Preußen. Brustbilder von Franz I. und Maria Theresia nebeneinander r.//Kriegstrophäen, im Hintergrund Stadtansicht. 46,09 mm. Old. 926; Slg. Montenuovo 1884. Vorzüglich 150,--
- 2034 Silbermedaille 1786, von D. F. Loos, auf seinen Tod. Büste r. mit Strahlenkrone//Borussia kniet r. vor Altar, darauf der gekrönte preußische Adler mit Zepher und Reichsapfel, oben Strahlen aus Wolken. 42,01 mm; 28,28 g. Old. 756; Sommer A 10. Vorzüglich 125,--



2035



2036



- 2035 **Kriegsprägungen in Sachsen.** 18-Gröschler 1756 EC, unbestimmte Münzstätte. Old. 479; v. Schr. 1824 var. **Prachtexemplar.** Stempelglanz 75,--
- 2036 **Ostpreußen unter russischer Besatzung.** Schilling 1760 ohne Münzzeichen, Königsberg. Old. 460; v. Schr. 1950. Sehr schön-vorzüglich 100,--



2037



2038



- 2037 **Friedrich Wilhelm II., 1786-1797.** Reichstaler preuß. 1786 A, Berlin. Dav. 2597; J. 23. **Seltener Jahrgang in überdurchschnittlicher Erhaltung.** Fast vorzüglich 350,--
- 2038 Reichstaler preuß. 1795 A, Berlin. Dav. 2599; J. 25. Vorzüglich 350,--



2039



2040



- 2039 **Friedrich Wilhelm III., 1797-1840.** 21 Batzen (Gulden) 1799, für Neuenburg (Neuchâtel). D./T. 243; HMZ 685; J. 245 a. Feine Patina, winz. Prägeschwäche, fast Stempelglanz 1.250,--
- 2040 Taler 1801 A. Ohne Mmz. "L" auf der Vorderseite. AKS 10; Dav. 755; Kahnt 361; Thun 242 Anm. **Selten in dieser Erhaltung. Prachtexemplar.** Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--



2041



2042



- 2041 1/6 Taler 1810 A. AKS 24; J. 31. **Seltener Jahrgang. Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--
- 2042 Taler 1814 A. AKS 11; Dav. 756; Kahnt 362; Thun 244. Fast vorzüglich 100,--



2043



- 2043 Silbermedaille 1798, von F. W. Loos, auf seine Huldigung in Berlin. Brustbild I. in Uniform mit Ordensstern//Der preußische Adler hält einen Eichenkranz über einen Steinblock, der mit Fahne, Schwert, Bibel, Bienenkorb und Zweigen belegt ist. 41,60 mm; 28,90 g. Marienb. 3652; Sommer A 65. Hübsche Patina, fast vorzüglich 100,--



2044



- 2044 Silbermedaille 1801, von F. W. Loos, auf das 100jährige Bestehen des Königreichs. Die Brustbilder der ersten fünf preußischen Könige nebeneinander l.//Der Sonnengott in Quadriga, umgeben von den Horen, folgt Aurora und dem Morgenstern, r. unten sitzt das gerüstete Preußen mit Füllhorn und Wappenschild. 56,30 mm; 71,18 g. Marienb. 3662; Sommer A 76. Hübsche Patina, vorzüglich 300,--



2045



2046



- 2045 Silbermedaille 1801, von D. F. oder F. W. Loos, auf den vereitelten Angriff der Engländer auf Kopenhagen. Ein Krieger in römischer Tracht empfängt von der sitzenden Gerechtigkeit ein Schwert//Ein Krieger in römischer Tracht kämpft gegen ein Seeungeheuer. 39,27 mm; 18,54 g. Bergsøe 32; Sommer A 81. Vorzüglich 75,--

Dänemark versuchte, zusammen mit Rußland, Preußen und Schweden, den freien Handel zu schützen und dem Seedespotismus Englands entgegenzutreten. Eine englische Flotte unter Nelson erschien vor Kopenhagen und drang, trotz tapferer dänischer Gegenwehr, in den Hafen ein. Dänemark mußte schließlich das englische Seerecht anerkennen.

- 2046 Silbermedaille 1810, von D. F. Loos, A. König und A. Hoffmann, auf den Tod seiner Gemahlin Luise Auguste Wilhelmine Amalie, Herzogin von Mecklenburg-Strelitz. Büste der Königin r., oben Krone//Ein Steinblock mit dem preußischen Wappen in Landschaft, darüber tiefhängende Wolken, Flamme und der strahlende Name Jehovas. 39,33 mm; 21,94 g. Marienb. 3900; Sommer A 145. Feine Patina, vorzüglich + 100,--



2047



2048



- 2047 **Friedrich Wilhelm IV., 1840-1861.** Vereinsdoppeltaler 1841 A. AKS 69; Dav. 766; Kahnt 381; Thun 253. Sehr schön + 125,--
- 2048 Doppelter Vereinstaler 1859 A. AKS 71; Dav. 777; Kahnt 384; Thun 264. Winz. Randfehler, sehr schön 600,--



2049



- 2049 **Wilhelm I., 1861-1888.** Silbermedaille 1867, von W. Kullrich, auf die 25-Jahrfeier des Kölner Dombauvereins. Köpfe der Schirmherren des Dombaues, Friedrich Wilhelm IV. und Wilhelm I. nebeneinander 1.//Ansicht des Doms in unfertigem Zustand. 69,85 mm; 164,91 g. Marienb. 10390 (dort in Bronze); Sommer K 60; Weiler 118. **RR Prachtexemplar.** In Originaluetui. Min. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz 750,--



2050



2051 Fe



2052



- 2050 Vereinstaler 1871 A. AKS 99; Dav. 782; Kahnt 388; Thun 270. **Prachtexemplar.** Zaponiert, polierte Platte 100,--
- 2051 **Wilhelm II., 1888-1918.** Eisengußmedaillon o. J. des Hüttenamts Gleiwitz, vermutlich in Erinnerung an Königin Luise. Brustbild r. mit Diadem und Tuch. 89,92 mm. Ahrenhövel -; Forscher -; Hintze -; Tarrasch -. **Vorzüglich** 300,--
- 2052 Silbermedaille 1888, unsigniert, auf seinen Besuch in Breslau. Kopf r.//Der behelmte Stadtschild, l. wilder Mann, r. Ritter als Schildhalter. 38,19 mm; 20,08 g. Marienb. 6867. **Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz** 100,--



2053



2054



- 2053 Silbermedaille 1890, von O. Oertel, Berlin, auf den Erwerb Helgolands. Kopf r.//Genius mit Flagge schwebt über der Insel. 38,38 mm; 20,58 g. Marienb. 6942. **Herrliche Patina, fast Stempelglanz** 75,--
- 2054 Silbermedaille 1895, von O. Oertel, Berlin, auf die Eröffnung des Nord-Ostsee-Kanals. Uniformiertes Brustbild l.//Die Personifikationen von Nord- und Ostsee lagern auf Felsen, zwischen ihnen ein Knabe, der ein Schiff auf der Schulter trägt, unten gekrönter Adlerschild. Marienb. 7021. **R Feine Patina, winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** 125,--
- 2055 Lot. Silbermedaille 1888, auf die Friedensreise des Kaisers. 38,32 mm; 19,77 g. Silbermedaille 1895, auf den 80. Geburtstag des Reichskanzlers Otto Fürst von Bismarck. 38,60 mm; 27,70 g. Silbermedaille 1896, auf den 81. Geburtstags des Reichskanzlers. 38,67 mm; 26,81 g. Silbermedaille 1898, auf den Tod des Reichskanzlers. 38,83 mm; 27,93 g. **4 Stück. Vorzüglich-Stempelglanz** 250,--

LOT PREUSSEN

- 2056 Diverse Kleinmünzen des 17./18. Jahrhunderts vom Schilling bis zum 1/6 Taler, u. a. Friedrich III., 3-Gröschler 1696 SD. **14 Stück. Schön-sehr schön** 150,--



2057



2058



2059



BRAUNSCHWEIG UND LÜNEBURG

BRAUNSCHWEIG-WOLFENBÜTTEL, FÜRSTENTUM

- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 2057 | Julius, 1568-1589. Reichstaler 1585, Goslar. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578. | Sehr schön | 200,-- |
| 2058 | Reichstaler 1585, Goslar. Lichttaler. Dav. 9064; Welter 578. | Sehr schön | 200,-- |
| 2059 | Heinrich Julius, 1589-1613. Reichstaler 1610, Zellerfeld. Dav. 6285; Welter 645 B. | Sehr schön | 125,-- |



2060



2061



- | | | | |
|------|---|--|--------|
| 2060 | Friedrich Ulrich, 1613-1634. Kipper-12 Kreuzer 1621, unbestimmte Münzstätte, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 251 ff. var.; Welter 1087.
Selten in dieser Erhaltung. Kl. Prägeschwäche am Rand, vorzüglich-Stempelglanz | | 100,-- |
| 2061 | Kipper-12 Kreuzer 1621, unbestimmte Münzstätte, mit Titel Ferdinands II. Slg. Kraaz 289; Welter 1110.
R Vorzüglich | | 150,-- |



2062



- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 2062 | Löser zu 1 1/4 Reichstalern o. J. (1622), Andreasberg. Ausbeuteprägung. Sogenannter Glückslöser. Ohne Wertpunze; 35,97 g. Dav. 6311; Duve 11 II; Müseler 10.2/48 b; Welter 1049.
Kl. Stempelfehler, attraktives, sehr schönes Exemplar mit schöner Tönung | | 1.250,-- |
|------|--|--|----------|



2063



2063 Löser zu 2 Reichstalern 1625, Goslar. Ausbeute der Grube St. Jacob in Lautenthal. Ohne Wertpunze; 58,03 g. Fünffach behelmtes Wappen, r. wilder Mann als Schildhalter, oben 16 - 25//St. Jacob steht v. v. mit Pilgerstab und Buch, oben strahlender Name Jehovas. Dav. 56 a; Duve 13; Müseler 10.2/50 c; Welter 1032. **Von großer Seltenheit.** Herrliche Patina, Felder altgeglättet, sehr schön-vorzüglich 5.000,--

St. Jacob (Jacobus) gehörte zum Kreis der zwölf Apostel und war später Schutzheiliger der Pilger. Der Legende nach soll er in Spanien gewirkt haben. Über seinem angeblichen Grab wurde eine Kirche erbaut, um die herum die Stadt Santiago de Compostela entstand, die bereits seit dem Mittelalter einer der bekanntesten Wallfahrtsorte der Christenheit ist.



2064



2065



2064

2064 Reichstaler 1630, Goslar oder Zellerfeld. Dav. 6307; Welter 1057 A. Attraktives Exemplar mit Prägeglanz, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 175,--
 2065 **August der Jüngere, 1635-1666.** 1/8 Reichstaler 1637, Zellerfeld. Welter 843. **R** Sehr schön 250,--



2066



2066 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1666, Zellerfeld oder Goslar, auf seinen 88. Geburtstag. Mit Wertpunze; 42,37 g. Dav. 88 b; Duve 8 B II; Welter 786. **R** Attraktive Patina, sehr schön 600,--



2067

2067 Reichstaler 1666, Zellerfeld, auf seinen Tod. Dav. 6376; Welter Nachtrag 824. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler am Rand, fast vorzüglich 600,--



2068

2068 **Rudolf August, 1666-1685.** Löser zu 4 Reichstalern 1685, Zellerfeld. Ausbeute der Grube Lautenthals Glück. Mit Wertpunze; 101,68 g. Fünffach behelmtes, 11feldiges Wappen, unten zu den Seiten R - B (Rudolph Bornemann, Münzmeister in Zellerfeld 1676-1711)//Lautenspielerin auf Schnecke, im Hintergrund Stadtansicht von Lautenthal und Bergwerksanlagen. Dav. 110; Duve 4; Müseler 10.3/2; Welter 1833. **RR** Winz. Randfehler, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 5.000,--



2069

2069 **Rudolf August und Anton Ulrich, 1685-1704.** Reichstaler 1690, Zellerfeld. Dav. 6393; Welter 2068. **Seltener Jahrgang.** Patina, sehr schön + 250,--



2076



2077



BRAUNSCHWEIG-HARBURG, FÜRSTENTUM

- 2076 **Wilhelm, 1603-1642.** Doppelschilling (1/16 Taler) 1616, Harburg, mit Titel von Matthias. Welter 737. Fast vorzüglich 150,--
- 2077 Doppelschilling (1/16 Taler) 1620, Harburg, mit Titel Ferdinands II. Welter 739. **RR** Sehr schön + 200,--



2078



BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG-CELLE, FÜRSTENTUM

- 2078 **Christian Ludwig, 1648-1665.** Löser zu 4 Reichstalern 1648, Zellerfeld. Ohne Wertpunze; 116,61 g. Geharnischter Herzog reitet r. mit Kommandostab//Fünffach behelmtes, 12feldiges Wappen, unten zu den Seiten H - S, unter dem Wappen zwei gekreuzte Schlüssel (Henning Schlüter, Münzmeister in Zellerfeld 1625-1672). Dav. 145; Duve 1; Welter 1473. **RR** Sehr schön 4.000,--
- Christian Ludwig erbt 1648 die Celleschen Landesteile, worauf er Calenberg an seinen Bruder Georg Wilhelm abgab. Durch die Regierungsübernahme dürfte diese erste umfangreiche Löserprägung des Herzogs veranlaßt worden sein.



2079



- 2079 Löser zu 3 Reichstalern 1664, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 86,37 g. Gekröntes Monogramm "CL" in Lorbeerkrantz, umgeben von 14 kleinen, gekrönten Wappen, unten Münzmeisterzeichen L x W (Lippold Wefer, Münzmeister in Clausthal 1640-1674)//Roß springt l. über Bergwerkslandschaft, Hand aus Wolken hält Lorbeerkrantz über Pferdekopf. Dav. 188; Duve 12 A I; Müseler 10.4.1/67; Welter 1496. Feine Patina, kl. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 4.000,--



2080



2080 Löser zu 2 Reichstalern 1664, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,81 g. Dav. 189; Duve 12 B; Müseler 10.4.1/68 a; Welter 1497. Patina, kl. Schröttingsfehler, sehr schön-vorzüglich

600,--



2082



2081



2083



2081 Löser zu 1 1/2 Reichstalern 1664, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 43,28 g. Dav. 190 a; Duve 12 B; Müseler 10.4.1/69; Welter 1498. Hübsche Patina, kl. Graffiti im Feld, vorzüglich

1.250,--

2082 **Georg Wilhelm, 1665-1705.** Silbermedaille 1703, von E. Brabandt, auf den Beginn seines 80. Lebensjahres. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//14 Zeilen Schrift, umher ebenfalls Schrift. 43,43 mm; 29,21 g. Brockmann 630. Sehr schön/vorzüglich

125,--

**BRAUNSCHWEIG-CALEMBERG-HANNOVER, AB 1692 KURFÜRSTENTUM
HANNOVER, AB 1815 KÖNIGREICH HANNOVER**

2083 **Georg, 1636-1641.** Reichstaler 1640, Zellerfeld. Dav. 6506; Welter 1453 Anm.

Kl. Schröttingsfehler am Rand, sehr schön +

200,--



2084 Æ

2084 **Johann Friedrich, 1665-1679.** Bronzemedaille 1669, von G. F. Travanus. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Palme auf einem zerklüfteten Felsen. 50,52 mm. Brockmann 645 var. (dort mit Randschrift).
Vorzüglich

500,--



2085

2085 Löser zu 2 Reichstalern 1672, Clausthal. Ausbeute der Harzer Gruben. Mit Wertpunze; 57,30 g. Dav. 205; Duve 3 I; Müseler 10.4.2/23; Welter 1666. Schrötlingsfehler am Rand, leicht gewellt, fast vorzüglich

600,--



2087



2086



2087

2086 2/3 Taler 1676, Hannover. Dav. 375; Welter 1727.

2087 Reichstaler 1679, Zellerfeld. Dav. 6575; Welter 1707.

Min. Schrötlingsfehler, vorzüglich
Hübsche Patina, vorzüglich

150,--
800,--



2088

2088 Ernst August, 1679-1698, seit 1662 Bischof von Osnabrück. Silbermedaille o. J., von H. Bonhorst. Allegorie auf das Glück im Harzer Bergbau. Fortuna steht auf einem Rad, das im Meer schwimmt, in den Händen hält sie ein Segel, im Hintergrund Felsen//Landschaft mit Bergwerksanlagen, im Vordergrund Förderwerk mit Fahrkunst, zu den Seiten Tannen, die von Füllhörnern umwunden sind, aus denen Erz bzw. Münzen fallen. 65,73 mm; 87,06 g. Brockmann 736; Müseler 10.4.3/3 b.

RR Kratzer, sehr schön 250,--



2090



2089



2091



2089 2/3 Taler 1684, Hannover. Dav. 406; Welter 1980. **Von größter Seltenheit.** Sehr schön-vorzüglich 1.000,--

2090 Silbermedaille 1690, von A. Karlsteen, auf den Tod seines Sohnes Karl Philipp. Geharnischtes Brustbild Karl Philipps r. mit umgelegtem Mantel//Blitze schlagen aus flammenden Wolken in ein pyramidenartiges Gebäude und lassen die Spitze, die am Ende mit einem Halbmond versehen ist, abbrechen. 50,26 mm; 58,08 g. Brockmann 790. Kratzer, sehr schön 125,--

2091 Silbermedaille 1690, unsigniert, auf den Tod seines Sohnes Karl Philipp. Zehn Zeilen Schrift, darunter drei Sterne//Blitze schlagen aus flammenden Wolken in ein pyramidenartiges Gebäude und lassen die Spitze, die am Ende mit einem Halbmond versehen ist, abbrechen. Mit Randschrift: MORS IPSA DOCET QVIS FUERIT. 51,06 mm; 51,82 g. Brockmann 792. Kl. Probierspur am Rand, sehr schön 150,--



2092



2093



- 2092 2/3 Taler 1690, Clausthal. Dav. 408; Welter 1974.
 2093 2/3 Taler 1691, Clausthal. Dav. 408; Welter 1974.

Vorzüglich-Stempelglanz/Vorzüglich 100,--
 Vorzüglich + 100,--



2094



- 2094 Silbermedaille 1692, von E. Brabandt, auf die Erlangung der Kurwürde. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fürstenhut über neun Zeilen Schrift, unten Rosette. Mit Randschrift: TUTATUR ET ORNAT. 51,38 mm; 71,12 g. Brockmann 703.

RR Winz. Randfehler und Druckstelle, sehr schön-vorzüglich 200,--



2095



2097



2096



- 2095 2/3 Taler 1693, Clausthal. Dav. 397; Welter 1969.
 2096 2/3 Taler 1693, Zellerfeld. Dav. 394; Welter 1970.
 2097 Silbermedaille 1694, von E. Brabandt. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Waffentrophäe, darüber Schriftband. 47,62 mm; 58,26 g. Brockmann 708.

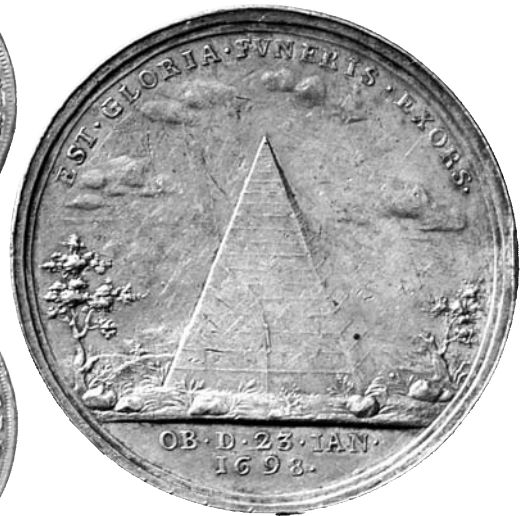
Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 250,--
 Vorzüglich + 100,--
RR Sehr schön-vorzüglich 400,--



2098



2098



2099

- 2098 Reichstaler 1695, Clausthal. Ausbeute der Grube St. Andreas. Dav. 6627; Müseler 10.5/5; Welter 1949. Attraktive Patina, kl. Randfehler, sehr schön-vorzüglich 250,--
Der vorliegende Reichstaler wird auch als "Krüppeltaler" bezeichnet, da das linke Bein des heiligen Andreas unanatomisch verstellt ist.
- 2099 Silbermedaille 1698, von A. Karlsteen, auf seinen Tod. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Eine aus Quadern gebaute Pyramide steht in Landschaft. 65,60 mm; 174,30 g. Brockmann 724. RR Üblicher Stempelfehler auf der Rückseite, sehr schön 250,--



2101



2100



2101

- 2100 Georg I. Ludwig, 1698-1714. 24 Mariengroschen 1699, Zellerfeld. Dav. 423; Welter 2158. Feine Patina, fast vorzüglich 75,--
- 2101 Silbermedaille 1701, von S. Lambelet, auf die Nachfolge seiner Mutter Sophia von der Pfalz auf den englischen Thron. Brustbild der Kurfürstin r. mit Witwenschleier//Brustbild der Herzogin Mathilde, Gemahlin Heinrichs des Löwen r. 64,79 mm; 131,52 g. Brockmann 752. Felder stark bearbeitet, sehr schön 125,--

Sophia, *1630 , †1714, war die Tochter des unglücklichen Friedrich von der Pfalz (Winterkönig) und der Elisabeth Stuart, Tochter Jacobs I. von Großbritannien. Sie brachte ihre Jugend in Holland zu und war außergewöhnlich gebildet. Durch eine 1701 erlassene Parlamentsakte wurde sie als Enkelin Jacobs I. und die von ihr abstammende kurfürstliche Familie auf den Thron von Großbritannien berufen. Bedingung war, daß sie und ihre Leibeserben protestantisch blieben und Königin Anna bei ihrem Tode ohne Erben war. Sophia starb jedoch zwei Monate vor Königin Anna. So trat ihr ältester Sohn Georg Ludwig die Thronfolge als Georg I., König von Großbritannien, an. Die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille zeigt Mathilde, Tochter des englischen Königs Heinrich II. Sie gilt hier als Stammutter der Braunschweiger Häuser und zeigt eine frühe Verbindung mit England an.



2102



2103



2104



- 2102 Silbermedaille o. J. (vor 1703), von R. Faltz. Brustbild l. mit umgelegtem Mantel//Auf zwei Stufen steht eine dorische Säule, im Hintergrund Fluß und Berge. 50,20 mm; 65,05 g. Brockmann 831; Steguweit 58. Kl. Randfehler, sehr schön 150,--
- 2103 Silbermedaille 1705, von S. Lambelet. Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Roß springt l. über Felsbrocken, zwischen denen die Medailleursignatur SL versteckt ist. 52,18 mm; 72,45 g. Brockmann 797. Von großer Seltenheit. Schöne Tönung, kl. Kratzer, vorzüglich 400,--
- 2104 Silbermedaille 1710, von E. Hannibal, auf die erlangte Würde des Erzschatzmeisters. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Die deutsche Kaiserkrone. 50,17 mm; 72,66 g. Brockmann 805. Kratzer, sehr schön 125,--

Als sein Vater Ernst August die Kurfürstenwürde erhielt, sollte diese mit der Würde des Erzbannerherren verbunden werden. Nachdem 1710 der Kurfürst von Bayern in die Acht erklärt worden war, kam das pfälzische Haus an dessen Stelle und das Amt des Erzschatzmeisters wurde vakant. Der Kaiser betraute nunmehr Georg Ludwig mit dieser Würde. Als einige Jahre später der Herzog von Bayern wieder als Kurfürst eingesetzt wurde, blieb jedoch das Haus Braunschweig-Lüneburg im Besitz des Amtes des Erzschatzmeisters, dessen Symbol die Reichskrone war.



2105



- 2105 - als Georg I., König von Großbritannien, 1714-1727. Silbermedaille 1714, von G. W. Vestner, auf seine Krönung zum König von Großbritannien. Brustbild r. mit Lorbeerkranz und umgelegtem Mantel//Nach l. schwebender Engel bekrönt St. Georg, der nach l. reitet und den Drachen tötet. 44,23 mm; 29,61 g. Bernheimer 66; Brockmann 817. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- Der Heilige Georg ist der Schutzpatron Englands und das Sinnbild des Königs Georg.



2106



2107



2108 Æ



2106 Reichstaler 1717, Clausthal. Dav. 2079; Welter 2226. **R** Feine Patina, sehr schön + 300,--

2107 Silbermedaille 1718, von J. Croker, auf den Frieden von Passarowitz. Geharnischtes Brustbild r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Der romanisiert geharnischte König weist mit seinem Zepter auf den auf einem Globus gezeichneten Balkan. 45,76 mm; 37,33 g. Brockmann 826; Pax in Nummis 482.

R Fast vorzüglich 200,--

Nachdem die Türken bei Peterwardein von Prinz Eugen geschlagen waren und Belgrad befreit worden war, wurde mit Vermittlungshilfe der Engländer am 21. Juli 1718 der Frieden von Passarowitz (Poscharewatz in Serbien) geschlossen. Österreich erhielt Belgrad, Bosnien und die Walachei, während die Türken die Peloponnes, die sie von den Venezianern erobert hatten, behalten durften.

2108 Bronzemedaille 1725, von J. Croker, auf die Erneuerung des Bath-Ordens. Kopf r. mit Lorbeerkrantz//Sein vierjähriger Enkel, Herzog Wilhelm August von Cumberland, steht v. v. im Gewand des Großmeisters vom Bath-Orden. 46,59 mm. Brockmann 827. **Vorzüglich** 75,--

Der Bath-Orden, 1399 von Heinrich IV. gestiftet, wurde 1725 von Georg I. Ludwig erneuert. Sein Name beruht auf einer rituellen Bade-Zeremonie. Der König ernennt den Großmeister und die 35 Mitglieder. Nach der Erneuerung wurde der zweite Enkel Georg I. Ludwigs (daher die Rückseitenumschrift dieser Medaille SPES ALTERA - "Zweite Hoffnung"), der vierjährige Herzog Wilhelm August von Cumberland erster Ritter und Großmeister. Tatsächlich war er jedoch der dritte Enkel: Sein Bruder Georg Wilhelm starb im ersten Lebensjahr und wurde hier nicht mitgezählt. Die Insignien des Ordens bestanden aus Festkleidung, Bruststern und Ordenskette. Später, unter Georg IV., wurde der Orden in drei Klassen unterteilt, seine Mitgliederzahl war unbegrenzt.



2109



2109 **Georg II., 1727-1760.** Silbermedaille 1729 (Chronogramm), von R. P. Wahl, auf seinen Besuch der Erblände und der Harzer Bergwerke. Geharnischtes Brustbild l. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Bergwerkslandschaft mit Grubenaufriß und zwei Bergleuten bei der Arbeit mit Schlägel und Eisen, über ihnen Grubenlampe. 52,48 mm; 43,73 g. Brockmann 868; Müseler 10.6.2/6.

Von großer Seltenheit. Kratzer, fast sehr schön 150,--



2110

- 2110 Silbermedaille 1734, von G. W. Vestner, auf die Vermählung seiner Tochter Anna mit Prinz Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso, Erbstatthalter der Niederlande. Die Brustbilder des Paares einander gegenüber//Das Paar, von Hymen vereinigt, reicht sich über einem Feueraltar die Hände, zu den Seiten Lorbeerbäume, an denen die Wappen von Großbritannien und Oranien lehnen. 44,32 mm; 27,78 g. Bernheimer 285; Brockmann 932; Verv. v. Loon 95. Vorzüglich

200,--

Die Hochzeitsfeierlichkeiten waren ursprünglich für den 12. November 1733 geplant. Kurz davor erkrankte der Prinz und die Zeremonie mußte bis zu seiner Genesung aufgeschoben werden, so daß die Hochzeit erst am 25. März 1734 stattfinden konnte. Die römische Jahreszahl im Abschnitt der Rückseite ist daraufhin im Stempel korrigiert worden.



2111

- 2111 Silbermedaille 1737, von N. van Swinderen, auf den Einzug seiner Tochter Anna und ihres Gemahls, Prinz Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso, Erbstatthalter der Niederlande, in Breda. Zwei gekrönte Löwen halten die Wappenschilder von Nassau-Oranien und Großbritannien//Anna und Wilhelm IV. sitzen in einem Wagen, der von einem gekrönten Löwen und einem Einhorn gezogen wird. 41,34 mm; 32,13 g. Brockmann 942; Verv. v. Loon 117. Schöne Tönung, winz. Randfehler, fast vorzüglich

125,--

Die vorliegende Medaille erinnert an den triumphalen Einzug des Paares in der Stadt Breda am 12. September 1737. Im Jahre 1732 wurde der langjährige Streit um Breda zwischen Friedrich Wilhelm I. von Preußen und Wilhelm IV. Friso zugunsten des Letzteren entschieden, und Breda blieb dem Hause Oranien erhalten. Anlässlich des Besuchs schenkte das Paar jedem Mitglied des Magistrats ein Exemplar der Medaille in Gold.



2112

2113

- 2112 Silbermedaille 1737, von E. Hannibal, auf die Eröffnung der Universität Göttingen. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Baum mit Früchten steht in Landschaft. 33,60 mm; 14,87 g. Brockmann 882; Laverrenz 186. R Sehr schön

125,--

Die "Georgia-Augusta-Universität" in Göttingen wurde 1734 von Georg II. gestiftet. Am 17. September 1737 erfolgte die feierliche Eröffnung, nachdem im Jahre zuvor das kaiserliche Privilegium erteilt worden war. Kurator und Leiter der Hochschule wurde Gerlach Adolph von Münchhausen.

- 2113 Silbermedaille 1737, von E. Hannibal, auf die Gründung der Universität Göttingen. Büste l. mit Lorbeerkrantz//Sieben Zeilen Schrift, oben Stern, unten Rosette. 23,90 mm; 4,49 g. Brockmann 883; Laverrenz 187. Vorzüglich

125,--



2114

- 2114 Silbermedaille 1743, von G. W. Wahl, auf die Vermählung seiner Tochter Luise mit dem späteren König Friedrich V. von Dänemark in Kopenhagen. Die Daten der königlichen Verbindungen von Dänemark und England in neun Lorbeerkränzen//Hymen mit Fackel und Fecunditas mit Füllhorn halten Kranz, darin die gekrönten Wappen von Dänemark, Großbritannien und das Welfenroß. 64,43 mm; 102,25 g. Brockmann 982; Galster 389. Randfehler, etwas berieben, sehr schön

150,--

Luise, *1724 in London, †1751 in Christiansborg, war die dritte Tochter Georgs II. und seiner Gemahlin Wilhelmine Karoline von Brandenburg-Ansbach-Kulmbach. Die vorliegende Medaille weist auf die vielfältigen ehelichen Verbindungen zwischen dem welfischen und dem dänischen Fürstenhaus hin. Nach Angaben von Galster wurden von diesem Stück 1 Exemplar in Gold und 181 Exemplare in Silber ausgeprägt.



2116

2115

2116

- 2115 Silbermedaille 1748, von M. Holtzhey, auf den 5. Geburtstag seiner Enkelin Carolina. Brustbilder seiner Tochter Anna und ihres Gemahls, Wilhelm IV. Karl Heinrich Friso, Erbstatthalter der Niederlande, nebeneinander r.//Brustbild der Prinzessin Carolina r. in einem Kranz aus Rosenzweigen. 41,07 mm; 26,44 g. Brockmann 949; Verv. v. Loon zu 253. Min. berieben, fast vorzüglich

125,--

Prinzessin Carolina, *28.02.1743, war zu diesem Zeitpunkt das einzige noch lebende Kind des Paares, und die Hoffnung auf die Nachfolge ruhte auf ihr.

- 2116 Silbermedaille 1751, von M. G. Arbién und P. Chr. Winslow, auf den Tod seiner Tochter Luise, Gemahlin Friedrichs V. von Dänemark. Brustbild Luises r. mit umgelegtem Hermelinmantel//Grabmal, darauf eine große und eine kleine Urne, zu den Seiten trauernde Dania und Norwegia. 50,37 mm; 67,16 g. Brockmann 991; Galster 406. Schöne Tönung, fast vorzüglich

150,--

Kurz vor ihrer Niederkunft unterzog sich die Königin einer Operation, von der sie sich nicht mehr erholte. Sie starb am 19. Dezember 1751 im 28. Lebensjahr und wurde zusammen mit ihrem togeborenen Kind beigesetzt.



- 2117 **Georg III., 1760-1820.** Bronzemedaille 1761, von L. Natter, auf die Krönung seiner Gemahlin Charlotte Karoline, Tochter Karl Ludwig Friedrichs von Mecklenburg-Strelitz, zur Königin von England. Brustbild Charlottes r. mit Diadem//Die Königin im Krönungsornat steht v. v. neben einem Feueraltar, oben fliegender Engel, der eine Krone über ihr Haupt hält. 33,65 mm. Brockmann 1035. Sehr schön-vorzüglich 75,--
- 2118 Silbermedaille 1765, von J. F. K. Claus. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Kopf r. mit Lorbeerkranz//Füllhorn, aus dem landwirtschaftliche Erzeugnisse fallen, in Landschaft. 43,18 mm; 39,16 g. Brockmann 999. R Vorzüglich 200,--

Die Landwirtschaftliche Gesellschaft in Celle wurde 1764 gegründet, um die Landwirtschaft zu unterstützen und zu verbessern. Rechtsnachfolger war bis 1878 die "Königliche Landwirtschafts-Gesellschaft" in Celle. Sie wurde dann nach Hannover umgesiedelt, 1894 in "Landwirtschaftskammer für die Provinz Hannover" umbenannt und existiert noch heute als "Landwirtschaftskammer Hannover".



- 2119 Silbermedaille 1765, von J. F. K. Claus. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Belorbeerter Kopf r.//Hängender Kranz aus verschiedenen Getreidesorten. 37,50 mm; 16,52 g. Brockmann 1000. Vorzüglich 100,--
- 2120 Silbermedaille o. J., von J. F. K. Claus. Prämie der Landwirtschaftlichen Gesellschaft in Celle. Büste seiner Gemahlin, Charlotte Karoline von Mecklenburg-Strelitz l. mit Diadem//Kranz aus Früchten und Blüten. 42,92 mm; 26,11 g. Brockmann 1041. Vorzüglich 100,--
- 2121 Silbermedaille 1789, von J. P. Droz, auf die Genesung des Königs. Büste r. mit Lorbeerkranz//Ein Feueraltar, der von einer Schlange umwunden ist. 34,60 mm; 19,50 g. Brockmann 1006. Fast vorzüglich 80,--

Georg III. hatte bereits 1763 einen Krankheitsschub erlitten und wurde 1788 erneut krank. 1789 wurde dann seine angebliche Heilung gefeiert. Die Ärzte nahmen an, daß es sich um eine Gemüts- oder Geisteskrankheit handelte. Heute kann man diagnostizieren, daß der König an Porphyria, einer erblichen Stoffwechselerkrankung litt, deren anfallartig auftretende Symptome auch eine geistige Verwirrung zeigen kann.



- 2122 Silbermedaille 1804, unsigniert. Ausbeute der Harzer Gruben und Huldigung Napoleons I. durch die Hannoversche Armee. Sechs Zeilen Schrift zwischen Eichenzweigen//Sechs Zeilen Schrift zwischen Ölzweigen. 43,96 mm; 29,18 g. Müsseler 10.6.5/45 b. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--
- 2123 Bronzemedaille 1814, von T. Webb und J. J. Barre, auf die Rückkehr seines Sohnes Adolf Friedrich von der Völkerschlacht bei Leipzig nach Hannover. Brustbild fast v. v. in Uniform, auf der Brust der Stern des Hosenbandordens//Britannia thron r. und füttert zwei Rösser. 40,94 mm. Brockmann 1054. R Vorzüglich 75,--
- Nach der Völkerschlacht bei Leipzig vom 16. bis 19. Oktober 1813 hatten sich die Franzosen aus dem von ihnen besetzten Hannover zurückziehen müssen. Adolf Friedrich, Herzog von Cambridge, kehrte nach Hannover zurück. Er wurde dort 1816 Generalgouverneur, dann bewirkte er die Anerkennung der Erhebung des Kurfürstentums zum Königreich Hannover. Damit legte sein Bruder, der britische Prinzregent Georg (IV.), den Kurfürstentitel für Hannover ab. Die Rückseitendarstellung der vorliegenden Medaille sagt aus, daß Britannia die Wellen in Gestalt zweier Rösser (England und Hannover) ernährt und sie so für die Rückkehr nach Hannover stärkt.
- 2124 2/3 Taler 1814 C. AKS 6; J. 1 a. Vorzüglich-Stempelglanz 100,--
- 2125 Georg IV., 1820-1830. 16 Gute Groschen 1820 M. AKS 33; J. 23 b. Prachtexemplar. Fast Stempelglanz 100,--



- 2126 Silbermedaille 1821, von K. F. Voigt, auf die Ankunft des Königs in Hannover. Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Felicitas mit Merkurstab und Füllhorn schreitet dem nach r. reitenden König voran. 39,58 mm; 27,70 g. Brockmann 1065. Vorzügliches Exemplar mit feiner Tönung 150,--
- 2127 Bronzemedaille 1821, von K. F. Voigt, auf die Ankunft des Königs in Hannover. Büste r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Felicitas mit Merkurstab und Füllhorn schreitet dem nach r. reitenden König voran. 39,80 mm. Brockmann 1065. Vorzüglich 75,--



2128



2129



- 2128 **Wilhelm IV., 1830-1837.** 2/3 Taler 1833 A. Ausbeute der Grube Bergwerks-Wohlfahrt bei Clausthal. AKS 85; J. 35. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2129 **Ernst August, 1837-1851.** Taler 1838 A. Variante mit erhabenem "W" am Halsabschnitt. AKS 99 Anm.; Dav. 666; Kahnt 224 Anm.; Thun 156 Anm. RR Vorzüglich 600,--



2130



2131



- 2130 Taler 1838 A. AKS 100; Dav. 667; Kahnt 225; Thun 157. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2131 Taler 1839 A. Glück auf! Münzbesuch in Clausthal. AKS 131; Dav. 668; Kahnt 226; Thun 158. Vorzüglich 200,--



2133 Æ



2132



2133 Æ

- 2132 Silbermedaille 1843, von H. F. Brandt, auf die Hochzeit seines Sohnes Georg Friedrich Alexander Karl (später Georg V.) mit Marie von Sachsen-Altenburg und den Empfang der Neuvermählten in Hannover. Köpfe des Brautpaares nebeneinander l.//Ehrenpforte. Mit Randgravur: W. DELION 21. SEPT. 1845. 41,58 mm; 29,15 g. Brockmann 1107. Winz. Randfehler, min. berieben, vorzüglich 100,--
- 2133 Bronzemedaille 1845, von G. Fritz, auf die 100-Jahrfeier der Gründung des königlichen Münzkabinetts. Kopf r.//Sechs Zeilen Schrift. 50,59 mm. Brockmann 1083. Winz. Flecken, vorzüglich 75,--
- Bei seinem Tod hinterließ Justus Christoph Böhmer, Abt des Klosters Loccum, eine umfangreiche, von seinem Onkel und Vorgänger, dem Abt Gerhard Walter Molanus, begonnene Münzen- und Medaillensammlung. Die Erben beschlossen im Jahre 1745, die Sammlung durch eine Auktion zu veräußern. Der Versteigerungskatalog, das bekannte "Numophylacium Molano-Boehmerianum", veranlaßte König Georg III., die Teile der Sammlung, die sein Haus betrafen, als Grundstock eines königlichen Münzkabinetts zu erwerben. Im Jahre 1845 feierte das königliche Kabinett sein hundertjähriges Bestehen. Sein damaliger Direktor, der bekannte Numismatiker Hermann Grote, soll die Anregung zu obiger Medaille gegeben haben.



2134 Æ

- 2134 **Georg V., 1851-1866.** Bronzemedaille 1868, von J. Jauner, auf seine Silberhochzeit mit Maria von Sachsen-Altenburg. Beider Köpfe nebeneinander r./13 Zeilen Schrift, umher ein Kranz, der aus Monogrammen, Rössern, Kronen und weiteren Symbolen besteht. 56,84 mm. Brockmann 1115.

Vorzüglich-Stempelglanz

100,--

LOTS BRAUNSCHWEIG-LÜNEBURG

- 2135 Diverse Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Pfennig bis zum 2/3 Taler, darunter auch einige Kippermünzen. Dazu: 7 britische Münzen des 19./20. Jahrhunderts. Interessantes Lot, bitte besichtigen.

69 Stück. Schön-sehr schön

200,--



ex 2136

- 2136 Interessante Sammlung von Silber-, Bronze- und Zinnmedaillen des 17. bis 19. Jahrhunderts, darunter zahlreiche bessere Stücke, wie Ernst August I., Bronzemedaille 1691 (Brockmann 697); Georg II., Silbermedaille 1701 (Rs. Fontäne im Schloßgarten Herrenhausen, Brockmann 860, starker Randfehler und Kratzer); Bronzemedaille 1750 (Brockmann 892), außerdem: Preußen, Königin Luise, Silbermedaille 1798; Baden, Zinnmedaille 1714, auf den Frieden von Rastatt sowie Schiffahrt, Silbermedaille 1911, auf das Kanonenboot "Panther" vor der Küste von Agadir. Hervorragendes Objekt, das die Geschichte des Welfenhauses eindrucksvoll dokumentiert.

41 Stück. Zum Teil mit kleinen Mängeln, sehr schön und vorzüglich

1.000,--



2137

BREISACH

STADT

- 2137 Klippe zu 48 Kreuzern 1633, geprägt während der Belagerung durch Rheingraf Otto und Markgraf Friedrich von Baden. Berstett 85; Brause-Mansfeld Tf. 4, 6. Sehr schön 750,--



2138 Æ



2139



2140



BREMEN

STADT

- 2138 Vergoldete Silbermedaille 1645, von J. Blum, auf die Trauung. Gluckhennenmedaille. Hinter einem Tisch, auf dem sich Früchte, ein Buch und ein Weinglas befinden, steht ein verlobtes Paar, das sich umarmt und küßt//Henne mit ihren Küken. 38,07 mm; 17,17 g. Jungk 12 var. Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 200,--
- 2139 Reichstaler 1723, mit Titel Karls VI. Dav. 2045; Jungk 507. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
- 2140 1/2 Reichstaler 1748, mit Titel von Franz I. Jungk 528. Sehr schön-vorzüglich 150,--



2141



BRESLAU

BISTUM

- 2141 Joseph von Hohenlohe, 1795-1817. 1/2 Konv.-Taler 1796, Breslau. F. u. S. 2788. R Feine Patina, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--



2142

DORTMUND

STADT

- 2142 Reichstaler 1635, mit Titel Ferdinands II. 28,44 g. Adler//Geharnischtes, gekröntes Hüftbild Ferdinands II. r. mit geschultertem Zepter, die Linke am Schwertgriff. Berghaus 165; Dav. 5212. **R** Sehr schön 2.000,--



2143



2144



2145



EISLEBEN

STADT

- 2143 Schautaler 1661, auf die 100-Jahrfeier der Naumburger Konvention. 32,36 g. Slg. Whiting - (zu 136, dort als 1 1/2facher Taler); Tornau - (zu 1470 II b, dort als 1 1/2facher Taler). **In diesem Gewicht sehr selten. Attraktive Patina, sehr schön** 250,--

EMDEN

STADT

- 2144 Silbermedaille 1689, unsigniert, auf die 100-Jahrfeier des Vierziger-Kollegiums. Gekrönter Stadtschild über Hafen- und Stadtansicht, darunter Kartusche mit Gravur: J. J.//Jeweils sieben Zeilen Schrift einander gegenübergestellt. 39,57 mm; 22,00 g. Knyph. 9657. Hübsche Patina, sehr schön 125,--

ERBACH

GRAFSCHAFT

- 2145 Ludwig III., Johann Kasimir und Georg Albrecht I., 1623-1627. Reichstaler 1623, Fürstenau, mit Titel Ferdinands II. Dav. 6666; Joseph 15 a. Hübsche Patina, kl. Zainende, fast vorzüglich 350,--



2146



2148



2147



ERFURT

- STADT**
- | | | | |
|------|--|--|----------|
| 2146 | Reichstaler 1617. Dav. 5262; Leitzmann 486. | Sehr schön-vorzüglich | 600,-- |
| 2147 | Reichstaler 1618. Dav. 5262; Leitzmann -. | Seltener Jahrgang. Sehr schön | 1.250,-- |
| 2148 | Silbermedaille 1792, von Th. Stockmar, auf das 400jährige Bestehen der Universität Erfurt. Brustbild des Mainzer Kurfürsten Friedrich Karl Joseph r. in Hermelin//14 Zeilen Schrift. 43,87 mm; 29,22 g. Laverrenz 15; Leitzmann 838. | Prachtexemplar mit herrlicher Patina. Fast Stempelglanz | 1.000,-- |



2150



2149



2150

FRANKFURT

- STADT**
- | | | | |
|------|---|------------|--------|
| 2149 | 1/2 Schulprämiäntaler 1652. Allegorie auf die Kindererziehung. Knabe kniet v. v. und biegt den Stamm eines Lorbeerbaumes, oben das Stadtwappen zwischen der geteilten Jahreszahl 16 -52//+ IVNNG + / + RECHT + GEBOGEN + / + ALT WOL + GEZO : / + GENN +, darunter drei Eicheln zwischen B - B. 37,55 mm; 10,57 g. J. u. F. 472. R Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön | | 750,-- |
| 2150 | Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1742, auf die Wahl Karls VII. zum Kaiser am 24. Januar. Förchner 248.2; J. u. F. 742. | Vorzüglich | 100,-- |



2151



- | | | | |
|------|---------------------------------------|------------------------------|----------|
| 2151 | 1/2 Konv.-Taler 1764. J. u. F. 832 a. | Winz. Randfehler, vorzüglich | 1.000,-- |
|------|---------------------------------------|------------------------------|----------|



2152



2152 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 a.

Min. justiert, vorzüglich

250,--



2153



2153 Konv.-Taler 1772. Dav. 2226; J. u. F. 877 b.

Min. justiert, vorzüglich

250,--



2155



2154



2155

FREIBURG

STADT

2154 Einseitiger Pfennig (Rappen), um 1250. 0,64 g. Rabenkopf l. mit geperltem Hals. Berger -; Berstett -; Slg. Wüthrich -; Wielandt, Breisgau - (vgl. 45).

Prägeschwäche, sehr schön

75,--

FRIEDBERG

REICHSBURG

2155 Franz Heinrich von Dalberg, 1755-1776. 1/2 Konv.-Taler 1766, Nürnberg, mit Titel Josefs II. Lejeune 79.

Übliche Prägeschwäche, vorzüglich-Stempelglanz

200,--



2156



FÜRSTENBERG

FÜRSTENTUM

2156 Joseph Wenzel, 1762-1783. Konv.-Taler 1767, Stuttgart. Ausbeute der Grube St. Wenzeslaus bei Wolfach. 28,05 g. Geharnischtes Brustbild r., am Armabschnitt A • RW • (Adam Rudolph Werner, Stempelschneider in Stuttgart 1742-1784)//Bergwerkslandschaft, im Vordergrund r. steht St. Wenzel mit Krone, Harnisch und umgelegtem Mantel, die Rechte auf das Fürstenberger Wappen gelegt. Dav. 2270; Dollinger 33; Müseler 19/11.

R Kl. Randverprägung, min. justiert, vorzüglich

1.500,--



2157



2158



2157

FULDA

ABTEI, SEIT 1752 BISTUM

- 2157 **Heinrich VIII. von Bibra, 1759-1788.** Silbermedaille 1779, von J. L. Oexlein, auf sein 50jähriges Priesterjubiläum. Brustbild im Ornat r. // Stadtansicht von Fulda, im Vordergrund die Personifikationen von Religion und Dankbarkeit, sowie die Stadtgöttin an einem brennenden Altar, oben der heilige Sturm, erster Abt des Stiftes, mit zwei Putten in Wolken. 54,87 mm; 50,70 g. Buchonia 121. Vorzüglich 1.000,--

GOSLAR

STADT

- 2158 Matthier (1/2 Mariengroschen) 1548. Buck/Büttner/Kluge 161 A/b. R Min. gewellt, sehr schön 75,--



2160



2159



2161



- 2159 Kipper-Marienschreckenberger (4 Groschen) 1621, mit Titel Ferdinands II. Buck/Büttner/Kluge 226 B/d. RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön + 125,--
- 2160 16 Gute Groschen (2/3 Taler) 1675. Buck/Büttner/Kluge 306; Dav. 524. Sehr schön 250,--
- 2161 Reichstaler 1717, mit Titel Karls VI. Buck/Büttner/Kluge 302; Dav. 2273. Seltener Jahrgang. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön + 750,--

HALBERSTADT

BISTUM

- 2162 **Rudolf I. von Schladen, 1136-1149.** Dünnpfennig o. J. 0,87 g; 0,94 g; 0,79 g und 0,82 g. Besser/Brämer/Bürger 13.04, 13.07, 13.06, 13.05. 4 Stück. Teilweise selten. Fast sehr schön und sehr schön 250,--
- 2163 **Albrecht V. von Brandenburg, 1513-1545.** Breitgroschen o. J., 1522. Besser/Brämer/Bürger 40.46 b, 40.55. 2 Stück. Kl. Schrötlingsriß (1x), sehr schön 75,--



2164

- 2164 Taler 1544. Besser/Brämer/Bürger 40.19; Dav. 9211. **Äußerst seltener Jahrgang.** Feine Patina, fast sehr schön 750,--



2165



2167



2165

- 2165 **Domkapitel.** Reichstaler 1629. Besser/Brämer/Bürger 45.56; Dav. 5348; Zepernick 131. **Selten in dieser Erhaltung.** Leichte Prägeschwäche, fast vorzüglich 750,--
- 2166 Lot. Hohlpfennig (Stephanspfennig) o. J. (14.-16. Jahrhundert). Besser/Brämer/Bürger 39.02. Körtling 1540, 1542. Besser/Brämer/Bürger 45.15, 45.18. **3 Stück.** Sehr schön 100,--

HAMBURG

STADT

- 2167 1/4 Witten (Blaffert) o. J. (nach dem Rezzess von 1387). 0,38 g. Die Burg//Kreuz, in der Mitte ein schlichter Kreis, in jedem Winkel des Kreuzes ein Nesselblatt. Gaed. 1229 leicht var. **R** Winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 125,--



2169



2168



2169

- 2168 Sechsling 1512. Gaed. 1021. **R** Sehr schön 250,--
- 2169 Reichstaler 1621, mit Titel Ferdinands II. Dav. 5365; Gaed. 394 ff. **Kl.** Zainende, kl. Stempelfehler, voll ausgeprägtes, vorzügliches Exemplar 300,--



2170



- 2170 Silbermedaille 1708, unsigniert, auf die kaiserliche Commission. Gekrönter Doppeladler mit gekröntem Wappen auf der Brust über den miteinander verbundenen Wappen von Schweden, Lüneburg, Braunschweig und Brandenburg//Strahlende Sonne und Wolken mit Blitzen über der Stadtsicht von Hamburg mit dem Hafen, im Vordergrund Schiffe. 31,37 mm; 10,55 g. Gaed. 1703. **R** Vorzüglich 150,--



2171



2172



2173



- | | | |
|------|---|--------|
| 2171 | Silbermedaille 1713, auf die Anwesenheit des Zaren Peter I. und auf den Brand in Altona. Strahlender Name Jehovas//Zehn Zeilen Schrift. 35,48 mm; 14,55 g. Gaed. 1726. Feine Patina, vorzüglich | 350,-- |
| 2172 | Reichstaler 1748, mit Titel von Franz I., auf die 100-Jahrfeier des Westfälischen Friedens. Dav. 2284; Deth./Ord. 240; Gaed. 526. Vorzüglich | 300,-- |

HANAU

HANAU-MÜNZENBERG, GRAFSCHAFT

- | | | |
|------|--|--------|
| 2173 | Philipp Reinhard, 1685-1712. Gulden (60 Kreuzer) 1693. Dav. 550; Suchier 678. Sehr schön | 300,-- |
|------|--|--------|



2174 Æ



HELGOLAND

- | | | |
|------|---|--------|
| 2174 | Silbermedaille 1866, von J. Tautenhayn, auf die Siege des österreichischen Admirals Wilhelm Freiherr von Tegetthoff über die Dänen bei Helgoland 1864 und über die Italiener bei Lissa 1866. Uniformiertes Brustbild des Admirals halbr.//Siegsgöttin mit Lorbeerkrantz in der erhobenen Rechten und mit Palmzweig im linken Arm reitet l. auf einem Scepherd in den Fluten. 62,03 mm. Slg. Montenuovo -; Wurzbach 8690. Vorzüglich | 150,-- |
|------|---|--------|

Wilhelm Freiherr von Tegetthoff, *1827 in Marburg an der Drau, †1871 in Wien, war österreichisch-ungarischer Admiral. Er führte im Gefecht bei Helgoland das zur Unterstützung der preußischen Schiffe eingesetzte österreichische Geschwader gegen die dänischen Blockadestreitkräfte an und siegte vor Lissa durch seine Rammtaktik über die italienische Flotte. Seit 1868 war er Chef der Marinesektion des Kriegsministeriums.



2176



2175



2177



HENNEBERG

HENNEBERG, GRAFSCHAFT

- 2175 Anteil Sachsen-Gotha und Weimar. 2/3 Taler 1692, Ilmenau. Ausbeute der Gruben in Ilmenau. Dav. 868; Müseler 56.6/2 g var. Sehr schön 150,--

HESSEN

HESSEN-MARBURG, LANDGRAFSCHAFT

- 2176 Ludwig IV., 1567-1604. Reichstaler 1592, Marburg. 28,84 g. Brustbild fast v. v. zwischen der geteilten Jahreszahl//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 9291; Schütz 506. RR Hübsche Patina, kl. Schröltingsfehler, sehr schön 3.000,--

HESSEN-KASSEL, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1803 KURFÜRSTENTUM

- 2177 Wilhelm V., 1627-1637. Reichstaler 1627, Kassel. 28,95 g. Geharnischtes Brustbild v. v., zu den Seiten des Kopfes zwischen achtstrahligen Sternchen ANNO - 1627//Dreifach behelmtes Wappen, unten l. das Münzmeisterzeichen verschlungenes TS (Terentius Schmidt, Münzmeister in Kassel 1623-1634). Dav. 6729; Schütz 722.2. R Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, sehr schön-vorzüglich 3.000,--



2178



2179



- 2178 1/4 Reichstaler 1637, Kassel. 1/4 Weidenbaumtaler. Schütz 944. RR Kl. Henkelspur, sehr schön 200,--

- 2179 Karl, 1670-1730. Silberabschlag von den Stempeln des Doppeldukaten 1683, auf den Tod seiner Schwester Elisabeth Henriette. 7,34 g. Brustbild seiner Schwester r.//Krone über Postament mit Schrift, unten Totenkopf. Schütz 1180.2. Fast vorzüglich 250,--

Elisabeth Henriette *27.4.1661 †27.6.1683, heiratete am 13. August 1679 den Kurprinzen und späteren Kurfürsten Friedrich III. von Brandenburg.



2180

- 2180 Silbermedaille 1693, unsigniert (wird J. Schmelztzig zugeschrieben), auf den Entsatz der Festung Rheinfels und St. Goars von den Franzosen. Ansicht der Festung Rheinfels und der Stadt St. Goar, im Hintergrund der Rhein, im Vordergrund fliehende französische Truppen//Von Wolken verdeckte Sonne, darunter eine verwelkte Lilie (Symbole für den Sonnenkönig und den französischen Staat). 48,43 mm; 44,87 g. Schütz 1326. **R** Hübsche Patina, winz. Randfehler, fast vorzügliches Exemplar

2.000,--

Auf der Vorderseite der vorliegenden Medaille findet man die Worte NEC AURO (= nicht durch Gold), die sich darauf beziehen, daß Landgraf Ernst zu Rheinfels (Sohn des Landgrafen Moritz) von den Franzosen für die Übergabe 100.000 Reichstaler gefordert hat, die Franzosen aber nur eine jährliche Rente von 6.000 Talern zahlen wollten, womit Ernst nicht einverstanden war. Beim Herannahen der Franzosen floh er nach Köln, wodurch nun erst Landgraf Karl in die Lage versetzt wurde, Rheinfels zu besetzen. Ernst starb bereits im Mai 1693 im Alter von 77 Jahren.



2181



2183



2184



- 2181 **Friedrich I., 1730-1751.** Silbermedaille 1740, von E. J. Krull und vermutlich C. L. Schild, auf die Vermählung seines Neffen Friedrich (später Friedrich II.), Sohn Wilhelms VIII. mit Maria, Tochter Georgs II. von Braunschweig-Calenberg-Hannover und König von Großbritannien. Die aneinandergelehnten, verzierten Wappenschilde von Großbritannien und Hessen-Kassel, im Abschnitt acht Zeilen Schrift//Die gekrönte Prinzessin und der gekrönte, römisch geharnischte Landgraf reichen sich die Hände über einem brennenden Altar. 39,53 mm; 18,05 g. Brockmann 981; Schütz 1823.

R Schöne Patina, sehr schön +

150,--

- 2182 **Friedrich II., 1760-1785.** Lot. 1/4 Reichstaler 1766; 1/6 Taler 1767; 1/8 Taler 1766; 1/12 Taler 1769; 1/24 Taler 1768; 1 Albus 1768, 1770; 8 Heller 1769.

8 Stück. Sehr schön-vorzüglich und vorzüglich

150,--

- 2183 **Wilhelm IX. (I.), 1760-1785-1803 (-1821).** Konv.-Taler 1785, Hanau. Ausbeute der Bieberer Gruben. Kopf r.//Wappen. Dav. 2304; Müssler 28.1/15 a; Schütz 2092.

Leicht justiert, sehr schön-vorzüglich

300,--

- 2184 **Wilhelm I., 1803-1821.** Silbermedaille 1813, unsigniert. Volksmedaille auf die Rückkehr des Kurfürsten. Kopf r.//Gekrönter Löwe vor Trophäen, im Hintergrund Berg mit aufgehender Sonne. 41,38 mm; 27,31 g.

R Feine Patina, vorzüglich

500,--



2185



2186



HESSEN-DARMSTADT, LANDGRAFSCHAFT, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 2185 **Ludwig I., 1806-1830.** 20 Kreuzer 1808. AKS 75; J. 11 a. Min. Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich 100,--

HESSEN-HOMBURG, LANDGRAFSCHAFT

- 2186 **Ludwig Wilhelm Friedrich, 1829-1839.** Gulden 1838. AKS 164; J. 2. Vorzüglich 150,--



2188



2187



2188

- 2187 **Ferdinand, 1848-1866.** Vereinstaler 1859. AKS 172; Dav. 714; Kahnt 270; Thun 202. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 300,--

HILDESHEIM

STADT

- 2188 Tragbare Silbermedaille 1815, von Braunschweig-Calenberg-Hannover, Georg Friedrich August als Prinzregent (später Georg IV., 1820-1830). Waterloo-Medaille, gestiftet 1817 für alle Krieger der welfischen Erblande, die an der Schlacht bei Waterloo teilgenommen hatten. Büste Georgs r. mit Lorbeerkrantz und umgelegtem Mantel//Zwei Zeilen Schrift, oben Trophäen, unten gekreuzte Lorbeerzweige. Mit Randgravur: SOLDAT FRIEDR. LOFFLER, LANDWEHR-BATAILLON HILDESHEIM. 34,96 mm; 26,05 g. Brockmann zu 1062. R Mit Henkel und Öse. Schön 150,--



2189



HOHENLOHE

HOHENLOHE-KIRCHBERG, GRAFSCHAFT, SEIT 1764 FÜRSTENTUM

- 2189 **Karl August, 1737-1767.** Reichstaler 1738, Nürnberg. 29,11 g. Geharnischtes Brustbild r.//Dreifach behelmtes, vierfeldiges Wappen mit Mittelschild. Albrecht 210; Dav. 2358. Herrliche Patina, vorzügliches Exemplar 1.800,--



2190

JEVER

HERRSCHAFT

- 2190 **Johann Rudolf von Anhalt-Zerbst, 1667.** Reichstaler 1667, Jever, auf seinen Tod. 28,69 g. Geharnischtes Brustbild r. mit Feldbinde//Vierfach behelmtes, zwölffeldiges Wappen. Dav. 6031; Mann 236. **R** Sehr schön 2.000,--



2191

2192

2191

- 2191 **Carl Wilhelm von Anhalt-Zerbst, 1667-1718.** 2/3 Taler 1678, unbestimmte Münzstätte. 17,41 g. Geharnischtes, jugendliches Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Fürstenhut über 12feldigem Wappenschild, zu den Seiten 16 - 78 und das Münzmeisterzeichen C - P (Christian Pfahler, anhaltischer Münzmeister für Jever 1674 oder 1675 bis ca 1691), unten 2/3 in Oval; umher Schrift: IN DOMINO • FIDUCIA NOSTRA. Dav. 203 (dort unter Anhalt); Mann 252 qq; Merzdorf -. **RR** Sehr schön 1.500,--

JÜLICH-KLEVE-BERG

JÜLICH-BERG, HERZOGTUM

- 2192 **Wilhelm IV., 1475-1511.** Bausche 1503, Mülheim. Noss 199. **R** Winz. Prägeschwäche, sehr schön 150,--



2193

2194

- 2193 **Wilhelm V., 1539-1592.** 1/2 Taler o. J., Mülheim. Noss 317 g var. **RR** Fast sehr schön 1.250,--

BERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 GROSSHERZOGTUM

- 2194 **Maximilian Joseph von Bayern, 1799-1806.** 1/2 Taler 1803. Landmünze. AKS 3; J. 162. **Überdurchschnittlich erhalten.** Kl. Stempelfehler, vorzüglich 500,--



2195

KEMPTEN

STADT

- 2195 1/2 Taler 1543, mit Titel Karls V. Haertle 302 var.; Nau 104 var.
R Attraktive Patina, kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 1.000,--



1,5:1



2196



1,5:1



KÖLN

ERZBISTUM

- 2196 **Siegfried von Westerburg, 1275-1297.** Pfennig, Deutz. 1,37 g. Bischof mit Buch und Krummstab sitzt v. v.//Heiligenkopf in einem geperltem Dreieck, in dessen Winkeln je ein Kreuzchen. Lückger, Nachtrag zu Köln I, 304; Kennepohl, Fund vom Bourtanger Moor, in: Hamburger Beiträge zur Numismatik Heft III, 1949, Nr. 32.
Von großer Seltenheit. Sehr schön 500,--



2197



2198



- 2197 **Konrad von Hochstaden, 1238-1261.** Denar, 1244-1261, Attendorn. 1,24 g. Brustbild des Erzbischofs mit Mitra, Krummstab und Mondsichel v. v.//Gebäude, darauf Turm zwischen zwei Fahnen. Hävernick 799.
R Kl. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön 250,--
- 2198 **Engelbert II. von Falkenburg, 1261-1274.** Denar, 1263-1274, Attendorn. 1,17 g. Erzbischof mit Mitra, Krummstab und Buch thront v. v., über dem Buch Mondsichel//Mauer mit Tor, darüber Brustbild eines Heiligen mit Nimbus und zwei Kreuzfahnen. Hävernick 804.
RR Kl. Prägeschwäche, sehr schön-vorzüglich 400,--



2200



2199



2200

- 2199 **Ruprecht, Pfalzgraf bei Rhein, 1463-1486.** Blanken o. J. (1472), Deutz. Noss 448 leicht var.
R Sehr schön 600,--
- 2200 **Maximilian Friedrich von Königsegg, 1761-1784.** Konv.-Taler 1777. Dav. 2181; Noss 822.
R Leicht justiert, sehr schön 800,--



2201

LAUENBURG

HERZOGTUM

- 2201 **Franz II., 1581-1619.** Breiter doppelter Reichstaler o. J. (ab 1609), Lauenburg. 57,82 g. Ein auf die Spitze gestelltes Dreieck, in den inneren Winkeln Feuerball - Zeichen des Wassermanns - Salamander, in der Mitte Schriftkreis, von Kranz umgeben, umher Schrift//Dreieck, in dem zwei aus Wolken kommende Arme gemeinsam ein Schwert emporhalten, umher Strahlen und Schrift. Dav. 427; Dorfmann 18; Schnee A 8.

RR Schöne Tönung, winziges, sauber gestopftes Loch, dennoch attraktives, vorzügliches Exemplar

1.500,-



2202

2203

- 2202 1/16 Taler 1617, Lauenburg, mit Titel von Matthias. Dorfmann 44 a leicht var.

Selten in dieser Erhaltung. Winz. Prägeschwäche, vorzüglich

200,-

- 2203 **August, 1619-1656.** Kipper-12 Kreuzer 1621, mit Titel Ferdinands II. Balkenschild//Doppeladler mit Reichsapfel auf der Brust, darin 1Z anstatt 4 G. Dorfmann 71 a var.; Slg. Kraaz -.

Von großer Seltenheit. Etwas Fundbelag, sehr schön

350,-



2204

2205

2206

LIPPE

GRAFCHAFT, SEIT 1789 FÜRSTENTUM

- 2204 **Simon Heinrich, 1666-1697.** 1/2 Pfennig o. J. Mit Wertzahl 12. Grote 180.

Von großer Seltenheit. Vorzüglich

300,-

- 2205 **Paul Friedrich Emil Leopold, 1851-1875.** Vereinstaler 1860. AKS 16; Dav. 725; Kahnt 283; Thun 213. Vorzüglich-Stempelglanz

200,-

LÜBECK

STADT

- 2206 Witten o. J. (nach dem Rezeß von 1379). 1,39 g. Doppeladler//Kreuz, in der Mitte ein schlichter Kreis, darin ein sechsstrahliger Stern. Behrens 48.

R Sehr schön

75,-



2207



2209



2208



- 2207 Taler 1546, mit Abzeichen des Bürgermeisters Gotthard von Höveln. Behrens 93 a/c; Dav. 9403. Feine Patina, sehr schön + 500,--
- 2208 Taler 1559, mit Abzeichen des Bürgermeisters Anton von Stiten. Behrens 99 a leicht var.; Dav. 9408. Stempelfehler am Rand, sehr schön 150,--
- 2209 32 Schilling 1748, mit Abzeichen des Bürgermeisters Heinrich Balemann. Behrens - (zu 297); Dav. 627; J. - (13/14); Slg. Dr. Dummler -. **Unediert.** Kl. Prägeschwäche im Randbereich, sehr schön 200,--

In der Literatur wechselt ab dem Jahr 1748 die Darstellung des Wappens auf der Vorderseite. Es läuft unten spitz zu und ist aus Ranken gebildet. Das vorliegende Stück jedoch zeigt noch das Wappen der früheren Jahrgänge (siehe J. 13).



2210



2211

2212



2210

- 2210 Reichstaler 1776, mit Titel Josefs II. und dem Abzeichen des Bürgermeisters Daniel Haeks. Behrens 197 b; Dav. 2422. Feine Patina, sehr schön-vorzüglich 350,--

LÜNEBURG

STADT

- 2211 1/4 Witten o. J. (1403?). Beiderseits der nach l. schreitende Löwe. Bahrf. 12. **RR** Sehr schön 200,--

MAGDEBURG

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 2212 **Anonym.** Denar, 11. Jahrhundert. 1,37 g. Gekrönter Kopf r.//Mauer mit Tor, oben und zu den Seiten je ein Turm. Dannenberg 648 e; Slg. Bonhoff 608. Leicht gewellt, kl. Prägeschwäche, sehr schön 200,--



2213



2214



ERZBISTUM

- 2213 **Wichmann von Seeburg, 1152-1192.** Brakteat. 0,76 g. Brustbild des heiligen Moritz v. v. mit Palmzweig und Fahne zwischen zwei Kreuzen auf Bogen, darunter Turm, r. im Feld Lilie. Berger 1509; Slg. Hauswaldt 199; Suhle 1. Sehr schön-vorzüglich 300,--

STADT

- 2214 1/3 Taler 1674. v. Schr. 1602 var. Leicht justiert, kl. Prägeschwäche, vorzüglich 100,--



2215



2216

- 2215 2/3 Taler 1676. Dav. 640; v. Schr. 1543. Min. Fundbelag am Rand, sehr schön + 100,--

MAINZ

ERZBISTUM

- 2216 **Siegfried III. von Eppstein, 1230-1249.** Brakteat, Fritzlar. 0,58 g. Brustbild eines Geistlichen unter dreiteiligem Gebäude mit drei Bögen zwischen zwei weiteren Köpfen. Berger 2243; Slg. Walther -. R Patina, kl. Schröttingsfehler am Rand, vorzüglich 400,--



2217



2218



2217

MANSFELD

MANSFELD-FRIEDEBURG, GRAFSCHAFT

- 2217 **Peter Ernst I., Bruno II., Gebhard VIII. und Johann Georg IV., 1587-1601.** Reichstaler 1589, Eisleben. Dav. 9510; Tornau 595 b. Sehr schön 150,--

MARSBERG

STADT

- 2218 1/24 Taler 1606, mit Titel Rudolfs II. Stadelmaier 46. Sehr schön 100,--



2219



2220



MECKLENBURG

MECKLENBURG, FÜRSTENTUM, SEIT 1348 HERZOGTUM

- 2219 **Magnus II. und Balthasar, 1477-1503.** Doppelschilling o. J., Güstrow. Kunzel 4 A/c. Sehr schön 100,--
 2220 **Albrecht VII., 1503-1547.** Doppelschilling 1527, Güstrow. Kunzel 60 G/f.
 R Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 250,--



2221



2222



2221

- 2221 **Heinrich V., 1503-1552.** Doppelschilling 1525, Grevesmühlen. Kunzel 36 C/a.
 Winz. Prägeschwäche, sehr schön + 200,--
 2222 **Taler 1540, Grevesmühlen. Dav. 9539; Kunzel 31 B/a.**
 Winz. Schrötlingsfehler, winz. Kratzer, sehr schön 500,--



2224



2223



2224

MECKLENBURG-SCHWERIN, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 2223 **Friedrich Franz II., 1842-1883.** Vereinstaler 1867. 25jähriges Regierungsjubiläum. AKS 55; Dav. 729; Kahnt 294; Thun 216. Fast Stempelglanz 200,--

MECKLENBURG-STRELITZ, HERZOGTUM, SEIT 1815 GROSSHERZOGTUM

- 2224 **Adolf Friedrich IV., 1752-1794.** Silbermedaille 1761, von J. Abraham, auf die Vermählung seiner Schwester Sophie Charlotte Karoline mit Georg III., König von Großbritannien und Kurfürst von Hannover. Büsten des Paares nebeneinander r.//Die personifizierte Britannia opfert vor einem Tempel, in der Linken hält sie einen Stab mit Freiheitsmütze, im Hintergrund Segelschiff. 43,12 mm; 29,99 g. Brockmann 993; Evers 333, 7; Hoffmann 129; Kunzel -; Slg. Gaettens -. Kl. Randfehler und Kratzer, etwas berieben, sehr schön 125,--

Die Vermählung des Paares fand am 8. September 1761 statt. In der Schrift im Abschnitt der Rückseite ist allerdings der 10. September angegeben. Brockmann vermutet, daß dies der ursprünglich angesetzte Termin der Hochzeit war.



2225



2226



2225 **Friedrich Wilhelm, 1860-1904.** Vereinstaler 1870. AKS 71; Dav. 732; Kahnt 295; Thun 217.

Prachtexemplar. Feine Patina, Erstabschlag, fast Stempelglanz

150,--

MINDEN

STADT

2226 Silbermedaille 1815, unsigniert, von Beamten der preußischen Armee in Paris unter Leitung des Generalintendanten Friedrich von Ribbentrop, gewidmet dem König Friedrich Wilhelm III. von Preußen zum Geburtstag. Der gekrönte preußische Adler mit gekröntem Monogramm auf der Brust und Blitz in den Fängen, darüber das strahlende Eiserne Kreuz//Sechs Zeilen Schrift, darüber Lorbeerzweige, darunter Eichenzweige. Mit Randgravur: ★ BLÜCHER ★ SCHARNHORST ★ GNEISENAU ★ HARDENBERG. 37,58 mm; 28,00 g. Marienburg 3781; Stange -. Schöne Tönung, vorzüglich

100,--

Friedrich von Ribbentrop, *1768, †1841, war Präsident der Oberrechnungskammer in Berlin und als preußischer Staatsbeamter u. a. auch in Minden tätig. Die in der Randgravur erwähnten Namen sind die des Staatsministers von Hardenberg, sowie der Generäle Blücher, Scharnhorst und Gneisenau.



2227



2228



2229



2230



MÜNSTER

BISTUM

2227 **11. Jahrhundert.** Pfennig ab ca. 1075, Münster. 1,48 g. Gebäude mit rundem Tor, darüber ein hoher Mittelturm zwischen zwei kleineren Kuppeltürmen//Kreuz, in den Winkeln je eine Kugel. Ilisch III, 13. Sehr schön

100,--

FREMDES GELD, DAS IN MÜNSTER GEGENGESTEMPELT WURDE

2228 **Anklam, Stadt.** Witten o. J. (vor 1379), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 346 var.; Krusy M 6, 1 a; Peus 5 var. Sehr schön

75,--

2229 **Anklam, Stadt.** Witten o. J. (nach dem Rezeß von 1387), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse -; Krusy M 6, 1 b; Peus 5. Sehr schön

75,--

2230 **Lüneburg, Stadt.** Witten o. J. (nach 1403), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Jesse 480; Krusy M 6, 2 g; Peus -. Sehr schön

100,--



2231



2232



2231 **Stralsund, Stadt.** Witten o. J. (vor 1381), mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Rückseite. Jesse 310; Krusy M 6, 1 j; Peus - (vgl. 4). Sehr schön

100,--

2232 **Utrecht, Bistum.** Friedrich von Blankenheim, 1393-1423. Groschen o. J., Deventer, mit Gegenstempel Pauluskopf auf der Vorderseite. Krusy M 6, 4; Peus 9 var.; v. d. Chijs Tf. 14, 10. Fast sehr schön

50,--



2233



2235 Æ



2234



STADT MÜNSTER

- 2233 Taler 1534. Wiedertäufertaler. Prägung des 17. Jahrhunderts. Dav. 9583; Geisberg 7 var. Feine Patina, vorzüglich 400,--
- Die Wiedertäufertaler sind immer wieder nachgeprägt worden, zum einen von dem Goldschmied J. Potthoff (†1607), zum anderen von dem Münzmeister E. Ketteler (um 1640). Es gibt auch unsignierte Stücke, wie dieses und das folgende Exemplar. Diese, wie auch die Kettlerschen Prägungen, dürften als "Souvenirs" für die Gesandten des Friedenskongresses und ihren Anhang bestimmt gewesen sein.
- 2234 1 1/2facher Taler 1534. Wiedertäufertaler. Prägung des 17. Jahrhunderts. 43,37 g. Dav. 9583 Anm.; Geisberg 13. **Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina.** Kl. Stempelfehler, vorzüglich 500,--
- 2235 Ku.-12 Pfennig 1560. Peus 17 a var. (mit 14 Halbmonden); Weing. 207. **RR** Sehr schön 400,--



2236



2237



- 2236 Einseitige Reichstalerclippe 1660, geprägt während der Belagerung durch Christoph Bernhard von Galen. 28,06 g. Brause-Mansfeld Tf. 20, 4; Peus 50. Sehr schön 250,--

DER WESTFÄLISCHE FRIEDEN VON MÜNSTER UND OSNABRÜCK

- 2237 Münster, Stadt. Silbermedaille 1648, von E. Ketteler, auf den Westfälischen Frieden. Stadtansicht von Münster, darüber Palm- und Lorbeerzweig gekreuzt//Drei Tauben, die den Kaiser, Frankreich und Schweden symbolisieren, halten mit ihren Schnäbeln je einen Ölzweig über ein Kissen, auf dem Krone und Zepter liegen. 40,58 mm; 24,93 g. Deth./Ord. 131; Pax in Nummis 124. **Prachtexemplar mit herrlicher Patina.** Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2238 Sn



2239



2238 Sn

- 2238 **Pfalz, Kurfürstentum.** Zinn-Suitenmedaille o. J., unsigniert, auf den pfälzischen Friedensgesandten Joachim Camerarius. Brustbild des Gesandten r./Behelmtes Wappen in Kartusche. 41,40 mm. Bernheimer 512; Deth./Ord. 192; Pax in Nummis 170 (dort in Blei). Mit Kupferstift, vorzüglich 100,--

NABBURG

MÜNZSTÄTTE DER HERZÖGE VON BAYERN

- 2239 **Heinrich II. der Friedfertige, 955-976.** Denar 955-973. 1,14 g. Münzmeisterinitialen WI. Kreuz, in drei Winkeln je drei Kugeln//Letternkirche. Hahn 68 A c 1. Sehr schön 100,--



2241



2240 Æ 1:1,5



2242



NÜRNBERG

STADT

- 2240 Einseitiges, koloriertes Zinnmedaillon des Nürnberger Zinggießers Johann Wolfgang Hilpert, auf den französischen Staatsmann Jacques Necker (1732-1804). 108,55 x 93,80 mm. Lexikon der bildenden Künstler, Band 17, S. 104 f. Vorzügliche Arbeit 500,--
- 2241 Silbermedaille o. J. (um 1700), von G. Hautsch, auf die Hochzeit. Ein junges Paar wird von einem bärtigen Mann getraut, l. ein Schutzengel, r. ein Trauzeuge, oben Strahlen//Ein junges Paar kniet betend vor einem brennenden Dreifuß, l. fesselt ein Engel einen geflügelten Teufel, im Hintergrund Ehebett. 42,71 mm; 22,51 g. Slg. Erlanger 2208 (dort in Gold). Vorzüglich 100,--
- 2242 Konv.-Taler 1754, mit Titel von Franz I. Dav. 2484; Kellner 337. Sehr schön 125,--



2243



2244



2245



2243 Silbermedaille 1755, von P. P. Werner, auf die 200-Jahrfeier des Religionsfriedens. Die geharnischten Brustbilder von Karl V. und Franz I. einander gegenüber//Zwei ineinandergreifende Hände über Altar mit Urkunde. 44,08 mm; 29,20 g. Slg. Erlanger 2426; Slg. Montenuovo -; Slg. Whiting 504.

Fast vorzüglich

125,--

2244 Konv.-Taler 1760, mit Titel von Franz I. Kaiserliche Kontributionsprägung. Dav. 2486; Slg. Erlanger 741. Sehr schön

125,--

2245 Konv.-Taler 1765, mit Titel Josefs II. Mit Randschrift. Dav. 2494; Kellner 344 b.

Patina, fast vorzüglich

150,--



2246



2247



2248 Me



2246 1/2 Konv.-Taler 1766, mit Titel Josefs II. Kellner 354.

Prachtexemplar. Stempelglanz

125,--

2247 Konv.-Taler 1768, mit Titel Josefs II. Dav. 2498; Kellner 348 c.

Sehr schön-vorzüglich

150,--

2248 Versilberter Messingjeton 1816/1817, nach Th. Stettner, auf die Brot- und Bierteuerung. Mutter sitzt fast v. v. mit zwei Kindern//Hand aus Wolken hält Brotwaage über Korngarbe und Anker. 34,98 mm; 11,82 g. Slg. Brettauer 2006.

Winz. Schrötlingsfehler, fast Stempelglanz

50,--



2250



2249



2250

ÖTTINGEN

ÖTTINGEN, GRAFSCHAFT

- 2249 **Karl Wolfgang, Ludwig XV. und Martin, 1534-1546.** 1/4 Taler 1543, mit Titel Karls V. 7,10 g. Behelmtes Wappen, zu den Seiten 15 - 43//Gekrönter Doppeladler. Löffelholz 150; Schulden 2621.
Von größter Seltenheit. Herrliche Patina, fast vorzüglich 2.500,--

OLDENBURG

GRAFSCHAFT, SEIT 1762 HERZOGTUM, AB 1829 GROSSHERZOGTUM

- 2250 **Anton Günther, 1603-1667.** Gulden (28 Stüber) o. J., Jever, mit Titel Leopolds I. Bendig 28; Dav. 715; Kalvelage/Trippler 181 b. **R** Sehr schön 800,--



2251



2252



- 2251 **Paul Friedrich August, 1829-1853.** Taler 1846. AKS 9; Dav. 752; Kahnt 320; Thun 240.
 Sehr schön-vorzüglich 125,--
- 2252 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** Vereinstaler 1858. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241.
 Sehr schön 75,--



2253



2254



2255



- 2253 Vereinstaler 1860. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Feine Patina, vorzüglich 125,--
- 2254 Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Fast Stempelglanz 250,--
- 2255 Vereinstaler 1866. AKS 25; Dav. 753; Kahnt 322; Thun 241. Patina, vorzüglich/vorzüglich-Stempelglanz 150,--



2256

OSNABRÜCK

BISTUM

- 2256 **Ernst August I. von Braunschweig-Lüneburg, 1662-1698.** Silbermedaille o. J., unsigniert. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das von der Sonne bestrahlte Osnabrücker Rad auf Erdhalbkugel. 27,90 mm; 7,27 g. Brockmann 726; Kennepohl -. Sehr schön-vorzüglich

75,--



2257

- 2257 Silbermedaille 1680, unsigniert, von R. Bornemann, auf seinen Regierungsantritt in Hannover. Geharnischtes Brustbild r. mit umgelegtem Mantel//Das von einer Hand aus Wolken an einem Band geführte Osnabrücker Rad rollt am Meeresufer entlang, l. Palme, im Hintergrund Felsen und Segelschiff auf Meer. 63,32 mm; 87,36 g. Brockmann 692; Kennepohl -. Winz. Druckstelle, sehr schön +

300,--

Bei dieser und der vorhergehenden Silbermedaille handelt es sich um welfische Prägungen, die Kennepohl nicht aufgenommen hat. Der Bezug zu Osnabrück wird aber auf der Münze durch das Osnabrücker Rad klar hervorgehoben. Es erschien uns daher ganz reizvoll, das Stück an dieser Stelle anzubieten.

Ernst August, *20. November 1629 auf Schloß Herzberg, †23. Januar 1698 auf Schloß Herrenhausen. Gemäß der im Westfälischen Frieden vereinbarten Alternativ-Succession, also der wechselnden Folge von evangelischen und katholischen Bischöfen, wurde er 1661 evangelischer Bischof von Osnabrück. Nach dem Tod seines Bruders Johann Friedrich, der ohne männliche Nachkommen gestorben war, übernahm er 1679 die Regierung und verlegte seine Residenz von dem von ihm erbauten Schloß in Osnabrück nach Hannover. Er führte nach heftigen Auseinandersetzungen mit der Familie 1683 das Erstgeburtsrecht ein und erhielt 1692 die neunte Kurwürde.



2258

- 2258 **Friedrich von York, 1764-1802.** Silbermedaille 1764, London, von T. Pingo, auf seine Wahl zum Bischof. Spes sitzt halbr. mit erhobener Linken, den rechten Arm auf den gekrönten Wappenschild des Bischofs gelehnt, im Hintergrund r. Altar mit Bischofsmütze, Schwert und Stab//Neun Zeilen Schrift. 42,73 mm; 27,89 g. Brockmann 1044, Kennepohl 388. Feine Tönung, vorzüglich

100,--



ex 2259

STADT

- 2259 Lot. Sammlung von Notgeld und Wertmarken der Stadt und des Kreises Osnabrück, darunter zahlreiche Stücke aus der Slg. Kennepohl. Hochinteressante Sammlung mit zahlreichen Seltenheiten, bitte besichtigen. **95 Stück.** Sehr schön-vorzüglich 400,--



2260



2261



2262



OSTFRIESLAND

OSTFRIESLAND, GRAFSCHAFT, SEIT 1654/1662 FÜRSTENTUM

- 2260 **Edzard II., Christoph und Johann, 1540-1566.** Taler 1564, (geprägt 1574/1576), Emden, mit Titel Ferdinands I. Münzmeister Dirk Iden Kruitkremer. Dav. 9610; Kappelhoff 205 var. **Außergewöhnlich erhaltenes Exemplar.** Hübsche Patina, kl. Prägeschwäche, fast vorzüglich 600,--

PADERBORN

BISTUM

- 2261 **Hermann Werner von Wolff-Metternich zur Gracht, 1683-1703.** Reichstaler 1685, Neuhaus. Dav. 5710; Schwede 184 A/a; Weing. 165. **R** Felder min. geglättet, sehr schön + 750,--

PASSAU

BISTUM

- 2262 **Sedisvakanz 1761.** Silbermedaille 1761, von J. Chr. Busch und J. L. Oexlein. St. Stephan sitzt v. v. mit Buch und Krummstab, davor das Wappen des Domkapitels (Hand mit Stein aus Krone)//Ansicht der Stadt aus der Vogelperspektive mit den drei Flüssen Inn, Donau und Ilz, umher die Wappen der 15 Domherren. 44,12 mm; 25,56 g. Kellner 171; Zepernick 247. **Winz. Kratzer, vorzüglich-Stempelglanz** 400,--



2263



2264



- 2263 **Leopold Ernst von Firmian, 1763-1783.** Silberner Jeton zu einem 1/8 Konv.-Taler 1764, Regensburg (?), auf seine Huldigung. Acht Zeilen Schrift, darüber Verzierung//Kurhut über Wappen, darunter Kartusche mit vier Lämmern, über die ein Arm aus Wolken einen Ölzweig hält. 24,51 mm; 3,45 g. Kellner 177. Hübsche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 175,--

PFALZ

PFALZ, KURFÜRSTENTUM

- 2264 **Ludwig V., 1508-1544.** 1/4 Taler 1525, Heidelberg, mit Titel Karls V. Slg. Memmesh. 2192. R Sehr schön 400,--



2265



2266



2265

- 2265 **Karl Ludwig, 1648-1680.** Reichstaler 1659, Heidelberg. Dav. 7153; Slg. Memmesh. 2320. Winz. Henkelspur, Felder min. geglättet, sehr schön-vorzüglich 500,--

PFALZ-NEUBURG, HERZOGTUM

- 2266 **Wolfgang Wilhelm, 1614-1653.** Einseitiger 1/2 Kreuzer 1625, Kallmünz. Noss 350; Slg. Memmesh. -. R Sehr schön 75,--



2267



2268



2269



PFULLENDORF

GRAFSCHAFT

- 2267 **Anonym, 1170-1180.** Einseitiger, vierzipfeliger Pfennig. 0,45 g. Eber steht l., umher Perlkreis mit Dreiblättern besetzt. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 245. RR Sehr schön 300,--

RATZEBURG

BISTUM

- 2268 **August der Ältere von Braunschweig, 1611-1636.** Doppelschilling 1620, Schönberg. Welter 874. Sehr schön + 100,--

August der Ältere wurde bereits 1596 zum Koadjutor von Ratzeburg gewählt, ab 1610 nimmt er das Bistum in Besitz. Erst am 29. Mai 1611 wird er als rechtmäßiger Bischof von Ratzeburg anerkannt. Im Jahre 1633 wird er Herzog von Braunschweig-Lüneburg-Celle.

RAVENSBERG

GRAFSCHAFT

- 2269 **Wolfgang Wilhelm von Pfalz-Neuburg, 1623-1647.** Mariengroschen o. J., Bielefeld. Stange 196 c. RR Sehr schön 150,--



2271



2270



2271

REGENSBURG

STADT

- 2270 Tragbare klippenförmige Silbermedaille 1608, unsigniert, auf das Neue Jahr. Stadtwappen in verzierter Einfassung//Jahreszahl in einem Blütenkreis. 19,45 x 18,92 mm; 2,03 g. Plato 260.
Mit altem Henkel, Felder leicht geglättet, sehr schön 50,--
- 2271 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7103; Dav. 2618. Fast vorzüglich 200,--



2272



2273



2274



- 2272 Konv.-Taler 1756, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7102; Dav. 2618. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2273 Konv.-Taler 1759, mit Titel von Franz I. Beckenb. 7104; Dav. 2619. Sehr schön-vorzüglich 200,--
- 2274 1/2 Konv.-Taler 1774, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7202. Vorzüglich 200,--



2275



2276



- 2275 Konv.-Taler 1780, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7116; Dav. 2627. Feine Patina, vorzüglich 350,--
- 2276 Konv.-Taler 1780, mit Titel Josefs II. Beckenb. 7116; Dav. 2627. Min. berieben, fast vorzüglich 150,--



2283



2284



2285 doppelt



- 2283 **Johann und Georg, 1525-1530.** Taler o. J., Annaberg. Dav. 9717; Schnee 51.
R Feine Patina, sehr schön + 1.250,--
- 2284 **Johann Friedrich der Großmütige, 1532-1547.** Silbergußmedaille 1535, Werkstatt H. Reinhart des Älteren. Hüftbild mit geschultertem Schwert fast v. v./Dreifach behelmtes, reich verziertes Wappen. 65,20 mm; 59,91 g. Habich II, 1, 1935; Slg. Merseb. 540.
Attraktive Patina, fein ziseliert, kl. Randfehler, fast vorzüglich 1.500,--
Das Porträt des Kurfürsten auf der vorliegenden Medaille geht auf einen Holzschnitt von Lucas Cranach zurück.
- 2285 Doppelter Reichstaler 1539, Buchholz, auf die Einlösung der Burggrafschaft Magdeburg. 57,86 g. 2. Typ: Wappen teilt die Umschrift. Dav. 9724; Schnee 89. R Attraktive Patina, kl. Randfehler, sehr schön + 1.250,--



2286



2287



- 2286 **Johann Friedrich der Großmütige und Philipp der Großmütige von Hessen, 1542-1547.** Taler 1546, Goslar. 2. Schmalkaldischer Bundestaler. Dav. 9740; Schnee 131; Schütz 441.10 var.
Kl. Bearbeitungsstelle im Feld, sehr schön 350,--
- 2287 **Christian II., Johann Georg I. und August, 1591-1611.** Reichstaler 1606, Dresden. Dav. 7566; Schnee 767.
Sehr schön 125,--



2288 doppelt

2289

- 2288 Doppelter Reichstaler 1611, Dresden. 57,99 g. Dav. 7565; Schnee 766.
R Kl. Henkelspur, gereinigt, sehr schön 800,--
- 2289 **Johann Georg I. und August, 1611-1615.** Silbermedaille o. J. (1611), von Chr. Maler, auf die Anwesenheit Johann Georgs I. in Nürnberg anlässlich des Kurfürstentages. Geharnischtes Brustbild r. in verzierter Kartusche, zu den Seiten Wappenschilde, umher ein Kranz aus 18 weiteren Wappen//Der geharnischte Kurfürst reitet r. mit geschultertem Schwert. 46,53 mm; 24,80 g. Slg. Erlanger 2230; Slg. Merseb. 901.
R Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 150,--



2290



2291 Taler



2292



- 2290 Reichstalerclippe 1614, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen August, 2. Sohn Johann Georgs I. Dav. 7583; Schnee 800.
R Henkelspur, sehr schön-vorzüglich 300,--
 Die Jahreszahl befindet sich bei diesem und den folgenden beiden Stücken als Chronogramm in der Rückseitenumschrift.
- 2291 Kleine dicke Reichstalerclippe 1614, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen August, 2. Sohn Johann Georgs I. Dav. 7583; Schnee 801 var. (dort ohne Rosetten in den Ecken).
R Min. Fassungsspuren, sehr schön 400,--
- 2292 Reichstalerclippe 1615, Dresden, auf das Armbrustschießen bei der Taufe des Prinzen Christian, 3. Sohn Johann Georgs I. Dav. 7587; Schnee 805.
R Schöne Patina, sehr schön + 500,--



2293

- 2293 **Johann Georg I., 1615-1656.** Silbermedaille 1619, von H. von Lünen, auf das Vikariat. Der Kurfürst reitet r. im Kurornat, mit der Rechten das Schwert schulternd, unten das sächsische Kurwappen//Sechsfach behelmtes Wappen. 49,40 mm; 50,01 g. Slg. Merseb. 902; Schnee 836 (dort als 1 1/2facher Reichstaler bezeichnet). **RR** Hübsche Patina, winz. Bearbeitungsstelle, vorzüglich 1.000,--



2294



2295



2296



- 2294 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Dav. 7597; Schnee 838. Sehr schön 350,--
 2295 1/2 Reichstaler 1619, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 205 leicht var. Schrötlingsfehler am Rand, leicht berieben, sehr schön 125,--
 2296 Kipper-60 Groschen 1622, Zwickau. III. Sorte. Rahmenführer/Krug 566. **R** Sehr schön 250,--



2297



- 2297 1/4 Reichstaler 1623, Dresden. Kohl 164. Sehr schön 100,--



2298



2299



2298

- 2298 Silbermedaille 1630, von S. Dadler, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Brustbild Johannis des Beständigen mit geschultertem Kurschwert v. v., in der Umschrift die Wappen von Kursachsen, Meissen, Sachsen und Thüringen//11 Zeilen Schrift. 56,36 mm; 42,10 g. Slg. Merseb. 1053; Slg. Whiting 119; Wiecek 56. Schöne Patina, fast vorzüglich 350,--
- 2299 Reichstaler 1630, Dresden, auf die 100-Jahrfeier der Übergabe der Augsburger Konfession. Dav. 7605 A (falsche Abbildung); Slg. Whiting 109 var.; Schnee 860 var. Kl. Henkelspur, sehr schön 125,--



2300



2301



2302



- 2300 Reichstaler 1644, Dresden. Dav. 7612; Schnee 879. Winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 400,--
- 2301 Reichstaler 1655, Dresden. Dav. 7612; Schnee 892. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler am Rand, sehr schön-vorzüglich 175,--
- 2302 **Johann Georg II., 1656-1680.** Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901. Henkelspur, sehr schön 100,--



2304



2303



2304

- 2303 1/4 Reichstaler 1657, Dresden, auf das Vikariat. Kohl 271. Winz. Schrötlingsriß, vorzüglich 150,--
- 2304 Reichstaler 1658, Dresden, auf das Vikariat. Die Umschrift beginnt oben rechts. Dav. 7630; Schnee 901. Kl. Henkelspur, poröser Schrötling, sehr schön 100,--



2306



2305



2307



- 2305 Breiter dreifacher Reichstaler 1661, Dresden, auf die Grundsteinlegung der Kapelle in der Moritzburg. 86,66 g. Obelisk zwischen gekrönter Bibel und Kurhut über gekreuzten Kurschwertern mit Kranz, oben strahlender Name Jehovas//12 Zeilen Schrift, oben Reichsapfel, unten Münzmeisterzeichen Eichel. Dav. 400; Schnee 911.
RR Hübsche Patina, kl. Schrötlingsriß, winz. Kratzer, sehr schön-vorzüglich 5.000,--
- 2306 Reichstaler 1667, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. 7617; Schnee 909.
Kräftige Patina, sehr schön + 175,--
- 2307 Reichstalerklippe 1669, Dresden, auf das Büchsenchiessen anlässlich der Taufe seines Enkels Johann Georg IV. Dav. 7632; Schnee 928.
Sehr schön-vorzüglich 600,--



2308



2309



2308

- 2308 Reichstalerclippe 1669, Dresden, auf das Büchschenschiessen anlässlich der Taufe seines Enkels Johann Georg IV. Dav. 7632; Schnee 928. Henkelspur, Felder leicht geglättet, sehr schön 200,--
- 2309 Reichstaler 1676, Dresden. Erbländischer Taler. Dav. - (vergl. 7617); Schnee 945. Sehr schön 1.000,--



2311



2310



2311

- 2310 Talerclippe nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Eröffnung des neuen Schießhauses. Dav. 7635; Schnee 959. Winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 400,--
- 2311 Talerclippe nach zinnaischem Fuß 1678, Dresden, auf die Eröffnung des neuen Schießhauses. Dav. 7636; Schnee 960. Winz. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 600,--



2322



2324



2323



- 2322 Reichstaler 1733, Dresden. Dav. 2653; Schnee 1015. Attraktive Patina, sehr schön-vorzüglich 800,--
- 2323 **Friedrich August II., 1733-1763.** Silbermedaille 1734, von A. Vestner, auf die Eroberung und die Huldigung der Stadt Danzig. Geflügelter Genius mit Wappenschild schreibt auf einem an einer Palme befestigten Schild//Plan von Danzig. 44,13 mm; 29,43 g. Bernheimer 292; Slg. Merseb. 1678.
R Hübsche Patina, kl. Tintenschrift, winz. Kratzer, vorzüglich 1.800,--
- 2324 1/2 Reichstaler 1741, Dresden, auf das Vikariat. Gum. 2302; Kohl 521. Vorzüglich 150,--



2325



2326



2325

- 2325 **Friedrich Christian, 1763.** Konv.-Taler 1763, Leipzig. Dav. 2677 B; Schnee 1052. Fast vorzüglich 200,--
- 2326 **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Silbermedaille 1769, von J. F. Stieler, auf den Tod des sächsischen Dichters C. F. Gellert. Brustbild Gellerts I./Altar mit Kranz und Harfe. 38,66 mm; 29,03 g. Slg. Merseb. 4506. Winz. Randfehler, vorzüglich 250,--

Christian Fürchtgott Gellert, *1715 Hainichen, studierte in Leipzig zunächst Theologie. Später, 1744, hielt er dort Vorlesungen über Poesie, Beredsamkeit und Moral. Er war Mentor vieler Edelleute, mit denen er in Briefwechsel stand. In seinen Schriften vertrat er das Tugendideal der Aufklärung, er machte es besonders in seinen "Fabeln und Erzählungen" (1746/1748) zugänglich und wurde somit zum Lehrer und Förderer der bürgerlichen Aufklärung. Seine Lustspiele führten das Rührstück aus dem Französischen ("Comédie larmoyante") ein, aus dem sich das bürgerliche Trauerspiel entwickelte. Gellert starb am 13.12.1769 in Leipzig.



2328



2327



2328

- 2327 Konv.-Taler 1777, Dresden. Dav. 2690; Schnee 1073. Vorzüglich 75,--
- 2328 Silbermedaille 1790, von C. W. Hoeckner, auf das Vikariat. Geharnischtes Brustbild r.//Altar mit Schwert, Zepter und Kranz. 53,80 mm; 72,25 g. Slg. Merseb. 1961. 600,--
Fleckige Patina, Kratzer auf der Rückseite, vorzüglich



2330



2329



2330

- 2329 2 Groschen 1790 IC, Dresden, auf das Vikariat. Buck 171. Vorzüglich 30,--
- 2330 Silbermedaille 1791, unsigniert, auf die Rückkehr des Statthalterpaares nach Belgien. Beider Brustbilder einander gegenüber//Stehende Fortuna. 35,58 mm; 15,25 g. F. u. S. 3120; Slg. Merseb. 1879. 250,--
Patina, vorzüglich



2332



2331



2332

- 2331 2 Groschen 1792 IEC, Dresden, auf das Vikariat. Buck 182. Vorzüglich 30,--
- 2332 1/4 Konv.-Taler 1796 IEC, Dresden. Buck 196 c. Vorzüglich 50,--



2333



2334 Æ

SACHSEN, KÖNIGREICH

- 2333 **Friedrich August I., 1806-1827.** Konv.-Taler 1827 S, auf seinen Tod. Ausbeute. Mit Randschrift: SEGEN DES BERGBAUS. AKS 56; Dav. 864; Kahnt 430; Thun 306.
R Nur 4.350 Exemplare geprägt. Herrliche Patina, vorzüglich-Stempelglanz 350,--
- 2334 **Johann, 1854-1873.** Einseitiger Probeabschlag in Bronze vom Vereinstaler 1871 B. Sieg. 25,09 g. AKS vgl. 159; Dav. vgl. 898; Kahnt vgl. 473; Thun vgl. 351. **RR** Sehr schön-vorzüglich 200,--

LOT SACHSEN/KURFÜRSTENTUM UND KÖNIGREICH

- 2335 **Johann Georg II., 1656-1680.** 1/3 Taler 1668; **Friedrich August III. (I.), 1763-1806-1827.** Konv.-Taler 1790, 1/2 Konv.-Taler 1773; **Anton, 1827-1836.** 1/3 Taler 1830; **Friedrich August II., 1836-1854.** 1/3 Taler 1854, auf seinen Tod, 1/6 Taler 1854, auf seinen Tod. **6 Stück.** Sehr schön und besser 200,--



2336 Æ



2337



2336 Æ

SÄCHSISCHE STÄDTE

- 2336 **Dresden.** Versilberte Bronzewertmarke der Firma Wilh. Ritter & Co. GmbH, im Wert von 5 Reichsmark. Vorzüglich-Stempelglanz 125,--

SACHSEN, HERZOGTUM (Ernestiner nach dem Verlust der Kurwürde).

- 2337 **Johann Friedrich I. der Großmütige als Herzog, 1552-1554.** 7 Groschen (Doppelter Schreckenberger) o. J., Saalfeld. Slg. Merseb. 2904. Sehr schön 750,--



2338



SACHSEN-COBURG-EISENACH, HERZOGTUM

- 2338 **Johann Casimir und Johann Ernst, 1572-1633.** Doppelter Reichstaler 1627, Saalfeld. 58,09 g. Sechsfach behelmtes Wappen/Geharnischter Herzog mit Kommandostab reitet r. Dav. 417 a; Grasser 195; Schnee 205. **R** Hübsche Patina, kl. Henkelspur, Felder fein geglättet, sehr schön-vorzüglich 1.500,--



2339



2340



SACHSEN-ALTENBURG, HERZOGTUM

- 2339 **Johann Philipp und Friedrich Wilhelm II., 1632-1639.** Reichstaler 1638, Saalfeld. Dav. 7381; Kernbach 23.1; Schnee 297. R Felder min. altgeglättet, sehr schön 250,--

SACHSEN-WEIMAR, HERZOGTUM

- 2340 **Friedrich Wilhelm und Johann, 1573-1603.** Reichstaler 1582, Saalfeld. Dav. 9770; Schnee 238. Sehr schön 200,--



2341



2342



- 2341 **Anna Amalia, 1758-1775, Regentin.** 1/2 Konv.-Taler 1765, Eisenach. Slg. Merseb. -. Kl. Schrötlingsfehler, sehr schön 150,--

SACHSEN-MEININGEN, HERZOGTUM, VON 1735 BIS 1826 SACHSEN-COBURG-MEININGEN

- 2342 **Bernhard Erich Freund, 1803-1866.** Doppelgulden 1854. AKS 183; Dav. 837; Kahnt 506; Thun 378. Stempelglanz 300,--



2344



2343



2344

SACHSEN-SAALFELD, HERZOGTUM, AB 1735 SACHSEN-COBURG-SAALFELD

- 2343 **Johann Ernst VIII., 1680-1729.** Reichstaler 1690, Saalfeld, auf seine Vermählung mit Charlotta Johanne von Waldeck, *1664, †1699, Tochter des Grafen Josias. 29,17 g. Die beiden Brustbilder des Brautpaares nebeneinander r.//Über gekreuzten Palm- und Rautenzweig liegendes quadriertes Wappen mit den Schilden von Sachsen, Jülich und Waldeck, umher Wahlspruch. Dav. 7508 A; Schnee 559. RR Sehr attraktives Exemplar mit hübscher Patina, kl. Schrötlingsfehler am Rand, vorzüglich 3.000,--
- 2344 1/2 Reichstaler 1729, Saalfeld, auf seinen Tod. Grasser 459. Prachtvolle Patina, vorzüglich-Stempelglanz 600,--



ex 2345

SACHSEN-COBURG UND GOTHA, HERZOGTUM

- 2345 **Carl Eduard, 1900-1918.** Tragbare Silbermedaille 1905, von M. v. Kawaczynski, auf seine Vermählung mit Viktoria Adelheid, Tochter des Herzogs Friedrich Ferdinand von Schleswig-Holstein-Sonderburg-Glücksburg. Beider Brustbilder nebeneinander l.//Zwei aneinandergelehnte, miteinander verbundene, behelmte Familienwappen, dahinter Myrtenbaum, oben Krone. 35,46 mm; 20,08 g. Lange 703. Dazu: Silbermedaille 1905, von L. Chr. Lauer, auf denselben Anlaß. Beider Brustbilder nebeneinander l.//Zwei Genien halten die Familienwappen und eine Blumengirlande, in der Mitte steht eine weibliche Gestalt in griechischem Gewand, die Blumen über die Wappen streut. 32,11 mm; 18,16 g. Lange 704. **2 Stück.** Vorzüglich

150,--



2347

2346

2348

SAYN

SAYN-WITTGENSTEIN-HOHENSTEIN, GRAFSCHAFT

- 2346 **Johann VIII., 1634-1657.** Reichstaler 1656, Minden. 28,74 g. Geharnischtes Brustbild r., auf der Brust Rosette//Vierfach behelmt, sechsfeldiges Wappen mit Mittelschild. Dav. 7670; M.-J./V. 102. **RR** Attraktive Patina, kl. restaurierter Schrötlingsfehler, sehr schön-vorzüglich

2.500,--

SCHAUMBURG-LIPPE

SCHAUMBURG-LIPPE, GRAFSCHAFT, SEIT 1807 FÜRSTENTUM

- 2347 **Georg Wilhelm, 1807-1860.** 1/2 Konv.-Taler 1821. AKS 6; J. 5. Vorzüglich 200,--
 2348 **Adolf Georg, 1860-1893.** Vereinstaler 1865. AKS 19; Dav. 910; Kahnt 527; Thun 390. Fast Stempelglanz 250,--



2349



2350



2349

SCHLESISIEN

LIEGNITZ-BRIEG, HERZOGTUM

- 2349 **Johann Christian und Georg Rudolf, 1602-1621.** 1/2 Reichstalerclippe 1620, Breslau. 14,51 g. Geharnischtes Brustbild Johann Christians r.//Geharnischtes Brustbild Georg Rudolfs I. mit umgelegtem Mantel, unten HR (Hans Rieger, Münzwardein in Breslau 1615-1635). F. u. S. 1544. **Von großer Seltenheit.** Mit altem Henkel, etwas berieben, sehr schön 500,--
- 2350 **Luise von Anhalt, 1680.** 6 Kreuzer 1673. F. u. S. 1951. Hübsche Patina, vorzüglich 60,--



2352



2351



2352

- 2351 **Georg Wilhelm, 1672-1675.** Silbermedaille 1675, von S. Koller, auf seinen Tod. Geharnischtes Hüftbild r.//Zehn Zeilen Schrift. 33,46 mm; 11,67 g. F. u. S. 1979. Hübsche Patina, winz. Druckstelle am Rand, fast vorzüglich 500,--

SCHLESISCHE STÄDTE

- 2352 **Liegnitz.** Silbermedaille 1735, von M. Donner, auf die Grundsteinlegung zur Josephs-Akademie in Liegnitz. Büste Karls VI. von Österreich r. mit Lorbeerkranz//Silesia mit Modell der Universität in der erhobenen Linken steht an einem Sockel, darauf sieben Zeilen Schrift, r. am Boden sitzender Saturn. 51,41 mm; 52,67 g. F. u. S. 4234; Slg. Montenuovo 1612. Herrliche Patina, vorzüglich 500,--



2353

SCHLESWIG-HOLSTEIN

HOLSTEIN-SCHAUENBURG, GRAFSCHAFT

- 2353 **Adolf IV., 1225-1239.** Niederelbischer Turmpfennig um 1300, Dömitz (?). 0,50 g. Nachahmung der Hamburger Prägungen. Zwiebelturm über Gitterwerk. Berger 218. **RR** Sehr schön 150,--



2354



2355



2354

- 2354 **Justus Hermann, 1622-1635.** Reichstaler 1622, Altona, mit Titel Ferdinands II. Dav. 3749; Lange 949 a; Weinm. 328 var. R Sehr schön-vorzüglich 800,--

SCHWÄBISCH HALL

STADT

- 2355 1/2 Konv.-Taler 1777, mit Titel Josefs II. Raff 53.1. Sehr schön 150,--



2356



2357



SCHWARZBURG

SCHWARZBURG-RUDOLSTADT, GRAFSCHAFT, SEIT 1711 FÜRSTENTUM

- 2356 **Ludwig Günther II., 1767-1790.** Konv.-Taler 1786, Saalfeld. Dav. 2771; Fischer 575. Feine Patina, min. Schrötlingsfehler, fast vorzüglich 150,--
- 2357 **Friedrich Günther, 1807-1867.** Konv.-Taler 1812. AKS 1; Dav. 912; Kahnt 533; Thun 391. Leicht überarbeitete Schrötlingsfehler, vorzüglich 200,--



2358



2359



SCHWARZENBERG

FÜRSTENTUM

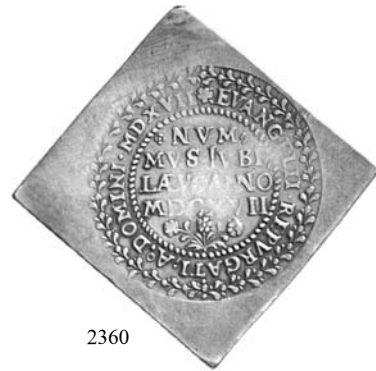
- 2358 **Josef Adam, 1732-1782.** Konv.-Taler 1766, Nürnberg. Dav. 2776; Tannich 41. Sehr schön + 500,--
- 2359 **Johann Nepomuk, 1782-1789.** Konv.-Taler 1783, Wien. Dav. 2777; Tannich 45. Sehr schön-vorzüglich 300,--



2360



2361



2360

SPEYER

STADT

- 2360 1/2 Reichstalerclippe 1617, auf die 100-Jahrfeier der Reformation. 13,58 g. Der Dom als Stadtwappen zwischen je einem sechsstrahligen Stern in Schrift- und Blumenkranz//Vier Zeilen Schrift, darunter Rosenstrauß in Schrift- und Blumenkranz. Ehrend 6/49; Slg. Whiting 90.
Von größter Seltenheit. Henkelspur, sehr schön 3.000,--

STOLBERG

STOLBERG, GRAFSCHAFT

- 2361 **Heinrich V. (?), 1302-1329.** Brakteat, Stolberg. 0,40 g. Hirsch l., im Maul ein langstieliges Blatt. Berger -; Friederich 28 (dieses Exemplar); Slg. Bonhoff -. **Unikum.** Sehr schön 250,--
 Mit beiliegendem, alten Beschreibungskärtchen von Dr. Busso Peus, das den Vermerk trägt: "Unikum der Slg. Hof".



2362



2363



2364



STOLBERG-KÖNIGSTEIN, GRAFSCHAFT

- 2362 **Ludwig II., 1535-1574.** Taler 1544, Augsburg, mit Titel Karls V. Dav. 9862; Forster 352; Friederich 292 var. **R** Sehr schön 600,--

STOLBERG-STOLBERG, GRAFSCHAFT

- 2363 **Wolfgang Georg, 1612-1631.** Reichstaler 1623, Stolberg. Dav. 7776; Friederich 877 a var. **RR** Winz. Schröttingsriß, sehr schön 750,--

STOLBERG-WERNIGERODE, GRAFSCHAFT

- 2364 **Ernst und Ludwig Christian, 1672-1677.** 16 Gute Groschen 1674, Wernigerode. Dav. 996; Friederich 1361 var. Sehr schön 500,--



2365



2366



2367

STRALSUND

STADT

- 2365 Kreuzgroschen 1612. Bratring 26 var. Feine Patina, vorzüglich 100,--

ULM

REICHSMÜNZSTÄTTE

- 2366 **12. Jahrhundert.** Brakteat vermutlich um 1160/1170. 0,38 g. Stadtmauer, darüber gekrönte bärtige Gestalt l. zwischen zwei Türmen. Berger -; Klein/Ulmer (CC) -.
Vermutlich Unikum. Fundexemplar, winz. Schrötlingsfehler, sehr schön 1.500,--

Dieser extrem seltene Brakteat ähnelt dem von Ulrich Klein und Rainer Ulmer (Concordantiae Constantiensis) unter Nr. 130 verzeichneten Ulmer Pfennig. Wir haben die vorliegende Prägung, bei der es sich vermutlich um ein Unikum handelt, daher ebenfalls Ulm zugeordnet.

- 2367 **Friedrich II., 1215-1250.** Brakteat um 1240. 0,44 g. Über einer Balustrade ein Turm, Dreieck, Fahne und ein nach l. gerichtetes Brustbild, unter der Balustrade ein Ringel. Berger -; Klein/Ulmer (CC) 287.
Von großer Seltenheit. Fundexemplar, kl. Randausbruch, sehr schön 1.000,--

Ulrich Klein und Rainer Ulmer (Concordantiae Constantiensis) katalogisieren diesen äußerst seltenen Brakteaten, der sonst offenbar nicht ediert ist, unter den unbestimmten dynastischen und reichsvögtischen Münzstätten. Wir ordnen diese im Währungsgebiet des Konstanzer Pfennigs entstandene Prägung versuchsweise der Reichsmünzstätte Ulm zu.



2368



2369



WALDECK

GRAFSCHAFT, SEIT 1713 FÜRSTENTUM

- 2368 **Georg Heinrich, 1813-1845.** 1/3 Taler 1824. AKS 20; J. 30. Sehr schön 100,--
 2369 1/3 Taler 1824. AKS 21; J. 31. Vorzüglich 150,--



2371



2370



2371

- 2370 **Georg Victor, 1852-1893.** Vereinsdoppeltaler 1856. AKS 44; Dav. 928; Kahnt 552; Thun 409.
 Winz. Randfehler, vorzüglich-Stempelglanz 1.000,--
 2371 Vereinstaler 1867. AKS 45; Dav. 929; Kahnt 551; Thun 410. Vorzüglich-Stempelglanz 200,--



2372



2374



2375



2373



WESTFALEN

KÖNIGREICH

- 2372 **Hieronymus Napoleon, 1807-1813.** Konv.-Taler 1811 C. Ausbeute. AKS 24; Dav. 934; Kahnt 563; Thun 414 A. Min. justiert, vorzüglich 600,--

WÜRTTEMBERG

WÜRTTEMBERG, HERZOGTUM, SEIT 1806 KÖNIGREICH

- 2373 **Karl Eugen, 1744-1793.** Konv.-Taler 1781, Stuttgart. Dav. 2870; Klein/Raff 376. Kl. Kratzer auf der Rückseite, sehr schön-vorzüglich 600,--

WÜRTTEMBERG-OELS, HERZOGTUM

- 2374 **Sylvius Friedrich, 1664-1697.** 15 Kreuzer 1675, Oels. Münzmeister Samuel Pfahler. Ebner 22; F. u. S. 2302. **Prachtexemplar.** Fast Stempelglanz 100,--
- 2375 15 Kreuzer 1675, Oels. Münzmeister Samuel Pfahler. Ebner 23 var.; F. u. S. 2302. Feine Patina, winz. Schrötlingsfehler, vorzüglich-Stempelglanz 100,--

MEDAILLEN



2376



MISCELLANEA

LIEBE UND EHE

- 2376 Silbermedaille o. J., unsigniert, auf weibliche Tugenden. Rahel mit Schäferstab und Ruth mit Ährenbündel stehen einander gegenüber//Stehende Martha mit Spinnrocken und Kochgeschirr, vor ihr sitzt die betende Maria. 37,50 mm; 18,19 g. Slg. Goppel vgl. 1058 (dort von P. H. Müller). Sehr schön-vorzüglich 75,--



ex 2377 Porzellan



2379 Æ



2378



LUFTFAHRT

- 2377 Versilberte Bronzemedaille 1927, unsigniert, der Luftfahrt GmbH Luftverkehr e. V. Halberstadt. Bautaler für die deutsche Luftfahrt. "Brockenflugtaler", geprägt auf die erste Flugzeuglandung auf dem Brocken am 6. Februar 1927. Flugzeug über Berggipfel//Flugzeug über der St. Martini-Kirche. 40,35 mm. Besser/Brämer/Bürger 1927.02; Kaiser 917. Dazu: Schildförmige Bronzeplakette 1934, auf die 800-Jahrfeier des Reichstages Halberstadt. Albrecht der Bär steht halbr. vor Burggebäude. 58,87 x 41,80 mm. Porzellanmedaille o. J. (1983), auf die St. Martini-Kirche in Halberstadt. Ansicht der Kirche, daneben Stadtwappen//Behelmtes Stadtwappen. 63,87 mm. **3 Stück.** Vorzüglich

125,--

DEUTSCHE KOLONIEN

- 2378 Silbermedaille o. J. (1933), von Morin, auf die 50-Jahrfeier der Erwerbung deutscher Kolonien. Eine männliche Gestalt bahnt sich mit dem Schwert einen Weg durch Dornengestrüpp//Erdkugel mit Afrika, darin eingezeichnet die ehemaligen deutschen Kolonien in Afrika; umher Namen der Hauptstädte der deutschen Kolonien und die dort hauptsächlich vorkommenden Tiere. Mit Randpunze: WUERTT. MUENZAMT SILBER 900 FEIN. 36,30 mm; 24,60 g. **Prachtexemplar.** Feine Patina, fast Stempelglanz
- 2379 **Transvaal.** Satirische Bronzemedaille o. J., unsigniert, auf den Sieg der Buren über die Briten. Ge-krönter Löwe steht an einem Hügel, auf dem TRANSVAAL zu lesen ist, darauf ein Feuer mit Holz-scheiten und Kohlen//Schild mit zehn Zeilen Schrift zwischen Zweigen. 33,30 mm. Vorzüglich

100,--

100,--

MEDAILLEN-LOTS

- 2380 **Allgemein.** Diverse Medaillen des 18. und 19. Jahrhunderts auf verschiedene Anlässe und Persönlichkeiten, darunter viele Stücke mit Bezug zu den Habsburgischen Erblanden. **21 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- 2381 Getriebene Silbermedaille 1829, auf die Pester Schützengesellschaft; Silbermedaille 1832, auf den 100. Geburtstag von Josef Haydn; Zinnmedaille mit Kupferstift o. J., auf die Eroberung Belgrads im Bund mit Rußland 1789; Bronzemedaille o. J., auf Prof. Dr. Eduard Holzmair. Dazu: Einseitige Eisengußmedaille o. J., auf Baron Hiller; einseitige Eisengußmedaille o. J., auf Rudolph Graf. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen. **6 Stück.** Sehr schön-vorzüglich
- 2382 Bronzemedaille 1847, auf den 70. Geburtstag von Ferdinand Graf Colloredo-Mansfeld, vom Verein für Ersparnis und Versorgung. Dazu: Silbermedaille 1842, Bronzemedaille 1866, Kupfermedaille 1846 (in Originaltúi). Die Stücke sind zum Teil mit einer Kurzbeschreibung versehen. **4 Stück.** Im Originaltúi (1x), sehr schön-vorzüglich (1x) und vorzüglich-Stempelglanz

200,--

150,--

250,--



- 2383 Silberne Firmungsmedaille o. J., auf Erzbischof Leo Freiherr von Skrbensky; Eisengußmedaille 1829, auf die Säkularfeier der Heiligsprechung des kleinen Nepumuk; silberner Jeton 1774, auf die Sekundiz des Raaber Bischofs Franz Graf Zichy; tragbare ovale Messingmedaille 1826. Dazu: Kleine Silbermedaille 1776. Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen.
5 Stück. Winz. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2384 Siebenbürgen, guldenförmige Silbermedaille 1709, auf den Tod des Grafen Georg von Banfy; Bronzemedaille 1821, auf die Musiklehranstalt Wien, gegründet von Ferdinand Graf Palffy; einseitige Eisengußmedaille o. J., auf Fürst von Metternich; einseitige Bronzeplakette o. J., auf Fürst von Metternich; achteckige Zinnmedaille o. J., auf den Prinzen Rasoumoffsky.
5 Stück. Henkelspur (1x), sehr schön-vorzüglich 100,--
- 2385 Diverse Medaillen des 18.-20. Jahrhunderts, auf verschiedene Anlässe und Personen, u. a. von Bayern, Brandenburg-Preußen, Hanau, Nürnberg, Worms, Habsburg, Belgien, Frankreich, Rumänien, Schweiz etc. Hochinteressantes Lot mit besseren Stücken, bitte besichtigen.
43 Stück. Sehr schön-vorzüglich 750,--
- 2386 Diverse Medaillen meist des 18./19. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Brandenburg-Preußen, Habsburg, Liechtenstein, Frankreich, Rußland, etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
21 Stück. Sehr schön-vorzüglich 500,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 2387 Diverse Münzen und Medaillen verschiedener Länder und Epochen, darunter einige Stücke in Originalverpackungen.
56 Stück. Schön-vorzüglich 100,--
- 2388 Diverse Münzen und Medaillen des 16.-20. Jahrhunderts, u. a. von Deutschland, Tschechoslowakei, Ungarn etc. Die Stücke sind zum Teil bestimmt und mit einer Kurzbeschreibung versehen.
21 Stück. Schön-sehr schön 100,--
- 2389 Lot diverser Münzen des 18.-20. Jahrhunderts, darunter Preußen, Friedrich II., 1/4 Taler 1750 A.
74 Stück. Schön-vorzüglich 100,--

ALTDEUTSCHLAND

- 2390 **Mittelalter.** Diverse Brakteaten des 12. und 13. Jahrhunderts, u. a. von Anhalt, Augsburg (Berger 2646), Braunschweig-Lüneburg (3x), Erfurt (Berger 2124), Kempten (Berger 2512), Konstanz (Berger 2491), Lindau (Berger 2528), Magdeburg (Berger 1586) und Ravensburg (Berger 2551). Alle Stücke sind mit einer Kurzbeschreibung versehen. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
12 Stück. Sehr schön-vorzüglich 800,--
- 2391 **Allgemein.** Diverse deutsche und ausländische Münzen und Medaillen des 19./20. Jahrhunderts, u. a. des Kaiserreichs, Weimarer Republik, Rußland, Schweiz.
42 Stück. Sehr schön-vorzüglich 150,--
- 2392 Baden, Ku.-Kreuzer 1808, 6 Kreuzer 1820; Hannover, Mariengroschen 1802; Österreich, 3 Kreuzer 1820 B; Regensburg, Bronzemedaille 1910 (80 Jahre Historischer Verein Oberpfalz-Regensburg).
5 Stück. Sehr schön und vorzüglich 100,--
- 2393 Diverse deutsche, österreichische und ausländische Münzen des 19. und 20. Jahrhunderts, vom Pfennig bis zum Taler, u. a. Frankfurt, Taler 1860; Hannover, Taler 1862; Sachsen, Taler 1852 etc.
111 Stück. Schön-vorzüglich 100,--
- 2394 Hannover, Taler 1845 A. Thun 164; Oldenburg, Taler 1858. Thun 241. Dazu diverse Kleinmünzen des 18./19. Jahrhunderts von Oldenburg (7x) und Preußen (35x), u. a. 1/6 Taler 1822 A (Hundesechstel).
44 Stück. Schön-sehr schön 150,--
- 2395 Römisch-Deutsches-Reich. Erzherzog Ferdinand I., 1564-1595. Reichstaler o. J., Hall; Nürnberg, Stadt. Reichstaler 1624, mit Titel Ferdinands II.; Braunschweig-Wolfenbüttel. Anton Ulrich, 1704-1714. Kleine Silbermedaille 1714, auf seinen Tod.
3 Stück. Rand bearbeitet (1x), sehr schön 200,--
- 2396 Diverse Münzen des 17.-19. Jahrhunderts, vom Ku.-Schilling bis zum Doppelgulden, u. a. Bayern, Doppelgulden 1855; Braunschweig-Calenberg-Hannover, 2/3 Taler 1703; Mansfeld, 1/3 Taler 1671; Sachsen-Coburg-Saalfeld, 20 Kreuzer 1807; Württemberg, Doppelgulden 1847 etc. Interessantes Lot, bitte besichtigen.
18 Stück. Meist sehr schön, einige besser 350,--
- 2397 Konvolut altdeutscher Kleinmünzen des 17. bis 20. Jahrhunderts (206 Stück). Dazu Danziger Münzen des Zeitraumes 1923 bis 1932, vom Pfennig bis zum Gulden (27 Stück), sowie Münzen von Böhmen und des Saarlandes. Dazu: Albanien, 5, 10 und 25 Leke 1968.
326 Stück. Schön-vorzüglich 250,--

DEUTSCHE MÜNZEN AB 1871

Die Nummern in der zweiten Spalte
beziehen sich auf den Jaeger-Katalog:

Die Deutschen Münzen seit 1871.

18. Auflage 2002

(Bei uns erhältlich für 24,90 €)

REICHSKLEINMÜNZEN



Jaeger

- 2398 4 10 Pfennig 1875 F.
Selten in dieser Erhaltung.
Herrliche Patina, Erstabschlag,
Stempelglanz 100,--



- 2399 12 5 Pfennig 1891 E.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar von feinsten
Erhaltung. Stempelglanz 200,--



- 2400 12 5 Pfennig 1892 E.
In dieser Erhaltung äußerst
selten. Stempelglanz 500,--



- 2401 12 5 Pfennig 1894 F.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Polierte Platte 400,--



- 2402 12 5 Pfennig 1895 G.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 150,--



Jaeger

- 2403 12 5 Pfennig 1896 E.
Fast Stempelglanz 50,--
2404 12 5 Pfennig 1899 E. Stempelglanz 50,--
2405 12 5 Pfennig 1902 F.
Prachtexemplar.
Feiner Stempelglanz. 40,--



- 2406 12 5 Pfennig 1904 E.
Prachtexemplar.
Polierte Platte, zaponiert 50,--



- 2407 12 5 Pfennig 1909 J.
Prachtexemplar. Stempelglanz 60,--



- 2408 13 10 Pfennig 1896 J.
Prachtexemplar. Stempelglanz 75,--



- 2409 13 10 Pfennig 1899 G.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar. Stempelglanz 150,--



Jaeger

- 2410 13 10 Pfennig 1901 E.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--
- 2411 13 10 Pfennig 1901 F.
Prachtexemplar. Stempelglanz 75,--
- 2412 13 10 Pfennig 1901 G.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 150,--



- 2413 13 10 Pfennig 1902 E.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



- 2414 13 10 Pfennig 1904 J.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 100,--

- 2415 13 10 Pfennig 1906 J.
Prachtexemplar. Stempelglanz 100,--



- 2416 16 1/2 Mark 1906 J.
Fast Stempelglanz 60,--



- 2417 16 1/2 Mark 1909 E.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar.
Herrliche Patina, Polierte Platte 150,--

REICHSSILBERMÜNZEN



ANHALT

Jaeger

- 2418 23 **Friedrich II., 1904-1918.**
3 Mark 1909. Polierte Platte 200,--



- 2419 25 5 Mark 1914. **Silberhochzeit.**
Polierte Platte, min. berieben 250,--



- 2420 35 **Friedrich I., 1852-1907.**
5 Mark 1906. **Goldene Hochzeit.**
Vorzüglich 125,--



- 2421 37 5 Mark 1907,
mit Lebensdaten. Vorzüglich 125,--



Jaeger

- 2422 38 **Friedrich II., 1907-1918.**
2 Mark 1911.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



BAYERN

- 2423 46 **Otto II., 1886-1913.**
5 Mark 1913. **Prachtexemplar.**
Fast Stempelglanz 100,--



BRAUNSCHWEIG

- 2424 57 **Ernst August, 1913-1918.**
3 Mark 1915. Mit "Lüneburg".
Regierungsantritt. Vorzüglich + 150,--



BREMEN

- 2425 59 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1904.
Etwas Fundbelag im Randbereich,
Polierte Platte 150,--



HAMBURG

- 2426 63 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1911. Polierte Platte 200,--



HESSEN

Jaeger

- 2427 75 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich 125,--



- 2428 75 5 Mark 1904.
Philipp der Großmütige.
Vorzüglich + 125,--



LIPPE

- 2429 78 **Leopold IV., 1904-1918.**
2 Mark 1906.
Prachtexemplar. Stempelglanz 500,--



LÜBECK

- 2430 81 **Freie und Hansestadt.**
2 Mark 1904.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



MECKLENBURG-SCHWERIN

Jaeger

- 2431 88 **Friedrich Franz IV., 1897-1918.**
3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,-
- 2432 88 3 Mark 1915. Jahrhundertfeier.
Vorzüglich-Stempelglanz 150,-



MECKLENBURG-STRELITZ

- 2433 91 **Adolf Friedrich V., 1904-1914.**
2 Mark 1905.
Vorzüglich-Stempelglanz 600,-



OLDENBURG

- 2434 93 **Nicolaus Friedrich Peter, 1853-1900.** 2 Mark 1891.
Min. berieben,
vorzüglich-Stempelglanz 350,-



- 2435 93 2 Mark 1891.
Attraktive Patina, vorzüglich 300,-



- 2436 94 **Friedrich August, 1900-1918.**
2 Mark 1900.
Vorzüglich aus Polierter Platte 300,-



PREUSSEN

Jaeger

- 2437 99 **Friedrich III., 1888.**
5 Mark 1888 A. Vorzüglich 100,-



- 2438 101 **Wilhelm II., 1888-1918.**
5 Mark 1888 A.
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 600,-



- 2439 114 5 Mark 1913 A.
Kaiser in Uniform.
Fast Stempelglanz 75,-



REUSS, ÄLTERER LINIE

- 2440 119 **Heinrich XXIV., 1902-1918.**
3 Mark 1909. Vorzüglich 350,-



SACHSEN

Jaeger

2441 136 **Friedrich August III., 1904-1918.**
5 Mark 1914.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 100,--



2442 139 5 Mark 1909.
Universität Leipzig.
Vorzüglich 125,--



SACHSEN-ALTENBURG

2443 144 **Ernst, 1853-1908.**
5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum.
Vorzüglich-Stempelglanz
/Stempelglanz 275,--



2444 144 5 Mark 1903.
Regierungsjubiläum. Vorzüglich 200,--



SACHSEN-COBURG-GOTHA

Jaeger

2445 145 **Alfred, 1893-1900.**
2 Mark 1895. Vorzüglich 600,--



SACHSEN-MEININGEN

2446 150 **Georg II., 1866-1914.**
5 Mark 1901. **75. Geburtstag.**
Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 450,--



2447 154 2 Mark 1915, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 150,--



SACHSEN-WEIMAR-EISENACH

2448 161 **Wilhelm Ernst, 1901-1918.**
5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Fast Stempelglanz 175,--
2449 161 5 Mark 1908. **Universität Jena.**
Fast Stempelglanz 175,--



SCHAUMBURG-LIPPE

Jaeger

2450 164 **Georg, 1893-1911.**
2 Mark 1904. Vorzüglich 600,--



2451 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Feine Patina, fast Stempelglanz 100,--



2452 166 3 Mark 1911, **mit Lebensdaten.**
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



SCHWARZBURG-RUDOLSTADT

2453 167 **Günther, 1890-1918.**
2 Mark 1898.
Vorzüglich-Stempelglanz 400,--

REICHSGOLDMÜNZEN

Hinweis für unsere Kunden:

Gemäß EU-Liste für Anlagegold für das Jahr 2005 gilt für Reichsgoldmünzen folgende Regelung:

- 5 Goldmark sind MWSt-pflichtig (7%)
- 10 Goldmark sind MWSt-frei
- 20 Goldmark sind MWSt-frei bis € 137,--
- 20 Goldmark sind MWSt-pflichtig
 - a) 16% von € 138,-- bis € 191,--
 - b) 7% ab € 192,--

Die oben genannten Beträge verstehen sich inklusive Aufgeld

Die anfallende MWST wird auf unseren Rechnungen separat ausgewiesen.



ANHALT

Jaeger

2454 181 **Friedrich I., 1871-1904.**
20 Mark 1901. Vorzüglich + 1.250,--



BADEN

2455 188 **Friedrich I., 1852-1907.**
10 Mark 1893. Vorzüglich 200,--



2456 189 20 Mark 1894.
Prachtexemplar.
Fast Stempelglanz 250,--



2457 189 20 Mark 1894. Vorzüglich 150,--



Jaeger
2458 190 10 Mark 1905. Vorzüglich 250,--



BAYERN
2459 195 **Ludwig II., 1864-1886.**
5 Mark 1877. Vorzüglich 400,--



HESSEN
2460 225 **Ernst Ludwig, 1892-1918.**
20 Mark 1901.
Selten in dieser Erhaltung.
Vorzügliches Exemplar von
polierten Stempeln 600,--



PREUSSEN
2461 243 **Wilhelm I., 1861-1888.**
20 Mark 1872 A.
Fast Stempelglanz 125,--



2462 244 5 Mark 1877 B. Vorzüglich 300,--



2463 244 5 Mark 1877 C.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Fast Stempelglanz 250,--



Jaeger
2464 251 **Wilhelm II., 1888-1918.**
10 Mark 1900 A.
Selten in dieser Erhaltung.
Prachtexemplar, fast Stempelglanz 200,--



2465 252 zu 20 Mark 1911. Verprägung:
Vorderseite = incuse Rückseite.
Interessante Verprägung.
Fast Stempelglanz 150,--



SACHSEN
2466 268 **Friedrich August III., 1904-1918.**
20 Mark 1913. Vorzüglich 200,--



WÜRTTEMBERG
2467 291 **Karl, 1864-1891.**
5 Mark 1878. **Seltener Jahrgang.**
Vorzüglich 1.000,--



DANZIG
2468 D11 25 Gulden 1930.
Prachtexemplar. Stempelglanz 2.500,--

LOT REICHSGOLDMÜNZEN
2469 **Allgemein.** Bayern, 20 Mark 1905
(J. 200); Hamburg, 20 Mark 1913
(J. 212); Preußen, 20 Mark 1912
(J. 252); Sachsen, 20 Mark 1873
(J. 259); 20 Mark 1905 (J. 268);
Württemberg, 20 Mark 1898
(J. 296). **6 Stück.**
Sehr schön-vorzüglich 600,--

WEIMARER REPUBLIK



Jaeger

2470 320 2 Reichsmark 1931 G.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 250,--



2471 320 2 Reichsmark 1931 G.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Polierte Platte 250,--



2472 323 3 Reichsmark 1926 A. **Lübeck.**
Vorzüglich 100,--



2473 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Polierte Platte 250,--

2474 325 3 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 100,--



2475 326 5 Reichsmark 1927 A.
Bremerhaven. Vorzüglich 400,--



Jaeger

2476 327 3 Reichsmark 1927 A.
Nordhausen. Vorzüglich 100,--



2477 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, min. berührt 350,--

2478 328 3 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich 250,--



2479 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Polierte Platte, min. berührt 375,--



2480 329 5 Reichsmark 1927 F.
Universität Tübingen.
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



2481 330 3 Reichsmark 1927 A.
Universität Marburg.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



Jaeger

2482 332 3 Reichsmark 1928 D.
Dürer. Vorzüglich 300,--



2483 333 3 Reichsmark 1928 A.
Naumburg/Saale.
Vorzüglich-Stempelglanz 125,--



2484 334 3 Reichsmark 1928 D.
Dinkelsbühl.
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



2485 337 3 Reichsmark 1929 A.
Waldeck.
Vorzüglich-Stempelglanz 100,--



2486 338 3 Reichsmark 1929 E.
Meissen. Vorzüglich 40,--



Jaeger

2487 343 5 Reichsmark 1930 F. **Zeppelin.**
Polierte Platte, min. berührt 250,--



2488 348 3 Reichsmark 1931 A.
Freiherr vom Stein. Vorzüglich 100,--



2489 349 3 Reichsmark 1932 A.
Kursmünze. Vorzüglich + 250,--

2490 Lot. 3 Reichsmark 1925 G
(Rheinlande), 1928 A
(Naumburg/Saale), 1929 E
(Lessing). J. 321, 333, 335.
3 Stück. Sehr schön-vorzüglich
und vorzüglich 150,--

BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



2491 388 5 DM 1952 D. **Germanisches Museum.**
Fast Stempelglanz 600,--



2492 389 5 DM 1955 F. **Schiller.**
Vorzüglich-Stempelglanz 350,--



Jaeger

2493 390 5 DM 1955 G.
Markgraf von Baden.
 Vorzüglich + 300,--



2494 391 5 DM 1957 J. Eichendorff.
 Vorzüglich-Stempelglanz 350,--

**DEUTSCHE
 DEMOKRATISCHE
 REPUBLIK, 1949-1990**



2495 1553 10 Mark 1974.
Caspar David Friedrich.
Sehr selten in dieser Erhaltung.
Nur 100 Exemplare geprägt.
 Polierte Platte, lose 1.000,--

**EINE KOMPLETTE
 GEDENKMÜNZENSAMMLUNG
 DDR**

2496 Komplette Sammlung der DDR-
 Gedenkmünzen zu 5, 10 und
 20 Mark 1966-1989. Gepflegtes
 Objekt, bitte besichtigen.
123 Stück. In zwei Alben.
 Vorzüglich-Stempelglanz 3.750,--

ZWEITER WELTKRIEG



2497 619 **Prägungen der Reichskreditkassen.**
 10 Reichspfennig 1940 J.
RR Vorzüglich 600,--

DEUTSCHE KOLONIEN



DEUTSCH-NEU-GUINEA

Jaeger

2498 705 1 Neu-Guinea Mark 1894 A.
 Fast vorzüglich 175,--



DEUTSCH OSTAFRIKA

2499 721 1/2 Rupie 1904 A.
 Probierspur am Rand, kl. Kratzer,
 vorzüglich 75,--

**PROBEN VON
 REICHSKLEINMÜNZEN**



2500 1 1 Pfennig o. J. ohne Münzzeichen,
 glatter Rand. **Kupfer.** 18,00 mm;
 1,96 g. Schaaf 1/G 2;
 Slg. Beckenbauer -. Vorzüglich 75,--

**PROBEN VON
 REICHSSILBERMÜNZEN**



BAYERN

2501 52 **Ludwig III., 1913-1918.**
 3 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
 glatter Rand. **Silber.** 33,29 mm;
 12,60 g. Slg. Beckenbauer 3245;
 Schaaf 52/G 1.
 Hübsche Patina, vorzüglich 125,--



PREUSSEN

zu Jaeger

- 2502 111 **Wilhelm II., 1888-1918.**
2 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
glatter Rand. Zum 25-jährigen
Regierungsjubiläum. **Silber.**
28,25 mm; 9,25 g. Schaaf 111/G 3;
Slg. Beckenbauer 3309.
Feine Patina,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



- 2503 113 3 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
ohne Randschrift. Kaiser in Uniform.
Silber. 33,28 mm;
12,57 g. Schaaf 113/G 1; Slg. Becken-
bauer 3313. Winz. Kratzer,
vorzüglich-Stempelglanz 125,--



- 2504 114 5 Mark 1913 ohne Münzzeichen,
ohne Randschrift. Kaiser in Uniform.
Silber. 37,88 mm; 19,04 g. Schaaf
114/G 2; Slg. Beckenbauer 3316.
Vorzüglich 125,--



WÜRTTEMBERG

- 2505 176 **Wilhelm II., 1891-1918.**
5 Mark 1905 F, geriffelter Rand.
Silber. 34,79 mm; 3,05 mm dick;
27,63 g. Schaaf 176/M 13; Slg. Becken-
bauer 3343. **R** Vorzüglich 1.500,--

PROBEN VON ERSATZMÜNZEN DES ERSTEN WELTKRIEGES



zu Jaeger

- 2506 300 1 Pfennig 1915 A, glatter Rand.
Aluminium. 16,06 mm; 0,54 g.
Schaaf 300/G 2; Slg. Beckenbauer - .
RR Leichte Korrosionsspuren,
sehr schön 400,--

PROBEN DER WEIMARER REPUBLIK



- 2507 303 100 Mark 1923 A, Rand geriffelt.
Aluminium. 22,88 mm, 1,01 g.
Schaaf ad 303 c/G 1;
Slg. Beckenbauer -. **RR**
Vorzüglich-Stempelglanz 500,--



- 2508 331 5 Reichsmark 1925 D, von Karl
Goetz, München, glatter Rand.
Messing versilbert (?). 36,20 mm;
21,36 g. Schaaf 331/G 2 (Vs. 3:
Adler nach r. geneigt, ausgebreitete
Schwingen/Rs. 3: Mädchenkopf l.,
wehendes Haar); Slg. Beckenbauer - .
Von größter Seltenheit.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



- 2509 331 5 Reichsmark 1925 ohne Münzzeichen,
von Karl Goetz, München, glatter Rand.
Messing. 36,15 mm; 20,85 g. Schaaf zu
331/G 2 (Vs. 1: Adler v. v., darunter
5 REICHSMARK/Rs. 2: Mädchenkopf l.,
Jahreszahl waagerecht); Slg. Beckenbauer - .
Von größter Seltenheit.
Vorzüglich-Stempelglanz 250,--



zu Jaeger

- 2510 349 3 Reichsmark 1932, ohne Münzzeichen, auf unterlegtem Riffelrand, erhaben: DREI REICHS MARK, dazwischen Ornamente. **Silber**. 28,93 mm; 13,85 g. Schaaf -; Slg. Beckenbauer -. **RR**
Feine Patina, fast Stempelglanz 1.500,--

PROBEN DES DRITTEN REICHES



- 2511 354 1 Reichsmark 1939/1940 ohne Münzzeichen, glatter Rand. **Eisen, kupfernickelplattiert**. 23,06 mm; 4,24 g. Slg. Beckenbauer -; Schaaf 354/G 13. Vorzüglich 200,--

PROBEN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND



- 2512 402 Materialprobe 10 DM 1972. Olympische Sommerspiele. **Dreischichtige Legierung, bestehend aus einer Schicht zu 90% Bronze und zwei Schichten zu je 5% 12karätigem Gold**. 14,26 g; 32,66 mm. Mit Randschrift: CITIUS (Arabeske) ALTIUS (Arabeske) FORTIS (Arabeske). Schaaf -. **Von großer Seltenheit**. Durch Einschnitt entwertet, Stempelglanz 400,--

LOTS

ALLGEMEIN

- 2513 Baden, 3 Mark 1914. J. 39; Bayern, 3 Mark 1910. J. 47; Preußen, 2 Mark 1876 A (2x). J. 96, 2 Mark 1905. J. 102; Sachsen, 2 Mark 1904 (mit Lebensdaten). J. 132. Dazu diverse 1, 2 und 5 Markstücke des Kaiserreichs, der Weimarer Republik und des 3. Reichs. **29 Stück**. Meist sehr schön 150,--

REICHSSILBERMÜNZEN

- 2514 **Allgemein**. J. 19, 2 Mark 1876; J. 30, 2 Mark 1902; J. 49, 3 Mark 1911 (90. Geburtstag); J. 50, 5 Mark 1911 (90. Geburtstag); J. 84, 2 Mark 1876; J. 120, 2 Mark 1884. Dazu: weitere Münzen des Dritten Reichs und der Bundesrepublik Deutschland. **16 Stück**. Schön-vorzüglich 600,--
- 2515 Diverse Reichssilbermünzen: Anhalt. J. 24; Baden. J. 30, J. 34, J. 39; Bayern. J. 50, J. 52; Hamburg. J. 64; Mecklenburg-Schwerin. J. 86; Sachsen. J. 40; Sachsen-Weimar-Eisenach. J. 162; Württemberg. J. 177 a. Vorzüglich-Stempelglanz 300,--
- 2516 **Preußen**. Diverse Silbermünzen von Preußen. J. 106 (200 Jahre Königreich); J. 107 (Universität Berlin); J. 108 (Universität Breslau); J. 110 (Der König rief ...); J. 112 (Regierungsjubiläum). **5 Stück**. Vorzüglich-Stempelglanz 150,--